
Hoch-Fürstliche
Braunschweig-
Wolffenbüttelsche
MEDICINAL
Ordnung
und
Apothecker
TAXA.
BRAUNSCHWEIG
WOLFFENBÜTTEL.

J. J. Beck sc.

Hoch=Fürstliche Braunschweig=Wolffenbüttelsche MEDICINAL-Ordnung/

nebst

beygefügter

Apothecker=TAXA,

Auf

Hoch=Fürstliche Gnädigste

Verordnung und Befehl

publiciret/

ANNO M DCC XXI.

Braunschweig,

Bey Friedr. Wilhelm Meyer, Hertzogl. privileg. Buchdr.

Von GOttes Gnaden / Wir August Wilhelm / Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg / 2c. Fügen hiemit zu wissen: Demnach Uns unterthänigst referiret worden, welcher gestalt einige Jahre her in Praxi Medica, so wol an Seiten einiger Medicorum, Apothecker, Chirurgorum und Heb-Ammen, als auch an Seiten der Patienten, viele schädliche Mißbräuche eingerissen, und daneben einige kleine Apothecker,

Oculisten, Stein- und Bruch-Schneider, auch allerhand verdorbene und verlauffene Fremdlinge, alte Weiber, und andre aus Fürwitz und Gewinnsucht sich aufwerffende falsche Aertzte und Stöhrer sich häuffig angefunden, sonderlicher Wissenschaft in der Artzney-Kunst, auch in ihren ausgestreueten gedruckten Zettuln vieler bewährten arcanorum, und mehrentheils unglaublicher Wunder-Curen sich gerühmet, denen Krancken heim- und öffentlich ihre Medicin aufgedrungen, dem Bono publico aber dadurch nicht wenig geschadet worden, indem solche Stöhrer, denen keine Praxis zukömmt, nicht allein denen Leuten das Geld abgelistiget und erpresset, sondern auch dabeneben sie ümb ihre Gesundheit und Wohlfahrt, ja gar ümb Leib und Leben gebracht; So haben Wir, zu Verhütung solches Unwesens, von einigen erfahrnen Medicis nachfolgende Medicinal-Ordnung, worin so

so wol die Medici, und alle diejenige, so Krancken zu rahten und zu helffen befugt seyn, als auch die Patienten selbst, zu ihrer schuldigen Pflicht und Gebühr angewiesen werden, in gewisse capita verfassen lassen, und selbiger die Apothecker-Taxe, wornach die Apothecker so wol in hiesiger Unserer Residentz, als auch in Unserer Stadt Braunschweig, sich fürnehmlich achten sollen, beyzufügen befohlen.

)(o)(

CAP. I.

Von denen Medicis insgemein/ was dieselbe in ihrer Praxi zu thun oder zu lassen haben.

§. 1.

Wenn in wohl bestallten Republiquen es üblichen Rechtens ist, daß keine Kunst und Wissenschaft von jemanden exerciret werde, er habe denn davon sattsame Proben, und daß er solche bey geschickten und unstraffbaren Leuten gelernet, glaubwürdige Scheine aufzuweisen, so ist solche Ordnung in Praxi Medica üm so viel nöhtiger, weil solche das fürnehmste Stück der gemeinen Wohlfahrt, nemlich des Menschen Gesundheit, Leib und Leben, concerniret.

§. 2. Dannenhero alle und jede, die in Unsern Landen und Städten, insonderheit **Braunschweig** und **Wolffenbüttel** Praxin Medicam zu exerciren willens, von untadelhaften Academien, ihrer wohl-ausgeführten Studien, überstandenen Examinum und legitime erlangten Gradus halber, öffentliche Testimonia vorweisen, und dadurch ad Praxin medicam sich legitimiren sollen, wodurch denn zugleich hiemit und kraft dieses alle und jede, die sothane legitimation nicht præstiren können, sie mögen Nahmen haben wie sie wollen, etiam Bullati, welche ohnedem gemeiniglich nur Operateurs und ungelehrte in der Medicin unerfahrne Leute sind, von der Praxi Medica gäntzlich excludiret seyn, oder, wo sie darüber ertappet werden, ohne Nachsehen bestraffet werden sollen.

§. 3. Damit nun diejenigen, so recipiret seyn, wie sie sich in ihrer Praxi zu verhalten haben, aus folgenden Articuln wissen mögen: So soll zuforderst salus hominum, die Gesundheit der Menschen, so sich ihnen anvertrauen, sie seyn gesund oder kranck, aller Medicorum angelegener Zweck und Scopus seyn, weßfalls ein jeder so wol Armen als Reichen auf Erfordern unverzügliche Hülffe leisten, und nach ihren besten Wissen und Ersinnen, so Nachts als Tages, ihre Consilia suppeditiren, und wenn sie solches unverweißlich gethan, der eventus mortalitatis ihnen nicht imputiret werden.

§. 4.

§. 4. Darüm sie denn sich eines gottesfürchtigen, ehrbaren und mässigen Lebens zu befleissigen haben, damit sie je und allewege sich besinnen, und zu aller Zeit jederman mit guten Raht und Recepten dienen und an die Hand gehen können.

§. 5. Die Visiten eines Medici zum Patienten sollen nach Bewandniß und Gefahr der Kranckheit determiniret, und so wenig durch deren Erspahrung der Patient versäumet, als durch deren allzufleissige Frequentz gegen des Patienten Willen und Verlangen, Er in unnöhtige Kosten gesetzet werden, weßhalben am besten seyn wird, mit den Patienten, oder dessen Angehörigen bey jedermahligen Visite der Nohtdurft nach solches abzureden, damit keinem Theile zu nahe geschehe.

§. 6. Kein Medicus soll befugt seyn, dem Patienten bey anscheinender Gefahr der Kranckheit zu einem gewissen unbilligen quanto Sostri zu forciren, sondern sich mit der in folgendem Capite angesetzten Taxa vergnügen lassen, jedoch, daß dem Patienten, absonderlich da er die Gefahr der Kranckheit und des Medici getreue Sorgfalt erkennet, zur extraordinairen Regalirung nichts benommen sey.

§. 7. Soll kein Medicus des Patienten Kranckheit und Zufälle, die ihm sub fide & conditione silentii anvertrauet, einigen Menschen offenbahren.

§. 8. Gegen einander sollen die Medici Christlich, aufrichtig und friedlich gesinnet seyn, vertraulich mit einander ümgehen, keiner aber den andern seines Glücks halber beneiden, noch durch übels verkleinerliches Nachreden denselben in Miß-Credit zu bringen, und dessen Renommée zu schmälern suchen, vielweniger bey Patienten, wo schon ein Medicus gebrauchet wird, sich antragen oder recommendiren lassen.

§. 9. Weil auch vielfältig geschiehet, daß Patienten zu ihren eignen Nachtheil einen Medicum öffentlich, den andern heimlich, consuliren, die unglücklich abgelauffene Cur aber allezeit dem erstern imputiret wird, als soll kein Patient dergleichen hinfüro zu thun befugt seyn, vielweniger der letzte Medicus, so lange der vorige noch öffentlich curiret, etwas heimlich ordnen, sondern den Patienten, falls selbiger seine Hülffe und Raht begehret, bedeuten, entweder den ersten Medicum mit guter Manier und schuldiger Danckbarkeit

zu dimittiren, oder beyde zugleich zu ersuchen, daß sie communicato consilio für seine Gesundheit sorgen mögen.

§. 10. Da nun ein Patient noch einen oder mehr Medicos consuliren wolte, sollen sie in gebührender Bescheidenheit, Aufrichtigkeit und Treue ihre Consilia einig zu des Patienten Besten zusammen setzen, die Recepte, so der Ordinarius, oder der am ersten die Cur angefangen, abfasset, nach allen Ingredientien einmühtig einrichten, wegen der Zusammenkunft sich über eine Zeit vergleichen, und also unitis viribus des Patienten Restitution nach Möglichkeit befördern.

§. 11. Mitnichten aber soll, so lange beyde Medici in selbiger Cur zusammen stehen, der eine (wenn er schon besonders gefordert würde) alleine und hinterrücks zum Patienten oder dessen Angehörige gehen, ohne Vorbewust und Communication des andern Recepte schreiben, und dadurch anderseits Diffidence und Mißtrauen erregen, gestalt ein solcher zu des Patienten Gefahr die Cur vielmehr confundiren und verwirren, auch an statt fernern Consultationen nur Argwohn und Mißtrauen erwecken würde.

§. 12. In Gegenwart des Patienten sollen consultirende Medici die Köpffe nicht heimlich zusammen stecken, daraus der Krancke nur Argwohn und Furcht schöpffen mögte, sondern aperte und modeste unter einander zu des Patienten Trost und Erquickung consultiren, und da ja etwas wiedriges an einer oder andern Seite fürkäme, welches dem Patienten noch nicht dienlich zu wissen, sollen sie davon am andern Orte conferiren.

§. 13. Falls auch beym Patienten tödtliche Zeichen sich spüren liessen, und keine Hoffnung zur Restitution übrig schiene, sollen die Medici solches denen Angehörigen mit guter Circumspection kund thun, damit der Krancke, so lange er noch bey Verstande, was etwa nöhtig, bestellen, auch fürnemlich mit Resignirung alles Zeitlichen seine Seele Christlich beschicken könne.

§. 14. Bey erfolgender Genesung des Patienten und glücklichen Ausgange der Cur, davon die Ehre GOtt allein gebühret, soll der eine von denen consultirenden Medicis ihm solches zu des andern Verkleinerung nicht anmassen, vielweniger den unglücklichen tödtlichen Ausgang der Cur dem andern zu seiner Diffamirung, ohne gnugsamen Beweiß, unverantwortlicher und strafbarer Weise zuschieben und aufbinden.

§. 15.

§. 15. Weil die privilegirte Apothecken in Braunschweig, auch die Hof=Apothecke in Wolffenbüttel dem Publico ein ansehnliches an Pacht beytragen, ihre theure Officinen mit frischen Waaren und aller Nohtdurft reichlich versehen, und nicht ohne grosse Kosten aufs Receptiren, Gesellen, Lehr=Discipulos und andere Leute mehr halten müssen; Als sollen von nun an hinfort die Medici, welche indifferenter bishero allerhand medicamenta dispensiret und distrahiret haben, sich dessen enthalten, damit die privilegirte Apothecker=Officinen nicht ruiniret, vielmehr in esse erhalten, und in allen die Liebe des Nächsten in acht genommen werde.

§. 16. Solte aber ein Medicus einige geheime Hülffs=Mittel haben, deren Composition er nicht communiciren wolte, kan er solche zwar wohl selbst seinen Patienten austheilen; er hat aber wohl zu bedencken, daß er nicht usum dispensationis in abusum verwandle, und mit Hindansetzung der officinal-medicamenten auf solche Weise denen Apotheckern das Brod und die Nahrung unverantwortlicher und Gewissen=loser Weise abzuzwacken trachte.

§. 17. Kein Medicus soll denen Patienten zu dieser oder jener privilegirten Apothecke rahten, es sey denn, daß die Noht und Gefahr in die nächste Apothecke zu gehen erfordere. Ubrigens soll jeden Patienten, weil die privilegirte Apothecken mit gleicher Tüchtigkeit, Ordnung und Taxa bestellet sind, seiner Confidence und Commodité oder andern Interesse halber freye Wahl gelassen werden.

CAP. II.

Von der Patienten Verhaltung und Schuldigkeit gegen die Medicos.

§. 1.

Wie nun in vorigem Capitel die Praxis medica oder innerliche Curen einig und allein denen Medicis legitime promotis zukömmt und angewiesen ist, also soll kein Patient befugt seyn, bey andern, es seyn Apothecker, Barbirer, Bader, Regiments= und Compagnie=Feldscherer, Operateurs, immassen von allen diesen keiner dazu legitimiret ist, Raht und Hülffe in innerlichen Kranckheiten zu suchen, bey jedesmahliger gewisser Straffe, welche so wol der

der Patient, als der curirende Stöhrer ohnnachbleiblich erlegen sollen.

§. 2. Hingegen sollen die Medici ordinarii an ihrer angewiesenen Pflicht nichts ermangeln lassen, auch mit denen angesetzten folgenden Sostris und Belohnungen zufrieden seyn, und zwar

	Thlr.	Mgr.
1. Für ein jedes Recept so Patienten vom Medico aus seinem Hause holen lassen	=	3.
2. Für den ersten Gang in gemeinen Kranckheiten	=	12.18.24
3. In ansteckenden Seuchen den ersten Gang 24 Mgr. bis	1.	=
4. Für jede Visite in gemeinen Kranckheiten, mit oder ohne Recept	=	6. 9.
5. In ansteckenden schweren Kranckheiten, mit oder ohne Recept	=	12.18.
6. Für eine privat Consultation, selbige sey gleich mündlich oder schriftlich	1.	=
7. Wo mehr Medici consuliret werden, jeden anwesenden, erstes mahl	=	24.
8. In folgenden Conferencen wegen abzuwartender gewissen Stunden, jeden	=	12.
9. Für eine Visite bey Nacht	1.	=
10. Für ein Recept bey Nacht aus des Medici Hause	=	6.
11. Für eine Reise aufs Land, jede Meile bis zum Patienten	1.	=
12. Für jeden Tag zu warten	2.3.	=
13. Für ein geschrieben Consilium	2.3.	=
14. Für jeden Brieff zu beantworten, mit oder ohne Recept	=	12.
15. Für Besichtigung eines Corporis, samt den Bericht, ohne Reise-Kosten	2.	=

§. 3. Gleichwie aber Begüterte und wohl-vermögende Leute, dieser Taxa ohnerachtet, freye Hand behalten, ihrem Stande und Vermögen nach, den Medicum mit noch ansehnlicherer Verehrung, zu mehreren Fleiß und Sorgfalt zu obligiren, also haben die Medici hin-

hingegen sich der interessirten Complaisance bey Patienten das Sostrum zu verringern oder zu refusiren, ümb sich dadurch nur für andern zu recommendiren und zuzuthun, gehörig zu entschlagen.

§. 4. Indessen wird und soll Haus-armen Leuten, die des Medici Hülffe üm GOttes willen begehren, ohne grosse Persuasion, aus Trieb der Gottesfurcht und Christlicher Liebe, ein jeder Medicus mit Raht und Recepten, auch mit Visiten, wanns verlanget wird, ohne Entgelt so willig, als wanns ihm mit vielen Gelde bezahlet würde, an die Hand gehen.

CAP. III.

Was denen ordinairen und privilegirten Apotheckern/ auch denen Gesellen und Jungen obliege.

§. 1.

Die in Braunschweig privilegirte Apothecker, wie auch der Fürstl. Hof-Apothecker zu Wolffenbüttel, deren Kunst-Erfahrenheit man durch beschehene Examina und Approbationes jederzeit versichert seyn muß, sollen nach ihrer Pflicht, womit sie Serenissimo und folglich dem Stadt-Magistrat verbunden sind, fürnemlich dahin sehen, daß ihre Officinen mit tauglichen, frischen und untadelhaften Waaren, so wol in Simplicibus und Compositis, wie nicht weniger mit Kunst-verständigen Gesellen und geschicklichen Discipulis wohl und zur Gnüge versehen seyn mögen.

§. 2. Weßhalben auch ihnen voraus und allein zukömmt und gebühret, die von denen Medicis verschriebene Recepte in ihren Officinen anzunehmen und zu verfertigen, welches denen andern, ausser diesen obbemeldten, so genannten kleinen Apotheckern von nun an und kraft dieser Medicinal-Ordnung ernstlich verbohten, und bey jedesmahliger würcklicher Straffe zu unterlassen angezeiget wird.

§. 3. Dero Behuf denn die dazu privilegirte Apothecker die Simplicia zu rechter Zeit einsammlen, verlesen, säubern und verwahren, Exotica frisch und ohnverfälschet anschaffen, die Composita nach der besten Description selber dispensiren, diejenigen Sachen, so leicht

wurmstichig, fermentirend, faul und wandelbahr werden, fleissig visitiren, auf den Defect der abgehenden Medicamenten täglich Aufsicht und Nachfrage halten, selbige an die Tafel fleissig notiren, und ehe der Vorraht consumiret, was frisches wiederüm an die Stelle setzen sollen.

§. 4. Dißfalls aber mögen sie nicht befugt seyn, ihres privat-Nutzens halber von denen herüm schweiffenden Thüringischen Schachtel-Trägern oder andern Laboranten destillirte Wasser, Salia, Antimonialia, Mercurialia, noch dergleichen Spiritus compositos und Oele, Elixiria und Tincturas zu erkauffen, noch Præparata von denen Materialisten zu erhandeln, sondern sie sollen diese Materialien gantz einkauffen, selbst pulverisiren und præpariren lassen, und in übrigen, so viel die Destillata und Chymica anlanget, dieselbe in eigenen Laboratoriis mit Fleiß und Vorsicht selber verfertigen, damit sie für den Effect repondiren, und auf eräugenden Fall Rede und Antwort darüber geben können.

§.5. Insonderheit sollen alle diejenige Medicamenta, so tractu temporis durch die Lufft einige Veränderung leiden, in specie Chymica, e. gr. Antimon. Diaphoret. Mercur. dulcis, Cinnab. Antimon. in geringer und nicht grösserer Quantität, als in einen halben Jahre ohngefehr consumiret werden kan, verfertiget werden.

§.6. Auch sollen die Venena oder Gifte in der Officin an einer absonderlichen und abgetheilten Stelle und zwar mit einem Schloß verwahrlich gehalten, und zu deren Abwegung, Vermisch- und Zubereitung eigene Waagschalen, Spatels, Mörser, Pistillen, Reibe-Stein und Colatoria, welche sonst zur Artzeney und andern Materialien nicht zu adhibiren, gebrauchet, und in den Gifft-Schappe nebst dem Giffte stets aufgehoben, auch mit andern dergleichen Instrumenten nicht verwechselt werden. Wie dann auch solche Gifftte niemanden, als bekannten, glaubwürdigen Personen, mit genauer Befragung, wie, wo, und wozu sie solche gebrauchen wollen, mit Bezeichnung ihres Nahmens abzufolgen seyn.

§. 7. Und weil von Gewissenhaften Apotheckern nicht præsumirlich, auch in wohl-bestallten Officinen unvonnöhten, daß man quid pro quo, Occidental für Oriental ausgebe, so soll in denen Recepten ohne Vorwissen des Medici, es sey denn ein känntlicher Error da, nichts geändert, absonderlich die grosse kostbahre Compositiones,

nes, als Theriaca, Mithridat. Confectio Alkermes, Pulvis Bezoard. Angl. Epilept. Marchion. Cephal. Mich. Cordial. Dorncr. &c. vom Apothecker nicht allein, sondern in Gegenwart eines bestallten Medici oder mehrern, vermischet und zubereitet, auch der Tag, an welchen es geschehen, ins Dispensir-Buch vom Medico eigenhändig noticret werden. Gegen seine Obern, seinen Physicum und andre Medicos soll der Apothecker, mit allen den Seinigen, gleicher gestalt dienstfertig, freundlich und höflich sich aufführen, und denselben auf alle geziemende Art und mit Respect begegnen.

§. 8. Wann in denen Officinen neue Gesellen angenommen, oder vorige abgeschaffet werden, soll der Apothecker solches jedesmahl mündlich oder per schedulam mit Beyfügung des Gesellen Nahmens dem Leib-Medico oder dem Stadt-Physico kund thun, weil an der Tüchtigkeit und Fleiß des Gesellen der Medicorum Ehre und Reputation, auch des Patienten Wohlfahrt nicht wenig hafftet, dergleichen soll auch bey Annehm- und Losgebung der Lehr-Discipuln geschehen, und daß sie beyderseits ihres Amts und Thuns Christlich, Gewissenhaft, treu und fleissig ohne Tadel abwarten, von dem Apothecker der Gebühr nach angehalten werden.

§. 9. Das Dispensir-Buch, worinnen etlicher Medicorum Compositiones rariores verzeichnet, soll nicht in dem öffentlichen Kasten oder Schub-Laden zu jedermans Durchblätterung liegen, sondern in des Apotheckers Verwahrung verschlossen seyn, und die Dispensirung vom Apothecker selbst, oder von einem verschwiegenen Gesellen geschehen.

§. 10. Weil auch sonderlich der gemeine Mann in Kranckheiten zuerst nach dem Apothecker läufft, von demselben nicht allein Artzneyen, sondern auch Raht und Hülffe begehret, wodurch denn theils, da von Seiten des Patienten der Zustand selten recht berichtet, theils vom Apothecker nicht recht erkennet und dijudiciret wird, sehr gefährliche Errores, und nicht geringe Unglücks-Fälle entstehen können, so sollen sich die Apothecker mit Hindansetzung aller ungebührlichen Ehr- und Gewinnsucht in ihren Schrancken halten, die Krancken, sie seyn arm oder reich, Auswärtige oder Einheimische, an die Medicos, jedoch ohne Affecten und besondere Recommendation an einen für den andern, weder directè noch indirectè verweisen, die dann jeden, seiner Gelegenheit nach, obgezeigter massen zu begegnen, und

was der Patient bedarff, zu verschreiben schuldig seyn sollen: Für allen Dingen aber haben sich die Apothecker, und zwar bey harter Straffe zu hüten, daß sie ohne grossen Bedacht und Fürsorge nicht jeden Purgantia und Vomitoria geben, weil dadurch das meiste Unglück geschiehet. Und wie die Medici, ausser einigen für sich zu behaltende Arcana, keine Medicamenta dispensiren, sondern vielmehr mit ihrer mühsamen Praxi der Apothecken Aufnahme und Bestes täglich befordern, also wird es die höchste Unbilligkeit und Undanck seyn, zu deren Præjuditz, Schimpff und Schaden, die vorkommende Patienten ihnen zu entwenden und an sich zu ziehen, welches auch nicht geduldet, sondern auf beschehene Anzeige jedesmahl bestraffet werden solle.

§. 11. Jedennoch, da im Fall der Noht bey zustossenden Ohnmachten, Coliquen und geschwinden Fällen, ehe man eines Medici mögte habhaft werden, vom Apothecker zur Erquickung inn- oder äusserlich was begehret würde, mag demselben frey stehen, Anstreich-Spiritus, Balsam, Hertz-Pulver, Carminativ und Hertz-Wasser zuerst, bis auf Erfordern des Medici, zu verordnen und auszutheilen.

§. 12. Es soll auch kein Apothecker von unbekannten und in den Städten nicht wohnenden Medicis, am wenigsten aber von Chirurgis, und dergleichen, Recepte annehmen noch verfertigen, bevor dem Physico solches vorgezeiget worden, da dann auf Befinden der Medicorum Recepte passiren können, der Chirurgorum Unternehmen aber mit willkührlicher Straffe anzusehen ist.

§. 13. Die von denen Medicis verschriebene Recepte sollen, ohne darüber von dem Apothecker, oder dessen Gesellen formirtes unreiffes Raisonnement, unverändert verfertiget werden, es sey denn ein gar mercklicher Error darin, worüber so dann der Medicus erst zu befragen ist.

§. 14. Umb auch der besorgenden Ubersetzung in dem Werth der Artzeneyen und Recepten vorzukommen, ist zu Ende dieser Medicinal-Verordnung eine gewisse Taxa Medicamentorum & Laborum beygefüget worden, wornach sich so wohl Patienten als Apothecker genau zu richten haben, ausgenommen die Waaren, die in ihren Preiß oft steigen und fallen, und mit dem Signo ☿ bezeichnet, davon dann jedesmahl die Apothecker die veränderte Preisse der Waaren durch einen absonderlichen in der Officin affigirten Zettul zu jedermanns Notitz gelangen lassen sollen.

§. 15. Und weil die Apothecken mit frischen Waaren und Medicamenten in guten Flor zu erhalten, und mit tüchtigen Gesellen zu versehen jährlich ein grosses kosten, die meiste Patienten aber ihre Bedürffniß auf den Borg nehmen, und die Bezahlung in Stecken und Gefahr des endlich erfolgenden gäntzlichen Verlusts gerahten lassen, so sollen zwar die Apothecker, absonderlich in der Noht und geschwinden Fällen gehalten seyn, einem jeden Bekannten und Gesessenen einige Artzeney zu Borge abfolgen zu lassen, jedoch niemanden, wenn sie nicht wollen, länger als ein Viertel-Jahr, wie denn die ehemahlige Anno 1653 allhier publicirte Apothecker-Ordnung nicht weiter verbindet, zu creditiren, bey nicht folgender Zahlung aber ihnen paratissima Executione zu ihrer Befriedigung geholffen werden, nicht weniger dieselbe so wohl als die Medici bey entstehenden Concursen, wegen derer auf die letztere Kranckheit gereicheten Medicamenten und geleisteten Beystandes des in Rechten geordneten Juris prælationis geniessen.

§. 16. Die Apothecker sollen einer dem andern zu Schaden und Verdruß die Recepte nicht wohlfeiler geben, noch ungleich taxiren, bey nachdrücklicher Straffe.

§. 17. Und damit man der tüchtigen Bestellung und Providirung gedachter Apothecken zur Gnüge versichert seyn möge, so soll von denen Leib- und Stadt-Physicis auch Deputatis Magistratus jährlich nach Michaelis eine general Visitation angestellet werden, damit, was mangelhaft, erinnert, corrigiret oder weggeschaffet, und in allen, was deßfalls zu gemeinen Besten dienet, sorgfältig beobachtet werde.

CAP. IV.

Von denen kleinen Apotheckern, Materialisten/ Gewürtz-Krämern/ Schachtel-Trägern/ Zucker-Beckern/ Brandtewein-Schencken/ und Wurtzel-Krämern.

§. 1.

Damit das Publicum in der weitläufftigen Stadt Braunschweig, wie vor dem, nicht an eine Apothecke gebunden sey, auch

auch durch Vermehrung derselben verlegener Waaren und Betrugs sich nicht zu befürchten haben möge, so sind daselbst 1. die **Hof-Apothecke** in den **Hagen**/ 2. die **Rahts-Apothecke** in der **Alten-Stadt**/ und 3. die **neue Apothecke** auf der **Schuh-Strasse** also privilegiret, daß nebst denenselben keine Apothecken mehr geduldet werden sollen.

§. 2. Weil man aber in Erfahrung kommen, auch der offenbahre Augenschein es weiset, wie unterschiedliche und fast viel kleine Apothecker sich an beyden Orten gesetzet, welche, ungeachtet ihnen in ihren Bürger-Eyde Medicamenta Composita zu verkauffen, verbothen worden, dennoch zum höchsten Nachtheil und täglichen Abbruch der privilegirten Apothecken solche verkauffen, auch, ümb selbige desto besser zu vertreiben, des Urin-besehens und innerlicher Curen, auch Recept-machen, sich anmassen, als sollen von nun an solche aufgeworffene Apothecker keine Medicamenta Composita mehr verkauffen, vielweniger Recepte verfertigen, am allerwenigsten aber innerliche Curen zu führen sich unterstehen.

§. 3. Imgleichen denen Thüringischen Schachtel-Trägern, weil sie sehr schlecht und betrügliche Artzeneyen herümb führen, wenn man sie über dem Hausiren antrifft, sollen die Waaren sämtlich abgenommen und verworffen werden.

§. 4. Die übrige Krämer und Bürger, welche mit Vorwand ihrer Innungs-Freyheit allerhand Apothecker-Waaren, Franckfurter- Hallische- Hamburger- und Wildegans-Pillen, Mutter-Elixir, Spiritus Cochleariæ, Wermuht- und Fieber-Essentzen, Magen-Brust- und Haupt-Morsellen, Schlag- Lufft- und Wind-Wasser, Schweitzer-Pulver und dergleichen verkauffen, sollen hinfort bey Confiscirung aller solcher Waaren, auch wohl härterer Straffe, selbige gäntzlich abstellen, und an ihrem Gewürtz- Materialien- Zucker- und Brandtweins-Kram sich genügen lassen.

§. 5. Damit auch die Stümplerey in der Apothecker-Kunst nicht auf die Posterität verwachse, und die **Haupt-Apothecken** in **Braunschweig** und **Wolffenbüttel** mit geschicklichen Gesellen und Jungen destomehr mögen versehen werden, so sollen die Jungen, so etwa bey kleinen Apotheckern ausgelernet, auch die Gesellen, nur für Gewürtz-Krämer, nicht aber für Apothecker-Gesellen passiren, beyde aber keine Befoderung zu hiesigen Apothecken iemahls zu gewarten haben.

Cap. V.

CAP. V.

Von der Pflicht der Amts-Barbierer, Bader/ Feldscheerer und Chirurgorum, oder Wund-Aertzte.

§. 1.

Welcher gestalt die Amts-Barbiere und Bader, vermittelst des Examinis publici und Meisterstücks sich zu legitimiren haben, ist überall bekannt, und behalten billig ihre erhaltene Privilegia nach denen ihnen ertheilten Innungs-Briefen.

§. 2. Im übrigen sollen alle und jede nicht nur in **Braunschweig** und **Wolffenbüttel**/ sondern auch in **Unserm gantzem Lande** sich aufhaltende Chirurgi, in ihren Curen und Handlungen dieser Unserer Medicinal-Ordnung gemäß sich verhalten, absonderlich in ihren Amts-Sachen ihren vorhin abgestatteten Eyd und Pflichten gebührlich nachkommen.

§. 3. Wann ein Chirurgus einen gefährlich-Verwundeten in seine Cur nimmet, soll er so fort nach dem ersten Verbande, auch wohl nach Wichtigkeit der Sache und Personen, alsobald es seiner rechtmässigen Obrigkeit anzeigen, damit selbige sich des Thäters versichern und ihres Amts wahrnehmen könne.

§. 4. Insgesamt sollen sie ihre Patienten mit aller Treue und Sorgfalt zu möglichster Wiederbringung ihrer Gesundheit in acht nehmen, nichts an ihnen versäumen, noch die Cur Eigennutzes halber auf die lange Banck ziehen, oder den Schaden mit contrairen schadhaften Sachen verbinden, vorsetzlich verschlimmern, auch nicht unter Vorwand grosser Gefahr das Artzt-Lohn über die Gebühr und Taxa steigern.

§. 5. Imgleichen sollen sie bey gefährlichen Fällen aus Fürwitz und Ehrsucht mit Adhibirung innerlicher Medicamenten nicht zuplatzen, nach ihren Dünckel keine Vomitoria, Purgantia, Opiata, noch andere innerliche Medicamenta verordnen, sondern zu Salvirung ihres Gewissens und Leinmuhts, fürnemlich aber zu Rettung des Patienten einen erfahrnen Medicum adhibiren, und mit demselben zu des Krancken Besten ihre Consilia, Artzney und Handgriffe zusammen setzen, und also der Hülffe GOttes einmühtig erwarten. Würden

sie

sie sich aber hinfüro unterstehen, einigen Menschen innerliche Artzneyen zu geben, oder Recepte zu verschreiben, so sollen sie, so oft es ihnen überwiesen werden kan, mit ernster ohnausbleiblicher Straffe angesehen werden.

§. 6. Und da etliche Chirurgi aus Fürwitz und vermeynter, wiewohl ungegründeter, Experience in Praxi Medica, wozu sie vielleicht in Campagnen bey Entstehung eines Medici Gelegenheit gehabt, allerhand innerliche Curen unternehmen, die sie doch weiter nicht, als superficialiter und obenhin verstehen, den Grund aber derselben aus Ignorantz der Fundamental Theorie nicht begreiffen können, und also solche Curen nur empyrischer und gefährlicher Weise führen; So sollen nun und hinfüro die Chirurgi so wohl als die Apothecker in ihren Schrancken sich halten, denen Medicis in innerlichen Curen keinen Eingriff thun, und sich an dem Exercitio der heylsamen Chirurgie, darin sie, so viel ihre Capacité zulässet, lebenslang zu scrutiren und nachzusinnen überflüssig finden werden, begnügen lassen, anerwogen die Chirurgi in Italien, die doch Latein verstehen, Bücher lesen, ja viel Anatomien sehen, und mit Medicis täglich in Krancken-Häusern und Hospitälern ümgehen, wenn sie in ihrer Kunst aufs höchste gestiegen, promoviren, und Chirurgiæ Doctores werden, schweren müssen, keine innerliche Curen anzunehmen, auch bey ihren Chirurgischen Casibus, ohne Vorwissen eines Medici, keine innerliche Artzeneyen zu verordnen; Umb so viel weniger, da es an gelehrten und erfahrnen Medicis allhier nicht fehlet, kan solches denen hiesigen Chirurgis zustehen, die ohne gnugsame Wissenschaft nöhtiger Sprachen in ihrer Jugend meistens nur zum Barbiren und Verbinden angewiesen worden.

§. 7. Damit auch denen privilegirten Apothecken allhie kein Abbruch von ihnen geschehe, so sollen sie nicht befugt seyn, innerliche Medicamenta, sie mögen Nahmen haben, wie sie wollen, absonderlich Chymica zu calciniren, destilliren, præpariren, vermischen, &c. ihren Patienten auszutheilen, ohne allein Wund- und Holtz-Träncke, auch Gurgel-Wasser und Fall-Pulver, sondern da sie ja bey ihren Patienten innerliche Artzneyen bedürffen, den ihnen vorgesetzten Medicum ümb Verordnung derselben gebührend ersuchen, und in einer der privilegirten Apothecken solche verfertigen lassen. Im übrigen aber bey Præparirung und Verkauffung ihrer Salben, Pflaster,

Um-

Umschläge und anderer äusserlichen Wund-Artzneyen ungehindert gelassen werden.

§. 8. Die Regiments- und folglich die Compagnie-Feldscherer sollen gleichfalls in ihren Schrancken bleiben; und da in Unsern beyden Städten, Braunschweig und Wolffenbüttel, Guarnison-Medici constituiret seyn, sich zu denenselben halten, so wohl bey äusserlichen gefährlichen Casibus, als auch bey innerlichen Kranckheiten unter der Militze dieselbe consuliren, und wohl bedencken, daß, wenn sie, als in Fundamentis Medicinæ unwissende Leute, durch ihre Empyrie jemand nach dem Kirchhof curiren, solches nicht nur GOTT dermahleins von ihren Händen fodern werde, sondern es soll auch so oft dergleichen auf sie mit Fuge gebracht werden kan, mit Nachdruck gestraffet werden.

§. 9. Es wird auch allen und jeden Chirurgis hiemit ernstlich untersaget, ohne Vorwissen eines Medici, so wohl Krancken beyderley Geschlechts, als auch sonst gesunden unverheyrahteten Weibes-Personen keine Ader zu öffnen, indem dadurch öfters eines theils kleine Kranckheiten in grosse und gefährliche mutiret, auch andern theils in sequiori Sexu menses inordinati, oder auch nach Beschaffenheit Abortus causiret werden können.

§. 10. Weil auch die Chirurgie daher sehr in Abgang kömmet, und mancher in gefährlichen Fällen schlechte Proben seines Meister-Tituls erweiset, weil er vielleicht wieder seinen Willen und Schuld, durch Fahrlässigkeit oder Mißgunst des Lehrmeisters, in den Lehr-Jahren nicht fleissig informiret und angeführet, sondern vielmehr zu Haus-Geschäfften und Bart-putzen gebrauchet worden, dahero, wenn sie keine Fundamenta und gar wenig Notitz von der Chirurgie aus den Lehr-Jahren bringen, im Gesellen-Stande und auch bey ihrer Wanderschaft nur zum Bart-scheren meistens employiret werden, ihrer viele in eigner Profession, zu grossem Nachtheil vieler Krancken, Idioten bleiben, als sollen hinfüro die Amts-Meister, wann sie einen oder mehr Discipulos los geben, den Stadt-Physicum mit herzu fodern, welcher, nebst denen Amts-Meistern, den Lehr-Knaben zuvor examiniren, und nicht nach der ausgehaltenen Lehr-Zeit, sondern seiner erlernten Kunst und Wissenschaft nach, so viel ihm zukömmt, Pflicht-mäßig und ohne Affecten erkennen und urtheilen soll, ob der Knabe der Lehr-Jahre erlassen und los gesprochen werden könne, oder

 nicht;

nicht; Auf dem letztern Fall, und da er unfähig befunden würde, soll der Lehr-Meister, ohne des Knabens weitere Kosten ihn, bis er bestehen könne, unterrichten, und so dann zu dessen Versicherung der Stadt-Physicus den Lehr-Brieff gegen die Gebühr mit unterschreiben, ohne solche des Physici Unterzeichnung aber hinführo keine Lehr-Brieffe für gültig erkannt werden.

CAP. VI.

Von der Barbierer und Wund-Aertzte Belohnung, nach Unterscheid der Curen.

§. 1.

Damit aber die Chirurgi ihre Patienten im Artzt-Lohne nicht zur Ungebühr übersetzen, hingegen auch die Patienten, nach verrichteten oft mühsamen und kostbahren Curen, der Zahlung halber kein Dingens und Ausflucht machen mögen, als ist folgende Tax-Ordnung der Barbierer specificiret und vest gestellet:

		Thl.	Mg.
1. Für eine Aderlaß am Arm, ins Barbierers Hause = = = =	3. 4. 5 bis	=	6
am Fusse = =	5. 6 bis	=	8
ins Patienten Hause =	9 bis	=	12
2. Fontanellen zu legen bis zum Fluß = =	1 bis	2	=
3. Verrückter Glieder Einrichtung =	1. 2 bis	3	=
Gäntzliche Verrückung, samt der Cur =	4 bis	5	=
Gemeine oder halbe Verrückung des Hüft-Beins =		1	18
Einrichtung, samt der Cur = =	10 bis	12	=
Knies Einrichtung, samt der Cur =	6 bis	10	=
Schulter = = =	4 bis	6	=
4. Erster Verband schlechter Wunden = =		=	9
= = gefährlicher Wunden =	18 bis	=	24
5. Fleisch-Wunde zu heilen = =	1 bis	2	=
6. Gestochene Wunde, nachdem sie gefährlich =	4. 6 bis	8	=
7. Bein-schrödige grosse Wunde =	6. 10 bis	16	=
8. Haupt-Wunde, gehauen ohne Gefahr =	1. 2 bis	3	=
= = geschlagen oder gefallen =	2 bis	3	=

		Thl.	Mg.
Haupt=Wunde cum læsione Cranii sine fissura =	6 bis	8	=
= = cum fissura =	8 bis	10	=
9. Pro usu Trepani, jedesmahl = =	1 bis	2	=
10. Arm= Bein= oder Kniescheiben=Brüche =	4. 6. 8 bis	10	=
= Bruch mit einer Röhre = =		4	=
= = beyden Röhren =	5 bis	7	=
11. Schlitz=Bruch, wöchentlich = =		1	=
12. Ablösung eines Arms = =	10 bis	12	=
= Schenckels = =	12 bis	16	=
13. Weid=Wunden, jeden Gang = =		=	6
14. Brand, nachdem er groß, wöchentlich =	1 bis	2	=
15. Geschwulste, Contusiones, Hals= und Brust=Geschwüre, weil sie unterschiedlich, können sie am füglichsten nach Gängen, die aber der Chirurgus nicht ohne Noht häuffen, sondern allezeit nach des Patienten oder der Seinigen Bewilligung abreden soll, von jedem Gang = = =	3 bis	=	6
16. Nasen=Geschwür = =	3. 6 bis	9	=
17. Wolff und fressende Schaden, wöchentlich =		1	=
18. Krebs zu heilen = =	4. 6 bis	10	=
19. Fisteln, wöchentlich = =	1 bis	2	=
20. Alte Schaden, wöchentlich = =		2	=

21. Weil auch die Lues Gallica, oder Frantzosen, als ein besonderes Straf=Ubel GOttes, an die Chirurgos und Feldscherer, und zwar mehrentheils en Campagne fürfallen, und sie deßfalls ziemliche Erfahrung zugeleget, als wird ihnen ebenmässig solche Cur verstattet, jedoch mit Verwarnung, daß sie nicht alle Constitutiones über einen Leisten, auch die Salivation bey allen nicht auf einerley Weise promiscuè fürnehmen, sondern nach der Umstände Unterscheid die Cur führen, und bey ereigenden Zweifel und Fällen, mit dem Medico deßfalls dienliche Consultationen und Rücksprache pflegen, und weil der Grad der Kranckheit gleichfalls unterschiedlich, als kan man bey sothaner Cur nichts gewisses setzen, doch soll ein Chirurgus solche Cur nicht über 20. bis 30 Thlr. steigern, ohne Medicamenta und andere Kosten.

§. 2. In diesen allen wird denen Begüterten ihre Liberalität nicht eingeschräncket, absonderlich, wann sie ihre Gefahr und des Chirurgi getreuen Fleiß und Sorgfalt extraordinaire zu verspüren gehabt.

§. 3. Hinwiederüm ist billig und der Christlichen Liebe gemäß, daß der Wund-Artzt Armen ümsonst, auch mit Zusetzung der Medicamenten, nach Gelegenheit seines Vermögens, willig diene, und des göttlichen anderweiten Segens sich getröste; wie denn nicht leicht ein Gewissenhafter Chirurgus verstattet, daß arme Patienten, wie zuweilen geschiehet, das Artzt-Lohn von Haus zu Hause betteln müssen.

CAP. VII.

Von denen Halb-Chirurgis, Operateurn, als Oculisten / Medicastris, Bullatis, Stein-Bruch- und Hasen-Schart-Schneidern / it. Zahn-Aertzten / Marckt-Schreyern und Schlangen-Fängern.

§. 1.

Es sind in der Chirurgie besondere Operationes, die an einem Orte oder Stadt gar eintzeln fürfallen, und die Chirurgi ordinarii darüber aus der Ubung kommen: Als Staarstechen, Stein-Bruch- und Hasen-Scharten schneiden, dieses haben sich andere zu Nutz gemacht, auf diese Operationes alleine beflissen, und dieselben schier von denen Chirurgis ordinariis abgebracht, daher jene Operateurs, Oculisten, Stein-Bruch- und Hasenschart-Schneider zum Unterscheid dieser genennet, auch in deren Exercitio, als einem nöhtigen Stück menschlicher Bedürffniß, in so weit billich geduldet und geschützet werden.

§. 2. Weil sie aber gerne und gemeiniglich extravagiren, und nicht allein der gantzen Chirurgie, die sie doch nicht gelernet haben, sondern auch gar der innerlichen Medicinischen Cur, davon sie doch, ausser ihrer Einbildung und Jactantz, nichts gründliches verstehen, sich anmassen.

§. 3.

§. 3. So wird ihnen hiemit ernstlich und bey Straffe der Relegation angedeutet, so wenig in der Wund-Artzney denen Chirurgis ordinariis zum Abbruch, als fürnemlich an innerlichen Curen, denen Medicis zum Schimpff und Præjuditz, keinesweges sich zu vergreiffen.

§. 4. Insonderheit soll ihnen das Urin-Besehen und Beurtheilen, als welches ebenmässig zu ihrer Profession nicht gehöret, und dadurch nur der gemeine Mann intimidiret und zu unnöhtigen Curen verleitet wird, bey willkührlicher Straffe untersaget seyn.

§. 5. Hingegen und damit sie ihre Subsistence desto besser haben mögen, soll ihnen nachfolgende Taxa ihrer Curen und Operationen zu statten kommen:

		Thlr.
Für ein Staar-Stechen	10. 16 bis	20
" Stein-Schneiden	10 bis	20
" Bruch ohne Schnitt zu heilen	5. 8 bis	10
" mit dem Schnitt	6. 8 bis	12
" Hasen-Schart	6. 9 bis	12
Augen-Curen, nach Beschaffenheit der Umstände	1. 2 bis	6

§. 6. Jedoch sollen sie gehalten seyn, bey jedesmahliger solcher Operation in denen Städten den Stadt-Physicum mit zuzuziehen, bey Verlust des Artzt-Lohnes.

§. 7. Die herüm schweiffende Zahn-Aertzte, Marckt-Schreyer, Quacksalber, Schlangen-Fänger, 2c. sollen ohne expresse Bewilligung in Unsern Landen nicht geduldet, auch zum Ausstande nicht gelassen werden, sie haben sich denn zuvor bey dem Stadt-Physico persönlich angemeldet, dem Examini submittiret, die Artzneyen, so sie feil haben wollen, angezeiget, und von ihm gegen Erlegung 1 Thlr. darüber einen schriftlichen Schein, welchen sie dem regierenden Burgemeister vorzeigen sollen, würcklich erhalten, bey Endigung aber der Messe und Jahrmärckte sich alsofort retiriren und wieder aus dem Lande machen.

CAP. VIII.
Von derer Heb-Ammen Amts-Pflicht und Gebühr.

§. 1.

Die Heb-Ammen, wann sie sich durch vorhergehendes Examen und Beeydigung zu ihrem Amte legitimiret, sollen denen Puncten, worauf sie geschworen, getreulich nachleben, nemlich, Gottesfürchtig, mässig und Gewissenhaft sich verhalten, in schweren Fällen keine Fahrlässigkeit noch Vermessenheit bezeigen, nächst GOtt andere Wehmütter und Medicos zu Hülffe nehmen, die Frucht gebührend handhaben, keine Frau zu früh in die Arbeit bringen, und daß die Nachgeburt ohne Schaden und Gefahr abgehe, allen Fleiß anwenden, keine Artzeney, weder aus- noch inwendig, es seyn denn gantz sichere Haus-Mittel, ohne Vorwissen eines Medici, eingeben, auf verdächtiger Leute Begehren, unter Vorwand Monathlicher-Geblüts-Verstopffung, keine Artzeney reichen, und in allen des innerlichen Curirens bey harter Straffe und Verlust ihres Dienstes sich enthalten. In Besichtigung verdächtiger Personen, auch allen ihren Amts-Verrichtungen, wahrhaftig und redlich sich erweisen, hingegen soll bey ihrem beschwerlichen Amte, wegen der vielen undanckbaren Leute, denen oder deren Angehörigen sie dienen, nachfolgende Taxa verfasset, reichen und vornehmen Leuten aber zu mehrerer Freygebigkeit hiemit nichts benommen seyn.

1. Bey einer leichten Geburt armer Leute - 18 bis 24 Mgr.
2. Wohlhabende Leute - - 1. 2 bis 3 Thlr.
3. Da die Bademutter 24 Stunden aufgewartet, Tages und Nachts - - 1. anderthalben bis 2 Thlr.
4. Bey Zwillingen, von jedem Kinde - 24 Mgr. bis 1 Thlr.
5. Bey Vermögenden doppelt so viel. - -
6. Desgleichen bey unnatürlichen Lager des Kindes, nachdem es lange währet, und viel Arbeit gibt - 1. 2 bis 4 Thlr.
7. Desgleichen bey Todten-Geburten. - -
8. Wenn sie in denen Sechs Wochen zu Verpflegung der Mutter- oder Kindes-Besuchungen erfordert werden, jeden Gang 3 Mgr.

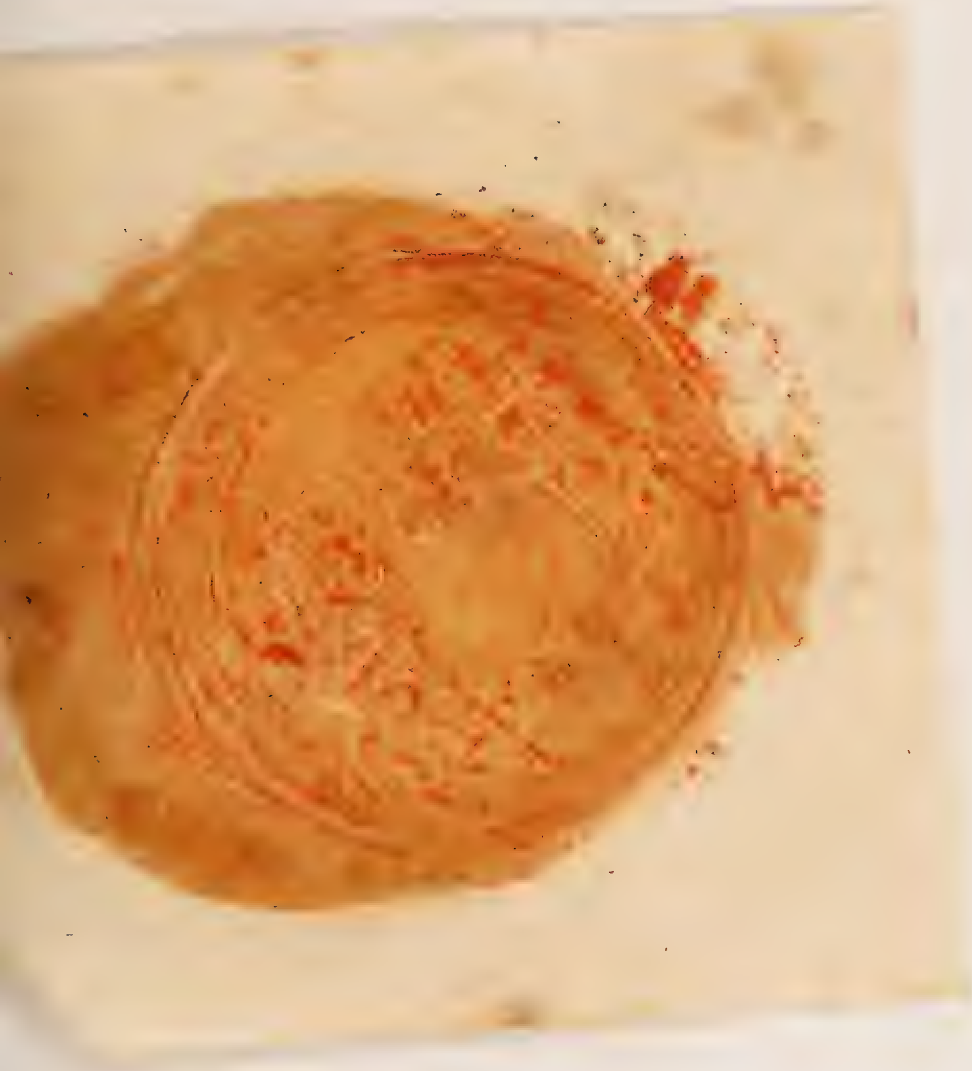
§. 2. Im übrigen werden die Kräuter-Weiber gewarnet, daß sie niemanden giftige oder Blut-treibende Kräuter, als Sagebaum, Dollkraut, Bryonien-Wurtzel und dergleichen verkauffen und zukommen lassen, sondern diejenigen, so solches von ihnen begehren, dem Stadt-Physico anmelden und nahmhaft machen.

Und

Und wie Wir gnädigst wollen, daß nach obiger, zum Gemeinen Besten Unserer getreuen Unterthanen abzielenden Verordnung, so wohl die Medici und diejenige, welche Krancken an ihrer Gesundheit zu rathen und zu dienen berechtiget, als auch die Patienten selber, sich hinkünftig gebühhrend achten sollen; Also haben Wir selbige, damit sie zu jedermanns Notitz desto füglicher gelangen möge, durch den öffentlichen Druck zu publiciren, und so wohl an denen Rath-Häusern, als denen Apothecken zu affigiren, befohlen, und haben Unsere Cantzler und Räthe/ Hof-Richter und Hof-Gerichts-Assessoren/ wie auch die Magistraten in Unsern Städten/ auch Ober- und Unter-Beambte hierüber mit Nachdruck zu hal-

halten. Uhrkundlich Unsers Hand-Zeichens und beygedruckten Fürstlichen Geheimen Cantzley-Secrets. Geben in Unserer Vestung Wolffenbüttel, den 21ten Febr. Anno 1721.

August Wilhelm





TAXA
MEDICAMENTORUM.

(Zu mercken/ daß die steigend und fallende Waaren mit dem Signo ☿ bezeichnet; wo aber Signum ☉ vorstehet / zeiget an diejenigen Stücke / so in Braunschweig/ und die mit Signo ☽ in Wolffenbüttel besonders zu haben sind.)

A.

		1 Loth.)	Mg.	Pf.
	Acaciæ fruct. exsicc.	Schlehen ⸗	⸗	1
	- ſucci peregrin.	Frembd Schlehen⸗Saft	1	4
	- - vulgaris.	Gemein Schlehen⸗Saft	⸗	4
	Aceti Bezoard.	Gift oder Bezoar⸗Eſſig	⸗	6
	Calendulæ	Ringel⸗Blumen Eſſig	⸗	3
	Deſtillat.	Deſtillirter Eſſig ⸗	⸗	4
	Lavendulæ	Lavendel⸗Eſſig ⸗	⸗	3
	Roſarum	Roſen⸗Eſſig ⸗	⸗	3
	Rubi Idæi	Hinbeeren⸗Eſſig ⸗	⸗	3
	Rutæ	Rauten⸗Eſſig ⸗	⸗	3
	Sambuci	Hollunderblüt⸗Eſſig ⸗	⸗	3
	Squillitic.	Meer⸗Zwiebel Eſſig ⸗	⸗	4
	Tunicæ	Negelcken⸗Eſſig ⸗	⸗	3
	Vini	Wein⸗Eſſig ⸗	⸗	2
	Acidi Solis, vel Clyſſi Antimonii	⸗ ⸗ 1 Quent.	1	4
	Tartari ⸗	⸗ ⸗ 1 Loth.	1	4
☿	Ægagropilarum ⸗	Gemſen Kugeln 1 Scrup.	12	⸗
☿	Æris flor.	Kupffer⸗Blumen, 1 Loth.	4	⸗
☿	- viridis	Grünſpann ⸗	1	4
	- uſti	Gebrandt Kupffer ⸗	1	⸗
	Æthiopis mineralis ⸗	⸗ ⸗ 1 Scrup.	1	⸗
☿	Agarici crudi	Lerchen⸗Schwamm, 1 Loth.	1	4
	- trochiſcati	Lerchenſchwamm Küchlein	3	⸗

D Albi

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Albi Græci	Weisser Entian =	=	4
☿	Alcis Cornu	Elends-Horn =	1	=
	Phil. præp.	præparirt =	3	=
☿	Ungulæ præpar.	Elends-Klau præparirt =	6	=
☿	Aloes Epaticæ	Beste Aloe =	1	4
	Rosatæ	Rosen-Aloe =	4	=
☿	Succotrinæ	Durchsichtige rothe Aloe =	3	=
	Violatæ	Violen-Aloe =	6	=
	Aluminis plumosi	Feder-Weiß =	=	6
	Rupei	Allaun =	=	1
	Saccharini	Zucker-Allaun =	=	6
	Usti	Gebrandt Allaun =	1	=
☿	Ambræ gryseæ	Der besten Ambra, 1 Gran.	3	=
☿	Liquidæ	Flüßige Ambra 1 Quent.	14	=
☿	Amygdal. amar.	Bittere Mandeln, 1 Loth.	=	3
☿	dulcium	Süsse Mandeln =	=	3
	Amyli	Kraft-Mehl =	=	2
	Anacardiorum	Elephanten Läuse =	1	4
	Anti-hectici Poterii	Poterii Pulver gegen die Dürre = 1 Scrup.	1	4
	Antimonii crudi	Spieß-Glaß, 1 Loth.	=	3
	Diaphoret. martial.	= = 1 Scrup.	1	=
	simplic.	= = =	=	6
	Mineræ	= = =	=	2
☿	Antophyllorum	Mutter-Nelcken, 1 Loth.	4	=
		2 Loth oder 1 Untze.		
	Aquæ Abietis summitat.	Tannen-Wasser =	=	3
	Abrotani	Stabwurtz-Wasser =	=	3
	Absinthii	Wermuth-Wasser =	=	3
	Acaciæ flor.	Schleenblüth-Wasser =	=	3
	Acetosæ	Saurampffer-Wasser =	=	3
	Acetosellæ	Saur-Klee-Wasser =	=	3
	Acovisticæ Mind.	Wasser zum Gehör =	3	=
	Agrimoniæ	Ottermennig-Wasser =	=	3
	Album. ovor.	Eyweiß-Wasser =	=	6
	Alkekengi	Juden-Kirschen-Wasser =	=	3
	Anagallidis	Gauchheil-Wasser =	=	3

Aquæ

		2 Loth oder 1 Untze.)	Mgr.	Pf
	Aquæ Anethi	Dillen-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Angelicæ	Angelick-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Anhaltinæ	Anhaltiſch-Waſſer	2	ꝛ
☽	- nobil.	Edel Anhaltiſch-Waſſer ꝛ	2	ꝛ
	Aniſi	Anis-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Antepileptic. Lang.	Waſſer gegen den Jammer	2	ꝛ
☽	Anticolicæ	Waſſer gegen die Colicke ꝛ	1	4
	Antiphthyſicæ	Waſſer wider die Schwindſ.	1	4
☽	- c. Lacte	ꝛ mit Milch	1	4
	Antiſcorb. Conerd.	Scharbocks-Waſſer ꝛ	1	ꝛ
	Apii	Eppich-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Apoplecticæ	Schlag-Waſſer ꝛ	3	ꝛ
	Aquilegiæ Flor.	Ackeley-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Artemiſiæ	Beyfuß-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Arthriticæ	Waſſer gegen die Gicht ꝛ	1	4
	Aſthmaticæ	Lufft-Waſſer ꝛ	1	4
	Aurant. cort.	Pom̃erantzenſchaalen Waſſer	ꝛ	3
	- c. Vino	ꝛ mit Wein	ꝛ	6
☿	- Flor. ſeu Naphæ	Pommerantzen-Blüt-Waſſer	2	ꝛ
	Auriculæ muris	Mäuſe-Oehrlein-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Beccabungæ	Bachbungen-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Bellidis	Maßlieben-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
☽	Benedict. Ruland.	ꝛ ꝛ	2	ꝛ
	Betonicæ	Betonien-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Betulæ e Succo	Bircken-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
☽	Bezoard. Londin.	ꝛ ꝛ	1	4
	Borraginis	Borragen-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Bugloſſæ	Ochſen-Zungen-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Burſæ Paſtoris	Taſchen-Kraut-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Calcatrippæ	Ritterſporn-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Calendulæ	Ringel-Blumen-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Caponis	Capaunen-Waſſer ꝛ	1	4
	Carbunculi	Hertz-Carfunckel-Waſſer	3	ꝛ
	Cardiacæ	Hertzgeſpann-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Cardui Benedicti	Cardobenedicten-Waſſer ꝛ	ꝛ	3
	Mariæ	Marien-Diſtel-Waſſer ꝛ	ꝛ	3

	2 Loth oder 1 Untze.)	Mgr.	Pf.
Aquæ Carminat. Dorncr.	Blehungs = Wasser	1	=
Centaurii minor.	Tausendgüldenkraut=Wasser	=	3
Cephalicæ Caroli V.	Haupt=Wasser =	3	=
Cerasor. nigr.	Schwartz Kirsch=Wasser =	=	3
Chamomillæ	Chamillen=Wasser =	=	3
Chelidon. maj.	Schel Kraut=Wasser =	=	3
Chærefolii	Kerfel=Wasser =	=	3
Cichorii	Hindläufften=Wasser =	=	3
Cinamomi c. Vino	Zimmet=Wasser mit Wein	1	4
Cydoniatæ	= Quitten	2	=
f. Vino seu	= =	=	=
Borraginat.	= ohne Wein.	1	=
Citratæ	Stärckend Citronen=Wasser	1	4
Citri cort.	Citronenschalen=Wasser =	=	3
Cochleariæ	Löffelkraut=Wasser =	=	3
Confortat. Zwölff.	Hertz Wasser =	1	=
Cordialis calid.	= =	1	4
- Citrat.	= =	1	4
- Frigid.	= =	1	4
Cordis Cervi	Hirsch Hertz Wasser =	1	4
Cornu Cervi citratæ	Hirsch Horn=Wasser =	1	=
Cumini	Haber Kümmel=Wasser =	=	3
Cyani	Kornblumen=Wasser =	=	3
Cydoniorum	Quitten=Wasser =	=	3
Ebuli	Attich=Wasser =	=	3
Embryonum	Kinder=Balsam =	3	=
Endiviæ	Endivien=Wasser =	=	3
Enulæ	Aland=Wasser =	=	3
Euphrasiæ	Augentrost=Wasser =	=	3
Fabarum Flor.	Bohnenblüt=Wasser =	=	3
Fœniculi	Fenchel=Wasser =	=	3
Fortis	Scheide=Wasser =	1	4
Fragorum	Erdbeer=Wasser =	=	3
c. Vino	= mit Wein.	=	6
Fumariæ	Erdrauch=Wasser =	=	3
Galegæ	Ziegenrauten=Wasser =	=	3

Aquæ

	2 Loth oder 1 Untze.)	Mgr.	Pf.
Aquæ c. Gonorrhæam Querc.	; ;	I	;
Graminis Rad.	Quecken-Wasser ;	;	3
Hederæ Terrestr.	Gundermann Wasser ;	;	3
Hormini	Scharley-Wasser ;	;	3
Hypnoticæ	Schlafmachend Wasser ;	I	;
Hyperici	Johanneskraut-Wasser ;	;	3
Hirundin. c. Castor.	Schwalbenw. mit Biebergeil	2	;
f. Castor.	; ohne Biebergeil	I	;
Hyssopi	Isop-Wasser ;	;	3
Hystericæ	Mutter-Wasser ;	I	4
Lactucæ	Lactucken-Wasser ;	;	3
Lavendulæ	Lavendel-Wasser ;	;	3
c. Vino	; mit Wein	;	6
Levistici	Liebstock-Wasser ;	;	3
Liliorum alb.	Weiß Lilien-Wasser ;	;	3
Convall.	Mayblumen-Wasser ;	;	3
c. Vino.	; mit Wein	;	6
Loch-sani	Brust-Wasser ;	;	6
Majoranæ	Majoran-Wasser ;	;	3
Malvæ	Pappel-Wasser ;	;	3
Marrubii	Weiß Andorn-Wasser ;	;	3
Mastichinæ comp.	Mastix-Wasser ;	I	;
Matricariæ	Mutter Kraut-Wasser ;	;	3
Matricocephalicæ	Mutter-Wasser ;	2	;
Meliloti	Stein Kleen-Wasser ;	;	3
Melissæ	Melissen-Wasser ;	;	3
c. Vino	; mit Wein	;	6
Menthæ	Krausemüntz-Wasser ;	;	3
c. Vino	; mit Wein	;	6
Mercurialis ex Mercurio sublimato	; ;	I	4
Nasturtii Aquat.	Brunnenkressen-Wasser ;	;	3
Nucum Diaphoret.	Sauer Nuß-Wasser ;	;	6
Nymphææ Flor.	See-Blumen-Wasser ;	;	3
Omnium Florum	Allerley Blumen-Wasser	;	3

		2 Loth oder 1 Untze.)	Mgr.	Pf.
	Aquæ Ononidis	Hauhechel-Wasser ſ	ſ	3
	Ophthalmicæ Uſual.	Augen-Waſſer ſ	2	ſ
⊙	Ophthalmicæ aliæ	ſ ſ	4	ſ
⊙	Oppilativæ	ſ ſ	2	ſ
	Papaveris Errat.	Klapproſen-Waſſer ſ	ſ	3
	Petroſelini	Peterſilien-Waſſer ſ	ſ	3
☽	Pectoralis frigid.	ſ ſ	1	ſ
☽	Phyſagonæ	ſ ſ	1	4
	Plantaginis	Wegebreit-Waſſer ſ	ſ	3
	Pœoniæ Flor.	Pöonien Blumen-Waſſer	ſ	3
	Portulacæ	Portulack Waſſer ſ	ſ	3
	Primulæ Veris	Schlüſſel Blumen-Waſſer	ſ	3
	Prophylacticæ Sylvii	Gifft-Waſſer ſ	1	4
	Prunellæ	Prunellen-Waſſer ſ	ſ	3
	Pulegii	Poley-Waſſer ſ	ſ	3
	Pulmon. Vitul.	Kälber-Lungen-Waſſer ſ	1	ſ
	Quercus fol.	Eichen Laub-Waſſer ſ	ſ	3
	Raphani	Rettig-Waſſer ſ	ſ	3
	Regis	Scheidewaſſer zum Golde	2	ſ
	Rorismarini	Rosmarien-Waſſer ſ	ſ	3
	Roſarum	Roſen-Waſſer ſ	ſ	3
	Rubi Idæi	Hinbeeren-Waſſer ſ	ſ	3
	Rutæ	Rauten-Waſſer ſ	ſ	3
	Salviæ	Salbey-Waſſer ſ	ſ	3
	Sambuci Flor.	Hollunderblüt-Waſſer ſ	ſ	3
	Saxifragiæ	Steinbrech-Waſſer ſ	ſ	3
	Scabioſæ	Scabioſen-Waſſer ſ	ſ	3
	Scordii	Scordien-Waſſer ſ	ſ	3
	Scorzoneræ	Scortzoner-Waſſer ſ	ſ	3
	Semper. vivi maj.	Hauslauch-Waſſer ſ	ſ	3
☽	ad Serpiginem	Flecht-Waſſer ſ	2	ſ
	Senecionis	Creutzkraut-Waſſer ſ	ſ	3
	Serpilli	Feldkümmel-Waſſer ſ	ſ	3
	Sideritidis	Zeisken Kraut-Waſſer ſ	ſ	3
	Sigilli Salomonis	Weißwurtz-Waſſer ſ	ſ	3
	Solani	Nachtſchatten-Waſſer ſ	ſ	3

Aquæ

	2 Loth oder 1 Untze.)	Mgr.	Pf.
Aquæ Spermat. Ranar.	Froschleich-Wasser -	-	3
☽ Stetiniensis	- -	2	-
Tanaceti	Reinfarn-Wasser -	-	3
Taraxaconis	Pfaffenröhrlein-Wasser -	-	3
Tenellorum Cervi	Hirschkolben-Wasser -	1	4
Theriacalis	Theriac-Wasser -	2	-
Tiliæ Flor.	Lindenblüth-Wasser -	-	3
Tormentillæ	Tormentill-Wasser -	-	3
Tussilaginis	Hufflattig-Wasser -	-	3
Verbasci	Wullkraut-Wasser -	-	3
Verbenæ	Eisenkraut-Wasser -	-	3
Veronicæ	Ehrenpreiß-Wasser -	-	3
c. Vino	- mit Wein	-	6
Violarum	Violen-Wasser -	-	3
Vitæ Anisi	Anies-Aquavit -	-	4
Carminat	- -	-	6
Carvi	Kümmel-Aquavit -	-	4
Citri	Citronen-Aquavit -	-	6
Cochleariæ	Löffelkraut-Aquavit -	-	6
Juniperi	Wacholder-Aquavit -	-	4
Matth. compl.	- -	1	4
Mulierum	Mutter-Aquavit -	1	4
Ror. Solis	- -	1	-
Rorismarini	Rosmarien-Aquavit -	-	6
Stomachalis	Magen-Aquavit -	-	6
Veltheimianæ	Veldheimisch-Wasser -	1	4
⊙ Vulnerar. Internæ	- -	-	6
Urticæ	Nessel-Wasser -	-	3
Zedoariæ	Zittwer-Wasser -	-	4
c. Vino.	- mit Wein	-	6
⊙ Arcani Aluminis Plumosi	- -	4	-
Corallini	- 1 Scrup.	1	4
Duplicat.	- 1 Quent.	1	4
Argenti fol. fini	Fein geschlagẽ Silber, 1 Blat	-	2
Vivi	Quecksilber - 1 Loth	3	-
Arsenici albi	Weisser Arsenic -	-	4

			Mgr.	Pf.
	Arſenici Citrini	Gelber Arſenic (1 Loth.)		4
	Rubri	Rauſchgelb		4
	Aſellorum præp.	Præparirte Keller-Würme	6	
☿	Atramenti Indici	Indianiſche Dinte	4	
	Scriptorii nigri	Schwartze Dinte		1
	Auripigmenti	Operment		3
	Auri foliati fini	Fein geſchlagen Gold, 1 Blat		6
	Fulminantis	Schlag-Gold 1 Gran.	2	2
	Axungiæ Anatis	Enten-Schmaltz 1 Loth.		6
	Anſeris	Gänſe-Schmaltz		4
	Apri	WildSchwein-Schmaltz		4
	Ardeæ	Reiger-Schmaltz	4	
☿	Aſchiæ	Aſchen-Schmaltz	3	
	Canis	Hunde-Fett		6
	Caponis	Capaunen Schmaltz	1	
☿	Caſtorei	Bibergeil-Schmaltz 1 Quent.	4	4
	Cati Sylveſtr.	WildKatzen-Fett 1 Loth.	1	
	Ciconiæ	Storch-Schmaltz	3	
	Equorum	Kamm-Fett	1	
	Gallinæ	Hüner-Fett		6
	Humanæ	Menſchen-Fett	4	
	Leporis	Haſen-Fett	1	4
☿☿	Lucii Piſcis	Hecht-Fett	3	
☿☿	Muris Alpini	Murmelthier-Schmaltz	4	
	Porci	Schweine-Schmaltz		2
☿	Serpentum	Schlangen-Fett	12	
	Taxi	Dachs-Schmaltz		6
☿☿	Urſi	Bären-Schmaltz	1	4
☿☿	Viperarum	Vipern-Fett	16	
	Vulpis	Fuchs-Schmaltz	1	

B.

		Mgr.	Pf.
Baccar. Alkekengi	Juden Kirſchen	1	
Berberum	Berberes-Beeren		4
Ebuli	Attich-Beeren		6
Juniperi	Wacholder-Beeren		1
Lauri	Loorbeeren		2

Baccar.

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Baccar. Myrtillorum	Heidelbeer „	„	3
	Paridis	Einbeeren „	6	„
	Solani	NachtſchattenBeeren	„	3
	Balſami Anglici albi	Weiſſer Engliſcher Balſam	3	„
	Antiphthys. Meyb.	D. Meybaums Lungen-Balſ.	8	„
	Apoplectici	Schlag-Balſam „ 1 Scr.	12	„
	ad Barbam opt.	„ „ 1 Scr.	1	„
	Caryophyllorum	Nelcken-Balſam „	4	„
	Cephalici	Haupt-Balſam „	4	„
	Cinamomi	Zimmt-Balſam „	8	„
☿	Copaivæ	Weiſſer Ind. Balſam 1 Loth	3	„
	Hypnotici	Schlaf-Balſam „	24	„
☿	Indici nigri, ſ. Peruviani	Schwartzer Indianiſch. Balſam „	12	„
	Lavendulæ	Lavendel-Balſam „ 1 Scr.	3	„
	Locatelli	„ 1 Loth	3	„
	Majoranæ	Majoran-Balſam 1 Scr.	2	„
☿	de Mecha	„ „	4	„
	Menthæ	Krauſemüntz-Balſam „	3	„
☽	Mnemocephal. Scr.	„ „	3	„
☽	Nervini Dolæi	„ „ 1 Loth	2	4
	Nucis Moſchatæ	MuſcatenNuß-Balſ. 1 Scr.	3	„
	Ocularis Ramlovii	Augen-Balſam „	1	„
	Roſarum	Roſen-Balſam „	4	„
	Rutæ	Rauten-Balſam „	2	„
	Stomachal. Mynſ.	Magen-Balſam „	1	4
	Succini	Agtſtein-Balſam „	1	4
	Sulphuris Amygdalini	Schwefel-Balſam mit Mandel-Oehl „ 1 Loth	6	„
	Aniſati	Anieß-Oehl „	12	„
	Antimonii	Antimonialiſcher Schwefel-Balſam „	9	„
	Juniperini	Schwefel-Balſam mit Wacholder-Oehl „	6	„
	Thereb.	Terpentin-Oehl „	4	„
⊙	Syncopt.	Ohnmachts-Balſam	12	„

			(1 Quent.)	Mgr.	Pf.
☽☿	Balsami de Tolu	≈		3	≈
	Vitæ Hoffmanni	Hoffmanns Lebens-Balsam		6	≈
	Schröderi	Schröders Lebens-Balsam		9	≈
	Vulnerarii Dippel.	Dippels Wund-Balsam	1 Loth	1	4
☿	Banilliæ	≈ ≈	1 Stück	4	4
☿☿	Bezoar Occident.	Occidental. Bezoar	1 Gran	≈	4
☿	Oriental.	Orientalischer Bezoar ≈		3	≈
	Bezoardici Animalis	≈	1 Quent.	3	≈
	Jovialis	≈	1 Scrup.	1	4
	Martialis	≈ ≈		1	4
	Mineralis	≈ ≈		1	4
	Solaris	≈ ≈	1 Gran	1	≈
☿☿	Bezettæ rubræ	Roth Läppchen ≈	1 Loth	9	≈
☿☿	Bismuthi s. Marcasitæ Argenteæ	Wißmuth ≈		≈	6
☿	Blattæ Byzantin.	Indianische Muschelschalen		2	≈
	Boleti Cervini	Hirschbrunst ≈		≈	6
	Boli albæ	Weisser Bolus ≈		≈	1
☿	Armenæ	Armenischer Bolus ≈		≈	6
	præp.	præpar.		1	4
	Rubræ	Rother Bolus ≈		≈	1
☿	Boracis Venetæ	Venedischer Borax ≈		2	≈
	Bufon. Exsiccat.	Gedörrete Kröten	1 Stück	≈	4
	Butyri Antimonii	Spießglaß-Oehl	1 Quent.	2	≈
	Caprini	Ziegen-Butter ≈	1 Loth	≈	4
	Majoranæ	Majoran-Butter ≈		≈	6

C.

☿☿	Cacao	≈		≈	6
☿☿	Camphoræ	Campffer ≈		3	≈
	Candelar. pro fumo maj.	Grosse Rauchkertzen ≈		1	≈
	min.	Kleine Rauchkertzen ≈		3	≈
☿	Cantharidum	Spanische Fliegen ≈		3	≈
	Capit. Papav. alb.	Mohnköpffe ≈	No. 2.	≈	1
	Mortui Vitrioli	≈	1 Loth	≈	3
☿	Cardamomi major.	Grosse Cardamomen ≈		1	4

Car-

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
☿	Cardamomi minor.	Kleine Cardamomen -	3	-
☿	Caricarum	Feigen -	-	2
☿	Carpobalsami	Balsam-Körner -	3	-
☿	Caryophyllorum Aromat.	Gewürtz-Nägelein -	3	-
	Cassiæ Caryophyll.	Nelcken-Zimmet - -	1	-
	Extractæ s. Pulpæ	Ausgezogene Cassia -	3	-
☿	Fistularis	Fistel Cassia -	-	6
☿	Ligneæ	Cassien-Rinde -	2	-
	pro Clysteribus	Clystier-Cassia -	2	-
☿	Castorei	Biebergeil -	24	-
⊙	Cataplasm. Cephal.	- -	-	6
	Catechu præp.	Caschu -	24	-
☿	Ceræ albæ	Weiß Wachs -	-	6
	Arboreæ	Baum-Wachs -	-	4
☿	Flavæ	Gelb Wachs -	-	4
☿	Hispan. nigr. comm.	Gemein schwartz Siegel-Lack	1	-
☿	opt.	Des besten schwartzen Lacks	3	-
☿	rubr. comm.	Gemein roht Lack -	1	-
☿	opt.	Des besten rohten Lacks -	3	-
	Inauratæ	Glüh-Wachs -	1	-
	Nigræ pro Sigill.	Schwartz Siegel-Wachs -	-	4
	Rubræ pro Sigill.	Roht Siegel-Wachs -	-	6
	Viridis pro Sigill.	Grün Siegel-Wachs -	-	6
	Cerasorum exsiccat.	Aufgedörrete Kirschen -	-	2
	Cerati de Galbano matric.	Mutter-Pflaster -	1	4
	Santalini	Sandel-Pflaster -	-	6
	Stomachalis	Magen-Pflaster -	1	4
	Cerussæ albæ	Bleyweiß -	-	2
	Citrinæ	Bleygelb -	1	-
	Chalybis limat.	Stahlfeil -	-	3
	præp.	præparirt -	1	4
☿	Chelar. Cancror. Anglic.	Englische Krebsscheeren -	2	-
	præp.	præparirt	3	-
☿	Chocoladæ	Succolade -	1	4
☿	Cinamomi long.	Zimmet - -	2	4
	Cinnabaris Antimon.	Zinnober von Spießgl. 1 Scr.	1	4
☿	Nativ. præp.	Berg-Zinnober -	1	4

	1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Cinnabaris Factit.	Gemeiner Zinnober	2	4
Factit. ppt.	præparirt	3	-
Cineris Abſinth.	Wermuth-Aſche -	-	4
Cardui benedict.	Cardobenedicten-Aſche -	1	4
Clavellat.	Potaſche -	-	2
Fabar. Stipit.	Bohnenſtroh-Aſche -	-	4
Geniſtæ	Ginſter-Blumen-Aſche -	-	4
Jovis	Zinn-Aſche -	2	-
Juniperi bacc.	Wacholderbeer-Aſche -	-	4
Nicotianæ	Tobacks-Aſche -	-	4
Rorismarini	Roßmarien-Aſche -	1	4
Vitis	Weinreben-Aſche -	-	4
Clyſſi Antimonii	- 1 Quent.	1	4
Cobalti	Kobald - 1 Loth.	-	2
☿ Coccionellæ	Kotzinelle - -	12	-
☿ Cœrulei nativi	Bergblau -	6	-
☿ Colocynth.	Coloquinten -	2	-
☿ Coffée	Coffee-Bohnen -	1	-
præp.	- præp. -	1	4
Coloris ferrei	Eiſen-Farbe -	-	1
Pictoris Citrin.	Sittgelb -	-	6
☿ Colla piſcium	Hauſen-Blaſen -	3	-
Colophonii	Geigen-Hartz -	-	2
Conditi Aurantior. cort.	Eingem. Pomerantzenſchalen	-	6
Berberum	Berbersbeeren -	-	6
Calami arom.	Calmus -	-	4
Ceraſorum	Kirſchen -	-	4
Cichorii Rad.	Hindläufften -	-	4
Citri Carnis	Citronat -	-	4
Cort.	Citronſchalen -	-	6
Cydoniorum	Quitten -	-	4
Enulæ	Aland -	-	4
Eryngii	Mannstreu-wurtzel	-	6
Lactuc. Caul.	Lactucken-Stengel	-	4
Nuc. Jugland.	Welſche Nüſſe 1 St.	-	6
☿ Moſchat.	Muſchat-Nüſſe	10	-

Con-

	1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Conditi Ribium	Eingem. Johannesbeeren	-	4
Satyrionis Rad.	Stendel-Wurtzel	-	6
☿ Zinziberis	Ingber	-	6
Conf. Alkerm. compl.	Kermes-Lattw. mit Bieſam	12	-
incompl.	- ohne Bieſam	8	-
Amygdalarum	Uberzogene Mandeln	-	4
Anacardinæ	Anacardien-Lattwerge	2	-
Aniſi	Uberzogner Anies	-	4
Calami aromat	Calmus	-	4
Cardamomi	Cardamomen	-	6
Carvi Sem.	Kümmel	-	4
Cichorii Rad.	Hindläufften	-	4
Cinæ	Wurm-Saamen	-	6
Cinamomi	Zimmet	-	6
Coriandri	Coriander	-	4
Cubebarum	Cubeben	-	6
Fœniculi	Fenchel	-	4
Hamech	Hamechs-Lattwerge	2	-
de Hyacintho	Hyacinthen-Lattwerge	6	-
Conſervæ Abſinthii	Wermuth-Zucker	-	6
Acaciæ Flor.	Schleenblüt-Zucker	-	6
Acetoſæ	Saurampffer-Zucker	-	6
Acetoſellæ	Saurklee-Zucker	-	6
Anthos. Flor.	Roßmarienblüt-Zucker	-	6
Bellidis	Angerblumen-Zucker	-	6
Betonicæ	Betonien-Zucker	-	6
Borraginis Flor.	Borragenblüt-Zucker	-	6
Bugloſſæ	Ochſen-Zungen-Zucker	-	6
Cardui bened.	Cardobenedicten-Zucker	-	6
Centaur. min.	Tauſend-Güldenkraut-Z.	-	6
Chamædr.	Gamanderlein Zucker	-	6
Cichorii Rad.	Hindläufft-Z.	-	6
Citri Pulpæ	Citronen-Zucker	-	6
Cochleariæ	Löffel-Kraut-Z.	-	6
Coſtæ	Koſten-Zucker	-	6
Epatic. nobil.	Leber-Blumen-Zucker	-	6

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Conservæ Euphrasiæ	Augentrost⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Farfaræ	Huflattig⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Fumariæ	Erdrauch⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Hederæ Terr.	Gundermann⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Hyssopi	Isop⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Lavendulæ	Lavendel⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Lilior. convall.	Meyblumen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Majoranæ	Majoran⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Melissæ	Melissen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Menthæ	Krausemüntzen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Papaveris err.	Klapprosen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Pœoniæ Flor.	Pöonienblüt⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Primulæ veris	Schlüsselblumen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Rosar. Damasc.	Leibfarb⸗Rosen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Rubr.	Rohter Rosen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Vitriol.	Sauer Rosen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Salviæ	Salbey⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Scabiosæ	Scabiosen⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Scordii	Scordien⸗Z. ⸗	⸗	6
	Tunicæ Flor.	Negelein⸗Blumen⸗Z. ⸗	⸗	6
	Veronicæ	Ehrenpreiß⸗Zucker ⸗	⸗	6
	Violarum	Violen⸗Zucker ⸗	⸗	6
☿	Corallior. alb.	Weisse Corallen ⸗	1	4
	præp.	præp.	2	⸗
☿	rubror.	Rohte Corallen ⸗	2	⸗
	præp.	præp.	3	⸗
☿☿	Corallinæ	Corallen⸗Mooß ⸗	1	4
☿☿	Cornu Alcis	Elend⸗Horn ⸗	1	4
	s. Igne præp.	præp.	3	⸗
	Cervi	Hirsch⸗Horn ⸗	⸗	2
	Raspati	Geraspelt ⸗	⸗	3
	s. Igne præp.	Ohne Feuer præp.	3	⸗
	Solaris	⸗ 1 Gran.	⸗	6
	Usti	Gebrannt 1 Loth.	⸗	6
	præp.	⸗ præparirt	1	4
☿	Rinoceri	Nasenhorn ⸗	3	⸗
	præp.	⸗ præparirt	6	⸗

Cor-

	1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Corticum Acaciæ rad.	Schlehen⸗Wurtzel⸗Rinde	⸗	3
Aurant.	Pommerantzen⸗Schalen ⸗	⸗	6
Capparum rad.	Capper⸗Wurtzel⸗Rinde ⸗	⸗	6
Chaquerillæ	⸗ ⸗	3	⸗
Chinæ Chinæ	Indianische Fieber⸗Rinde	4	⸗
Citri	Citronenschalen ⸗	⸗	4
Ebuli	Attig⸗Rinde ⸗	⸗	3
Fraxini	Eschenbaum⸗Rinde ⸗	⸗	3
Granatorum	Granatschalen ⸗	⸗	4
Ligni Sancti	Frantzosen⸗Holtz⸗Rinde ⸗	⸗	4
Mandragor. rad.	Allraun⸗Wurtzel⸗Rinde ⸗	1	⸗
Sambuci intern.	Hollunder⸗Rinde ⸗	⸗	3
Tamarisci	Tamarisken⸗Rinde ⸗	⸗	6
Thymiamat.	Thymian⸗Rinde ⸗	⸗	6
Winterani	⸗ ⸗	3	⸗
Costi Amari	Bittere Costen⸗Rinde ⸗	1	4
Dulcis	Weisser Zimmt ⸗	2	⸗
Cranii Humani	Menschen⸗Hirnschalen	4	⸗
s. igne præp.	præp.	6	⸗
Cremoris Tartari	Weinstein⸗Pulver ⸗	1	⸗
Cretæ Anglicæ	Englische Kreide ⸗	⸗	6
albæ	Kreide ⸗	⸗	1
præp.	præparirt ⸗	⸗	4
Croci Martis adstring.	Anhaltend Stahlpulver 1 Qv.	⸗	6
aperitivi	Eröffnend Stahl⸗Pulver	2	⸗
Metallorum	⸗ ⸗	1	⸗
Orientalis	Orientalischer Saffran ⸗	4	⸗
Solis	⸗ 1 Gran.	3	⸗
Veneris	⸗ 1 Quent.	1	4
Crystall. Tartari	Weinstein⸗Crystallen 1 Loth	1	⸗
Cubebarum	Cubeben ⸗	2	⸗
Cydoniorum exsiccat.	Aufgedörrete Quitten ⸗	⸗	3
Cynosbat. exsicc.	Trockene Hagebutten ⸗	⸗	2

D.

		Mgr.	Pf.
Dactylorum	Datteln ⸗ 1 Loth	⸗	6

			Mgr	Pf.
	Decocti Aperit. maj.	= 2 Loth oder 1 Untze.	=	3
	min.	= =	=	3
	c. Calcul. Forest.	Nieren-Tranck =	=	4
	Carminativi	= =	=	3
	Citri Mynf.	Citronen-Julep	=	4
	Cornu Cervi	= =	=	2
	c. Rad. Scorz.	= =	=	2
	Emollientis	= =	=	2
	Hordei	Gersten-Wasser =	=	2
	c. Ras. C. Cervi	= =	=	2
	Rad. Scorzon.	= =	=	2
☉	Paralyt.	= =	=	6
	Pectoral. Aug.	Brust-Tranck =	=	4
	Tamarindor.	Tamarinden-Tranck =	=	4
	Dentis Apri	Wilde Schweins-zähne 1 Loth	1	4
	præp.	= præparirt	3	=
☿	Hippopotami	Wallroß-Zahn	1	4
	præp.	= præparirt	4	=
	Diacydonii Laxativi	Purgirend Quitten = Safft	4	=
	Diagrydii Sulphurati	= 1 Quent.	3	=
☉	Dulced. Aluminis	= 1 Scr.	=	6
	E.			
	Eboris Crudi	Helffenbein = 1 Loth	=	6
	Raspati	Geraspelt =	1	=
	s. Igne præp.	Ohne Feuer præparirt	3	=
	Usti vid. Spodii ppt.	Gebrandt =	2	=
☽	Electuarii Aurei Alex.	= =	3	=
	Diacori	Magen-Lattwerge =	1	4
	de Baccis Lauri	Lohrbeer-Lattwerge =	1	4
	Benedicti laxat.	= =	2	=
	Caryocostini	= =	2	=
	Cholagogi Sylv.	= =	3	=
	Diacatholic.	= =	2	=
	Elescophi	= =	2	=
	Hieræ c. Agar.	= =	2	=
	Logadii	= =	2	=

Ele-

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Elect.	Hieræ Picræ Galeni	= =	2	=
	Hydragogi Sylvii	= =	3	=
	Indi Maj.	= =	1	4
	Lenitivi Florenz.	= =	2	=
	de Manna	= =	2	=
	Nucum	Nuß=Lattwerge =	1	=
	Orvietani	Orvietan = =	3	=
	de Ovo	Gülden Ey=Lattwerge =	3	=
	Diaphœnic.	= =	2	=
	de Prunis lenit.	Erweichende Pflaum=Lattwerge =	1	=
	Philon. Perſic.	= =	2	=
	Romani	= =	3	=
	de Pſyllio	= =	2	=
	Requiei Nicol.	= =	2	=
	de Succo Roſar.	Roſenſafft=Lattwerge =	2	=
	Diasatyrii	Knabenkraut=Lattwerge =	2	=
	Diaſcordii Frac.	Scordien=Lattwerge =	2	=
☽	Sylvii	= =	2	=
	Diaſennæ	Senesblätter=Lattwerge =	1	4
	Stomachal. Strom.	Magen=Lattwerge =	1	4
	Diaturbith. c. Rhab.	= =	2	=
Elæoſachari	Aniſi	Anisöhl=Zucker 1 Quent.	=	6
	Aurant.	Pomerantzenöhl=Zucker =	1	=
	Caryophyll.	Negeleinöhl=Zucker =	2	2
	Cinamomi	Zimmetöhl=Zucker =	6	=
	Citri	Citronenöhl=Zucker =	1	=
	Fœniculi	Fenchelöhl=Zucker =	=	6
	Macis	Muſcaten=Blühtöhl=Zucker	3	=
Elixir	Antifebrilis Myns.	Fieber=Elixir =	2	=
	Antiſcorbut.	Schorbocks=Elixir =	2	=
	Aperitivi Clauder.	Eröffnend Elixir =	1	4
☉	Aſthmatic.	Lufft=Elixir =	2	=
	Balſamic. Hoffman.	= =	2	=
	Camphoræ	Campffer=Elixir =	2	=
	Cephalic. Wedel.	Haupt=Elixir = =	2	=
	Citri purgant.	Purgierend Zitronen=Elixir.	2	=

	1 Quent.)	Mgr.	Pf.
Elixir Illuminant. Dolæi	Augen-stärckend Elixir =	2	=
⊙ Nephrit.	Stein-Elixir =	1	=
Pectoral. Wed.	Brust-Elixir = =	2	=
Pestilential. Croll.	Pest-Elixir = =	2	=
Pneumoniaci	Luft-Elixir = =	2	=
Propriet. antiscorb.	Elixir gegen den Scharbock	2	=
Paracels.	Magen-Elixir =	2	=
c. Rhab.	Rhabarber-Elixir =	2	=
veri Con.	Conerdings-Elixir =	2	=
Stomachal.	Magen-Elixir =	1	4
Vitæ Matth. compl.	Lebens-Elix. mit Biesam 1 Loth	1	4
incompl.	= ohne Biesam	1	=
Vitrioli Myns.	Mynsichts Magen-Elixir = 1 Quent.	2	=
Uterini Crollii	Mutter-Elixir =	2	=
Emplastri Albi cocti	Weisser Zug 1 Loth	=	4
de Ammoniaco	Ammoniack-Pflaster =	1	4
Anodyni Wildegans.	Schmertz-stillendes-Pflaster	4	=
Apostolic.	= =	1	4
⊙ Arthritic.	Gicht-Pflaster =	2	=
de Baccis Laur.	Lohrbeer-Pflaster =	=	6
Basiliconis	= =	1	=
de Betonica	Betonien-Pflaster =	=	6
Carminat. Sylv.	Blehungs-Pflaster =	3	=
Cephalic.	Haupt-Pflaster =	3	=
de Cicuta	Schierlings-Pflaster =	1	=
Citrini	Gelber Zug = =	=	4
de Crusta Panis	Brod-Pflaster =	=	6
de Cumino	Kümmel-Pflaster =	1	=
Defensivi rubri	Roht defensiv-Pflaster =	1	=
virid.	Grün defensiv-Pflaster =	=	6
Diachyli simpl.	Schlecht Diachylon. =	=	4
c. Gum.	Zug-Pflaster = =	1	=
Diapalmæ	Gicht-Pflaster =	=	6
Diaphoretic. Myns.	Schweißziehend-Pflaster =	1	4

Empl.

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Emplaſtri Diaphœnic. frig.	= =	I	4
	Diapomphol.	Bley-Pflaſter =	=	6
	Diaſulph. Ruland.	Schweffel-Pflaſter =	3	=
	Emollientis	Erweichend-Pflaſter =	I	4
	Febrifugi Strobelberg.	Fieber-Pflaſter =	4	=
	Filii Zachariæ	Zacharies-Pflaſter =	=	6
	ad Fract. Oſſium	Bruch-Pflaſter =	=	4
	de Galb. Myns.	= =	2	=
	Crocat.	= =	3	=
	Gryſei.	Grau-Pflaſter =	=	6
	ad Hernias Aug.	Bruch-Pflaſter =	I	4
☽	de Hyoscyamo	= =	=	6
	Hypnotici	= =	6	=
	Incogniti ſ. Santalin.	Sandel-Pflaſter =	=	6
	Magnetici Arſenic.	Magnetiſch-Pflaſter =	2	=
	Malacti c	= =	I	=
☉	Maſtich. Stom.	Magen-Pflaſter =	2	=
	Meliloti	Meliloten-Pflaſter =	=	6
	de Minio	Mennig-Pflaſter =	=	6
☽	Mitigativ.	= =	I	=
	Miraculoſi	= =	=	6
	de Mucilaginib9	= =	I	4
	Nervini	Nerven-Pflaſter =	I	4
	Norimberg.	Nürnberger-Pflaſter =	I	=
☉	Odontalgic.	Zahn-Pflaſter =	12	=
	Opodeldoch.	= =	3	=
	Oxycroc.	Saffran-Pflaſter =	2	=
☽	de Pelle Ariet.	= =	I	4
☉	Polychr. Holſat.	= =	I	4
	de Ran. c. Merc.	Froſch-Pflaſter mit Queckſilb.	3	=
	ſ. Merc.	ohne Queckſ.	I	4
☉	Regalis	= =	3	=

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Emplastri Santalini	Sandel⸗Pflaster ⸗	⸗	6
	Spermatis Ceti	Wallrath⸗Pflaster ⸗	4	⸗
	Ran.	Froschleich⸗Pflaster ⸗	⸗	6
☉	de Squilla	⸗ ⸗	3	⸗
☉	ad Scirrhos Agr.	⸗ ⸗	3	⸗
	Stictici Crollii	Stich⸗Pflaster ⸗	3	⸗
	Stomachal.	Magen⸗Pflaster ⸗	1	4
	de Tacamahaca	Tacamahac⸗Pflaster ⸗	2	⸗
	ad Tempora	Pflaster in die Schläffe ⸗	6	⸗
	Triapharmacon	Brauner Zug ⸗	⸗	6
	c. Vermes.	Wurm⸗Pflaster ⸗	1	4
	Vesicatorii	Blasen⸗Pflaster ⸗	2	⸗
☉	Epithem. Frontal.	⸗ ⸗	⸗	6
☉	Hydrot.	⸗ ⸗	⸗	6
☉	Errhini Liquidi Anglic	Schnupff⸗Essentz 1 Quent.	2	⸗
	Essentiæ Absinthii Comp.	Zusammen gesetzte Wermuth⸗Essentz ⸗ ⸗	1	⸗
	Simpl.	Gemeine Wermuth⸗Essentz	⸗	2
☉	Acovisticæ	Essentz zum Gehör ⸗	1	⸗
	Alexipharm.	Essentz wieder Gifft ⸗	1	4
	Aloes Succotrinæ	Aloes⸗Essentz ⸗	1	⸗
	Ligni	Paradiesholtz⸗Essentz ⸗	1	4
☉	Amaræ Hall.	⸗ ⸗	1	4
	Ambræ Liquidæ	Ambra⸗Essentz ⸗	12	⸗
	Siccæ.	⸗ ⸗	9	⸗
	Ammoniaci Gum̃.	Essentz von Ammoniac ⸗	⸗	6
	Angelicæ	Angelick⸗Essentz ⸗	⸗	4
☽	Anisi Stellat.	⸗ ⸗	⸗	6
☽	Antiepilepticæ	⸗ ⸗	1	4
☽	Antihecticæ	⸗ ⸗	1	4
☉	Antimon. diaphor. Elers	⸗ ⸗	2	⸗
	Anthos	Roßmarin⸗Essentz ⸗	⸗	6
	Antiscorbuticæ	Essentz wieder den Scharbock	1	4
☉	Arthrit.	⸗ ⸗	1	4
	Aurantiar. Cort.	Pommerantzen⸗Schalen⸗Ess.	⸗	6
	Siccæ	Pommerantzen⸗Zucker ⸗	1	⸗

Essen-

		1 Quent.)	Mgr.	Pf.
	Essentiæ Bals. Copaiv.	= =	1	=
	Peruvian.	= =	2	2
	Betonicæ	Betonien-Essentz =	=	4
	Calami aromat.	Calmus-Essentz =	=	4
	Cardamomi	Cardamomen-Essentz =	1	4
	Cardui bened.	Cardobenedicten-Essentz =	=	4
	Carminat. Wed.	Blehungs-Essentz =	1	=
	Caryophyllor.	Nelcken-Essentz =	1	4
	Castorei	Biebergeil-Essentz =	2	=
☽	Catholiconis	= =	1	4
	Centaur. min.	Tausend Güldenkraut-Essentz	=	4
	Chamædr.	Gamanderl. Essentz =	=	4
	Chinæ Chinæ	Indianis. Fieber-Rinden-Ess.	1	4
	Cinamomi	Zimmet-Essentz =	1	4
	Citri	Citronen-Essentz =	=	6
	Siccæ	Citronen-Zucker =	1	=
	Cochleariæ	Löffelkraut-Essentz =	=	4
☽	Contrajervæ	= =	1	4
	Croci	Saffran-Essentz =	1	4
☽	Cubebarum	Cubeben-Essentz =	=	6
☽	Curcumæ	= =	=	4
☽	Cynæ	= =	=	6
	Enulæ	Aland-Essentz =	=	4
	ad Fluxum album Mich.	= =	2	=
	Fumariæ	Erdrauch-Essentz =	=	4
	Galangæ	Galgant-Essentz =	=	6
	Gentianæ rubr.	Roht Entzian-Essentz =	=	4
	Gran. Chermes	= =	1	=
☽	Hormini	= =	=	4
	Hyperici	Johanneskraut-Essentz =	=	4
	Jalappæ	Jalappen-Essentz =	1	=
	c. Icterum Mich.	Essentz wider die Gelbsucht	2	=
⊙	Ipecacuanhæ	= =	2	=
	Juniperi	Wacholder-Essentz =	=	6
☽	Lavendulæ	Lavendel-Essentz =	=	4
	Lignorum	Holtz-Essentz = =	1	=

Essen-

		1 Quent.	Mgr.	Pf.
	Essentiæ Ligni Sancti	Frantzosenholtz-Essentz -	-	6
	Sassafras	Sassafras Essentz -	-	6
	Lilior. convallium	Meyblumen-Essentz -	-	4
	Liquiritiæ	Süßholtz-Essentz -	-	4
	Macis	Muscaten-Blumen-Essentz	1	4
	Mastichis	Mastix-Essentz -	-	6
	Menthæ	Krausemüntz Essentz -	-	4
	Mumiæ	Mumien-Essentz -	1	-
	Myrrhæ	Myrrhen-Essentz -	1	4
	Opii	- -	1	4
☉	Pepticæ	Dauungs-Essentz -	1	-
	Pimpinellæ	Pieppenell-Essentz -	-	4
	Pini	Fichten Essentz -	-	4
☽	Piperis	Pfeffer-Essentz -	-	6
	Pœoniæ rad.	Pöonien-Wurtzel-Essentz -	-	6
	Purific. Clauder.	- -	-	6
	Rhabarbari	Rhabarber-Essentz -	1	4
	Sabinæ	Sadebaum-Essentz -	-	4
	Salis Armon. martial. cœrul.	Blaue Stahl-Tinctur -	2	-
	Sarsaparillæ	- -	1	-
	Schaquerillæ	- -	1	-
	Scordii	Scordien-Essentz -	-	4
	Succini	Bernstein-Essentz -	1	4
☽	Stomach. aloeticæ	- -	1	-
☉	Balsam.	- -	2	-
☉	Holsat.	- -	1	4
	Theriacalis	Theriack-Essentz -	1	4
	Tormentillæ	Tormentill-Essentz -	-	4
	Traumatic. Wed.	Wundheilende-Essentz -	2	-
	Trifol. Aquat.	Wasserklee-Essentz -	-	4
	Verbenæ	Eisenhart-Kraut-Essentz -	-	4
	c. Vermes.	Wurm-Essentz -	1	4
	Veronicæ	Ehrenpreiß-Essentz -	-	4
	Viperarum	Schlangen-Essentz -	2	-
	Visceralis	- -	1	4
☽	Cort. Winterani	- -	1	4

Essen-

			Mgr.	Pf.
		1 Quent.)		
	Essentiæ Zedoariæ	Zittwer-Essentz =	=	6
	Extracti Absinthii	Wermuth-Extract 1 Scrup.	=	6
☽	Agarici	Lerchen-Schwamm-Extract	1	4
	Angelic.	Extract von Angelike =	=	6
	Artemisiæ	Beyfuß-Extract =	=	6
	Betonicæ	Betonien-Extract =	=	6
	Calami arom.	Calmus-Extract =	=	6
	Cardui benedict.	Cardobenedicten-Extr. =	=	6
	Dia Carthami	= =	1	4
☿	Castorei	Biebergeil-Extr. 1 Gran	=	3
	Catholici	= = 1 Scrup.	1	4
	Centaur. min.	Tausend Güldenkraut-Extr.	=	6
	Chaquerillæ	= =	1	4
☽	Chinæ Chinæ	= =	1	4
	Cochleariæ	Löffelkraut-Extr. =	=	6
	Colocynth.	Coloquinten-Extr. =	3	=
☿	Croci	Saffran-Extr. 1 Gran	=	2
	Elaterii	Eselskürbis-Extr. 1 Scrup.	=	6
	Ellebor. nigr.	Schwartz Nießwurtzel-Extr.	1	=
	Enulæ	Aland-Extr. =	=	6
	Fumariæ	Erdrauch-Extr. =	=	6
	Gentianæ rubr.	Roht Entzian-Extr. =	=	6
	Hermodactylorū	= =	1	4
☽	Hieræ c. Agaric.	= =	1	4
	Jalappæ	Jalappen-Extr. =	1	=
☿	Ligni Aloes	Paradiesholtz-Extr. =	4	=
	Sancti	Frantzosenholtz-Extr. =	1	=
	Sassafras	= =	1	=
	Lilior. convall.	Meyblumen-Extr. =	=	6
	Liquiritiæ	Süßholtz-Extr. =	=	6
	Melissæ	Melissen-Extr. =	=	6
	Menthæ	Krausemüntzen-Extr. =	=	6
	Nicotianæ	Tobacks-Extr. =	=	6
☿	Opii	= =	1	4
	Panchym. Crollii	= =	1	4
	Papav. Rhead.	Klaprosen-Extr. =	=	6
	Pilul. Aurear.	= =	1	4

Extract.

				Mgr.	Pf.
	Extracti Pilul. Cochiar.		1 Scrup.)	1	4
	Sine quibus			1	4
	Pini	Fichten-Extract			6
	Pœoniæ rad.	Pöonienwurtz-Extract			6
☉	Purg. Catholic.			3	
☿	Rhabarbari	Rhabarber-Extr.		3	
	Sabinæ	Sadebaum-Extr.			6
	Sarſaparill.			2	
	Schaquerillæ			1	4
	Scordii	Scordien-Extr.			6
	Scorzoneræ	Scorzener-Extr.			6
	Sennæ fol.	Senesblätter-Extr.		1	4
	Theriacalis	Theriack-Extr.		1	4
	Tormentillæ	Tormentill-Extr.			6
	Troch. Alhandal.			3	
☿	Turpeti			3	
	Valerianæ	Baldrian-Extr.			6
	Vomitiv. Glaub.			2	
☿	Zedoar.	Zitwer-Extract.		1	4

F.

☿	Fabar. marin.	Meer-Bohnen	1 Stück		6
	Farinæ Amygdal.	Mandel-Kleÿ	1 Loth		2
	Fabarum	Bohnen-Mehl			2
	Hordei	Gersten-Mehl			2
	Orizæ	Reiß-Mehl			3
	Secalis	Rocken-Mehl			2
	Tritici	Weitzen-Mehl			2
	Volatilis	Staub-Mehl			2
	Fæcular. Aronis		1 Scrup.		6
	Bryoniæ				6
	Pœoniæ				6
	Fellis Tauri inſpiſſ.	Ochſen-Galle	1 Loth	1	
	Vitri	Glaß-Galle			6
	Fermenti narcotici		1 Gran		3
	Ficuum	Feigen	1 Loth		2

		Mgr.	Pf.
Florum Acaciæ	Schlehen-Blüte 1 Handvoll oder 1 Loth	-	4
☿ Æris	Kupffer-Blumen	4	-
Anther. Lilior. alb.	Das Gelbe in der Lilien-Blüt	2	-
Anthos	Roßmarin-Blüt	2	-
Antimonii alb.	- - 1 Scrup.	1	4
Aquilegiæ	Ackeley-Blumen 1 Handvoll oder 1 Loth	1	4
Balaustior.	Granat-Blüt	2	-
Bellidis Hortens.	Maßlieben	1	4
Sylvestr.	Anger-Blumen	-	4
Benzoes	- - 1 Scrup.	4	-
Betonicæ	Betonien-Blüte 1 Handvoll oder 1 Loth	-	4
Borraginis	Borragen-Blumen	1	4
Buglossæ	Ochsenzungen-Blumen	1	4
Calendulæ	Ringel-Blumen.	1	-
Carthami	Wilder Saffran	-	6
Centaur. min.	Tausend Güldenkraut-Bl.	-	4
Chamomill. Rom.	Römische Camillen	-	6
vulg.	Gemeine Camillen	-	3
Cheiri	Gelbe Violen	1	4
Cichorii	Hindläufft-Blumen	-	6
Consolidæ regal.	Rittersporn-Bl.	-	6
Cyani	Korn-Blumen	-	6
Enulæ	Aland-Blumen	-	4
Epaticæ alb.	Weisse Leber-Bl.	-	6
nobil.	Blaue Leber-Bl.	1	-
Fabarum	Bohnen-Blüt	-	4
Farfaræ	Hufflattig-Blumen	-	4
Galegæ	Ziegenrauten-Blüt	-	6
Galeopsidis	Weisse Nessel-Blumen	-	4
Genistæ	Ginster-Blumen	-	6
Hyperici	Johanneskraut-Bl.	-	4
Jaceæ	Dreyfaltigkeit-Bl.	-	4
Lavendulæ	Lavendel-Bl.	1	-
Lilior albor.	Weisse Lilien	-	6

		1 Handvol oder 1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Florum Lilior. Convall.	Meyblumen -	1	-
	Lupuli	Hopffen - -	-	3
	Malvæ Arbor.	Stock-Roſen -	-	4
	Terreſtr.	Pappel-Blumen -	-	4
	Matricariæ	Mutterkraut-Blumen -	-	4
	Meliloti	Steinklee-Blumen -	-	4
	Nymphææ Alb.	Weiſſe See-Blumen -	-	6
	Papaveris Errat.	Klap-Roſen -	-	6
	Perſicorum	Pfirſich-Blüt -	3	-
	Pœoniæ	Pöonien-Blumen -	-	6
	Primulæ veris	Schlüſſel-Blumen -	-	4
	Roſarum Albar.	Weiſſe Roſen -	-	4
	Incarn.	Leibfarbe-Roſen -	-	4
	Placent.	Roſen-Kuchen 1 St. 4 à 6 Pf.	1	-
☿	Rubr. opt.	Der beſten rohten Roſen 1 Loth	2	-
	Salis Armon. alb.	Weiſſe Salmiack-Blumen -	3	-
	Mart.	Gelbe Salmiack-Bl. -	12	-
	Salviæ	Salbey-Blumen -	-	6
	Sambuci	Hollunder-Blumen -	-	4
	Scabioſæ	Schabioſen Bl. -	-	4
	Senecion.	Creutzwurtz-Bl. -	-	4
☿	Spicæ Celt.	Celtiſche Spieck -	1	4
	Stæchad. Arab.	Stechas-Blumen -	1	4
	Citrin.	Stein-Blumen -	-	4
	Sulphuris	Schwefel-Bl. -	1	-
	Compos.	- -	4	4
	Tanaceti	Reinfahren-Blumen -	-	4
	Tiliæ	Linden-Blüt -	-	4
	Tunicæ Hort.	Garten-Negelein -	1	4
	Sylv.	Feld-Negelein -	-	6
	Verbaſci	Wollkraut-Blum. -	-	4
	Ulmariæ	Geißbart-Blumen -	-	4
	Violarum	Blaue Violen -	1	-
	Virid. Æris	- -	4	-
	Zinci	Zinck-Blumen -	12	-
	Folior. Arboris vitæ	Blätter vom Baum des Leb.	-	6

Fol.

		1 Handvoll oder 1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Folior. Buxi	Buchsbaum -	-	4
☿	Dictamni Cretici	Cretischer Diptam -	1	-
	Ebuli	Attich-Blätter -	-	4
	Ellebori nigri	Blätter von schwartzer Nießw.	-	6
	Fraxini	Eschen-Laub -	-	3
☿	Indi s. Malabatri	Indianisch Blatt -	3	-
	Lauri	Lohrbeer-Blätter -	-	4
	Myrtillorum	Heidelbeer-Blätter -	-	3
	Nicotianæ	Tobacks-Blätter -	-	4
	Persici arboris	Pfirsig-Blätter -	-	4
	Quercus	Eichen Laub -	-	3
☿	Sennæ	Senes-Blätter -	1	4
	Tamarisci	Tamariscken-Blätter -	-	4
	Fructuum Acaciæ	Schleen - -	-	1
	Fungorum Boleti Cervini	Hirsch-Brunst -	-	6
	Chirurg. s. Crepitus Lupi	Posist - -	1	-
	Rosarum	Rosen-Schwämme	-	4
	Sambuci	Hollunder-Schwämme -	1	-

G.

			Mgr.	Pf.
☿	Galangæ Majoris	Grosser Galgant 1 Loth	1	-
☿	Minoris	Kleiner Galgant -	1	-
☾	Galbaneti Paracelsi	- -	6	-
☿	Gallarum Turcic.	Gall-Aepffel -	-	4
	Gelatinæ Cornu Cervi liq.	Hirschhorn-Gallert -	-	6
	Glaciei Mariæ	Frauen-Eyß -	-	3
	Glandium Quercus	Eicheln - -	-	2
	Globulor. moschardin.	Biesam-Kugeln -	1	-
☿	Gossypii	Baum-Wolle -	-	6
☿	Granorum Chermes	Kermes-Beeren -	3	-
☿	Paradisi	Paradies-Körner -	-	2
☿	Tilli ver.	- -	15	-
☿	Gummi Ammoniaci	Ammoniac - -	1	4
☿	depurat.	Gereinigt	3	-
☿	Anime	Wohlriechend Indian. Gummi	3	-
☿	Arabici	Arabisch oder Dinten-Gummi	-	3
☿	Asæ dulc. s. Benz.	Wohlriechend Asandt -	2	-

Gum-

	1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Gummi Asæ fœtidæ	Teuffels-Dreck	2	-
Asphalti	Juden-Pech	1	4
Bdellii	Bdellium	3	-
Carannæ	Caranna	4	-
Cerasorum	Kirsch-Hartz	-	3
Copal	Copal	3	-
Elemi	Hartz von wilden Oehl-baum	3	-
Euphorbii	Euphorbium	1	-
Galbani	Galban	2	-
depurat.	gereinigt	3	-
Guajaci	Frantzosen-Holtz-Gummi	6	-
Guttæ	Gummi-Gutte	4	4
Correcti	- - 1 Quent.	4	4
Hederæ	Epfeu-Gummi - 1 Loth	2	-
Laccæ	Gummi Lacca	2	-
Ladani	Ladanum	-	6
Mastichis	Mastix	1	4
in granis	Körner	3	-
Myrrhæ	Myrrhen	1	4
elect.	auserlesen	3	-
Olibani	Weyrauch	1	-
elect.	auserlesen	1	4
Opopanacis	Opopanax	3	-
Sagapeni	- -	2	-
Sandaracæ	Wacholder-Gummi	1	4
Sanguinis Dracon.	Drachen-Blut	2	-
in foliis	- in Bast	3	-
Sarcocollæ	Fisch-Leim	2	-
Storacis Calam.	Wohlriechend Storax	3	-
Liquidæ	Fliessender Storax	1	4
Tacamahacæ	Tacamahac	1	4
Tragacanthi Albi	Weisser Tragant	3	-
Com.	Gemein Tragant	1	-
H.			
Hepatis Anguillæ	Aals-Leber	8	-
Lupi	Wolffs-Leber	3	-

Hepat.

	1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Hepatis Lutræ	Otter-Leber ;	3	;
Antimonii	; ;	1	;
Herbæ Abrotani	Stabwurtz-Kraut 1 Hand-voll oder 1 Loth	;	4
Absinth. Pont.	Römische Wermuth ;	;	4
Vulg.	Gemeine Wermuth ;	;	2
Acetosæ	Sauerampfer ;	;	3
Acetosellæ	Sauerklee ; ;	;	4
Adianthi alb. s. Rut. mur.	Mauer-Raute ;	1	;
Aurei	Gülden Wiederthon ;	;	4
☿ Nigri s. Capill. Ven	Frauen-Haar ;	1	;
Agrimoniæ	Odermennig ;	;	3
Alchymillæ	Sinau ; ;	;	3
Alkekengi	Juden-Kirschen-Blätter ;	;	3
Altheæ	Eibisch-Kraut ;	;	3
Anagallidis	Gauchheil ;	;	3
Anethi	Dill ; ;	;	3
Angelicæ	Angelick-Blätter ;	;	3
Anserinæ	Gänserich ;	;	3
Anthirrini	Hundskopff, Ohrant ;	;	4
Apii	Eppich ; ;	;	3
Aristolochiæ longæ	Lange Oster-Lucey ;	;	3
Arnicæ	Wolfferley ;	;	3
Arthemisiæ	Beyfuß ; ;	;	3
Asari	Haselwurtz-Blätter ;	;	3
Auriculæ muris	Mäuseöhrlein ;	;	3
Basilici	Basilien-Kraut ;	;	6
Beccabungæ	Bachbungen ;	;	3
Bellidis	Gänseblumen-Kraut ;	;	3
Betonicæ	Betonien-Kraut ;	;	3
Boni Henrici	Guter Heinrich ;	;	3
Borraginis	Borragen-Kraut ;	;	3
Botryos	Trauben-Kraut ;	;	6
Brancæ ursin.	Bären-Klau ;	;	3

		1 Handvoll oder 1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Herbæ Bryoniæ	Gichtrüben = Blätter =	=	3
	Buglossæ	Ochsen = Zungen =	=	3
	Burſæ Paſtoris	Tåſchel=Kraut =	=	3
	Buxi	Buchsbaum =	=	3
	Calaminth. mont.	Berg = Müntze =	=	3
	Calendulæ	Ringelblumen = Kraut =	=	3
☿	Capillorum Vener.	Frauen = Haar =	1	=
	Cardiacæ	Hertzgeſpan = Kraut =	=	3
	Cardui benedicti	Cardobenedickten =	=	3
	Mariæ	Marien = Dieſtel =	=	3
	Caryophyllatæ	Benedickten=Wurtzel=Kraut	=	3
	Centaurii minoris	Tauſendgülden Kraut =	=	4
	Centumnodiæ	Wegetrit =	=	3
☿	Ceterach	Klein Miltz = Kraut =	=	6
	Chærefolii	Kerbel = =	=	3
	Chamædrios	Gamanderlein =	=	6
	Chamæpith.	Schlag = Kråutl. =	=	6
	Chamomill. Rom.	Römiſch Chamillen=Kraut =	=	3
	Vulg.	Gemeine Chamillen =	=	2
	Chelidon. Maj.	Groß Schell = Kraut =	=	3
	Min.	Scharbocks=Kraut =	=	3
	Cichorii	Hindläufften =	=	3
	Cicutæ	Schierling =	=	3
	Cochleariæ	Löffel Kraut =	=	3
	Conſolidæ Maj.	Wallwurtz Kraut =	=	3
	Med. ſ. Bug.	Gülden Günſel =	=	3
	Sarac.	Heydniſch Wund = Kraut =	=	3
	Conyzæ	Beruff = Kraut =	=	3
	Coſtæ ſ. Hieracii	Koſte=Kraut =	=	3
	Cuſcutæ	Flachs=Seide =	=	3
	Cynogloſſæ	Hundeszunge =	=	3
☿	Dictamni Cretici	Cretiſcher Diptam =	1	=
	Endiviæ	Endivien =	=	3
	Epaticæ Nobilis	Edel Leber = Kraut =	=	3
☿	Epithymi Cret.	Cretiſche Thym = Seide =	1	4
	Equiſeti	Kannen = Kraut =	=	3

Herb.

	(1 Handvoll oder 1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Herbæ Ericæ albæ	Weiſſe Heide	-	3
Eryſimi	Wege-Senff	-	3
Eupatorii	Leber-Balſam	-	3
Euphraſiæ	Augen-Troſt	-	3
Fabariæ	Fette Henne	-	3
Farfaræ	Huff-Lattig	-	3
Filicis	Faren-Kraut	-	3
Fœniculi	Fenchel	-	3
Fragariæ	Erdbeer-Kraut	-	3
Fumariæ	Erd-Rauch	-	3
Galegæ	Ziegen-Raute	-	4
Geranii Robert.	Storch-Schnabel	-	3
Gnaphalii	Ruhr-Kraut	-	3
Gratiolæ	Erd-Galle	-	3
Hederæ Arboreæ	Epheu	-	3
Terreſtr.	Gundermann	-	3
Herniariæ	Bruch-Kraut	-	4
Hormini	Scharlach-Kraut	-	3
Hyoſciami	Bilſem-Kraut	-	3
Hyperici	Johannes-Kraut	-	3
Hyſſopi	Iſop	-	3
Lactucæ	Lacktucke	-	3
Lavendulæ	Lavendel	-	3
Leviſtici	Liebſtöckel-Kraut	-	3
Liguſtri	Reinweide	-	3
Linariæ	Lein-Kraut	-	3
Majoranæ	Majoran	-	3
Malvæ	Pappeln	-	3
☿ Mari Cretici veri	Amber-Kraut	8	-
Marrubii	Weiſſer Andorn	-	3
Matricariæ	Mutter-Kraut	-	3
Matris Sylvæ	Wald-Meiſter	-	3
Meliloti	Stein-Klee	-	3
Meliſſæ	Meliſſe	-	3
Menthæ aquat.	Bach-Müntze	-	3

Herb.

		1 Handvoll oder 1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Herbæ Menthæ Criſpæ	Krauſemüntze	=	3
	Menthaſtri	Roßmüntze	=	3
	Mercurialis	Bingel-Kraut	=	3
	Millefolii	Schaffgarbe	=	3
	Mors. Diaboli	Teuffels Abbis-Kraut	=	3
	Muſc. Acac.	Schleen-Mooß	=	3
	Clavat.	Beerlapp	=	3
	Myrtillor.	Heidelbeer-Blätter	=	3
	Naſturt. aquat.	Brunnen-Kreſſe	=	3
	Nepethæ	Katzenmüntze	=	3
	Nicotianæ	Tobacks-Blätter	=	4
	Nummulariæ	Pfennig-Kraut	=	3
	Ononidis	Hauhechel	=	3
☿	Origani Cretici	Cretiſcher Doſt	1	=
	Vulgar.	Brauner Doſt	=	3
	Papaveris errat.	Mohn-Blätter	=	3
	Parietariæ	Tag und Nacht	=	3
	Paridis	Einbeer-Kraut	=	4
	Pentaphylli	Fünff Finger-Kraut	=	3
	Perfoliatæ	Durchwachs	=	3
	Perſicariæ	Flöhe-Kraut	=	3
	Petaſitidis	Peſtilentz-Kraut	=	3
	Petroſelini	Peterſilie	=	3
	Pimpinellæ	Bibernelle	=	3
	Plantag. Maj.	Groß-Wegerich	=	3
	Min.	Klein-Wegerich	=	3
☿	Polii-montani	Berg-Poley	1	=
	Primulæ Veris	Schlüſſel-Blumen-Kraut	=	3
	Prunellæ	Braunellen	=	3
	Ptarmicæ	Weiſſer Ohrant	=	3
	Pulegii	Poley	=	3
	Pulmonar. Arbor.	Lungen-Kraut	=	3
	Macul.	Fleckigt Lungen-Kraut	=	3
	Pulſatillæ	Küchenſchelle	=	3
	Pyrolæ	Wintergrün	=	3

Herb.

		1 Handvoll oder 1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Herbæ Rorismarin. Hispan.	Spanische Roßmarin	=	4
	Hort.	Garten-Roßmarin	=	6
	Sylv.	Wilde Roßmarin, Post	=	3
	Roris Solis	Sonnenthau	1	=
	Rubi Vulgaris	Brombeer-Blätter	=	3
	Rutæ Hortens.	Raute	=	3
	Murar.	Mauer-Raute	1	=
	Sabinæ	Sadebaum	=	3
	Salviæ	Salbey	=	3
	Sambuci Cymar.	Hollunder-Sprossen	=	3
	Saniculæ	Sanickel	=	3
	Saponariæ	Seiffen-Kraut	=	3
	Saturejæ	Saturey	=	3
	Saxifragiæ	Steinbrech	=	3
	Scabiosæ	Scabiosen	=	3
☿	Schœnanthi	Cameels-Heu	2	=
	Sclareæ	Scharlach	=	3
☿	Scolopendr.	Hirsch-Zungen	=	4
	Scordii	Schordien	=	4
☿	Cretic.	Cretische Schordien	1	4
	Scrophulariæ	Braunwurtz-Kraut	=	3
	Sempervivi Maj.	Groß-Hauß-Wurtz	=	3
	Min.	Klein-Hauß-Wurtz	=	3
	Senecionis	Creutz-Kraut	=	3
	Serpilli	Feld-Kümmel	=	3
	Sideritidis	Glied-Kraut	=	3
	Solani	Nachtschatten	=	3
	Soldanellæ	Meer-Kohl	1	=
	Tamarisci fol.	Tamariscken-Blätter	=	4
	Tanaceti	Reinfahren	=	3
	Taraxaci	Pfaffenröhrlein	=	3
☿	Thee	Thee	8	=
☿	Thymi Cret.	Cretischer Thymian	1	=
	Nost.	Gemeiner Thymian	=	3
	Tormentillæ	Tormentill	=	3
	Trifol. Aquat.	Wasser-Klee	=	3

		(1 Handvoll oder 1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Herbæ Valerianæ	Baldrian = =	=	3
	Verbasci	Wollkraut, Königs-Kertzen	=	3
	Verbenæ	Eisenhart =	=	3
	Veronicæ	Ehrenpreiß =	=	3
	Vincæ per vincæ	Singrün =	=	3
	Violariæ	Violen-Kraut =	=	3
	Virgæ Aureæ	Heydnisch Wund-Kraut =	=	3
	Urticæ Major.	Grosse Nessel =	=	3
	Mortuæ	Taube Nessel =	=	3
☿	Uvulariæ	Zapffen-Kraut =	1	=
	Hordei excort.	Ausgeschelte Gersten =	=	2
	I.			
☿	Indigo Barbarini	Platt Indig = 1 Loth	1	=
☿	Quatimalo	Hart Indig =	3	=
	Infusi Laxat. Mannag.	Laxirend Manna-Tränckl.	1	=
	Zwölff.	= =	=	6
⊙	Jovis Diaphoretic.	= = 1 Scrup.	3	=
☿	Jujubarum	Rohte Brust-Beeren 1 Loth	=	6
	Julepi Rosarum	Rosen-Julep =	=	4
	L.			
☿	Laccæ Florent.	Florentiner-Lack =	12	=
☿	In glob.	Kugel-Lack =	=	6
☿	Hisp. nigr. com.	Gemein schwartz Siegel-Lack	1	=
☿	Opt.	Des besten Siegel-Lacks =	3	=
☿	Rubr. com.	Gemein roht Siegel-Lack =	1	=
☿	Opt.	Des besten Siegel-Lacks =	3	=
	Musicæ	Mahler-Lack =	=	6
	Lachrym. Cervi	Hirsch-Thränen 1 Stück	1	=
	Lactis Lunæ	Mond-Milch = 1 Loth	1	4
	Sulphuris	Schweffel-Milch =	9	=
	Virginis	Jungfer-Milch =	=	6
	Lapidis Admirab. s. Medic.	= =	2	=
☿	Ætitis	Adler-Stein 1 Stück 6 bis	8	=
	Alabastri	Alabaster = 1 Loth	=	1
	Bezoar Occid.	Occident. Bezoar 1 Gran	=	4

Lap.

			Mgr.	Pf.
☿	Lapidis Bezoar Orient.	Orientalisch Bezoar 1 Gran	3	⸗
☿	Bufonis	Kröten⸗Stein ⸗ 1 Stück	1	⸗
	Calaminaris	Gallmey ⸗ 1 Loth	⸗	2
☿	Cancror.	Krebs⸗Steine ⸗	2	⸗
	præp.	⸗ präparirt	3	⸗
☿	Carpionum	Karpen⸗Stein ⸗	3	⸗
	præp.	⸗ präparirt	4	⸗
☿	Ceraunei	Donner⸗Keil vid. Lap. Lyncis	1	⸗
☿	Cordial. de Goa	⸗ 1 Quent.	12	⸗
☿ ☽	Coromandel	⸗ 1 Gran	1	4
	Crystalli mont.	Crystallen ⸗ 1 Loth	1	⸗
	præp.	⸗ präparirt	2	⸗
☿	Granati Or.	Orientalische Granaten ⸗	6	⸗
	præp.	⸗ präparirt	9	⸗
	Hæmatit.	Blut⸗Stein ⸗	⸗	3
	præp.	⸗ präparirt	1	4
☿	Hyacinth. Or.	Orientalische Hyacinthen ⸗	9	⸗
	præp.	⸗ präparirt	12	⸗
	Infernalis argent.	⸗ ⸗ 1 Quent.	12	⸗
☿	Judaici	Juden⸗Stein ⸗ 1 Loth	1	4
	præp.	⸗ präparirt	2	⸗
☿	Lazuli	Lasur⸗Stein ⸗	6	⸗
	præp.	⸗ präparirt	8	⸗
☿	Lyncis	Luchs⸗Stein ⸗	1	⸗
	præp.	⸗ präparirt	2	⸗
☿	Manati	⸗ ⸗	6	⸗
	Magnetis	Magnet⸗Stein ⸗	⸗	4
	præp.	⸗ präparirt	1	4
	Marmoris	Marmel⸗Stein ⸗	⸗	1
	Medicamentosi	⸗ ⸗	2	⸗
☿	Nephritici	Grieß⸗Stein ⸗	4	⸗
	Osteocollæ	Beinbruch ⸗	⸗	4
☿	Percarum	Kaulbars⸗Steine ⸗	3	⸗
	præp.	⸗ präparirt	4	⸗
	Prunellæ	Salpeter⸗Kuchen ⸗	1	4
	Pumicis	Pimstein ⸗ ⸗	⸗	2

		1 Loth.)	Mgr.	Pf
☿	Lapidis Rubini Or.	Orientalische Rubinen =	12	=
	præp.	= präparirt	18	=
☿	Saphyri Or.	Orientalis. Saphyr =	6	=
	præp.	= präparirt	9	=
☿	Smaragdi	Schmaragd =	4	=
	præp.	= präparirt	6	=
	Smiridis	Schmergel =	=	3
	Specularis	Marienglaß =	=	3
	Spongiæ	Schwamstein =	=	6
☿	Topasii	= =	6	=
	Laudani Hysterici	= 1 Gran	=	4
	Liquidi Sydenh.	= 1 Quent.	2	=
	Opiati	= 1 Gran	=	3
	Lepusculi Combust.	Gebrannte Haasen 1 Loth	1	=
☿	Ligni Aloes	Paradies-Holtz =	6	=
☿	Brasil. Lutei	Gelb Brasilien-Holtz =	=	2
☿	Purp.	Braun Brasilien-Holtz =	=	2
☿	Colubrini	Schlangen-Holtz =	1	4
☿	Cupressi	Cypressen-Holtz =	1	4
☿	Fernebucci	= =	=	3
☿	Guajaci rasp.	Frantzosen-Holtz =	=	3
	Juniperi	Wacholder-Holtz =	=	2
☿	Lentisci	Mastix-Holtz =	1	=
☿	Nephritici	Grieß-Holtz =	3	=
☿	Rhodii	Rosen-Holtz =	=	6
☿	Sabinæ	Sadebaum-Holtz =	=	2
☿	Santali Albi	Weisser Sandel =	1	=
☿	Citrini	Gelber Sandel =	1	=
☿	Rubri	Rohter Sandel =	=	4
☿	Sassafras	Sassafras =	=	3
	Limaturæ Martis	Stahlfeil =	=	3
	præp.	= präparirt	2	=
	Liquiritiæ coctæ	Gebacken Süß-Holtz =	=	6
☽	Liquoris Aperitiv. Meib.	= =	3	=
⊙	Alius	= =	4	=
	CornuCerviSucc.	= 1 Quent.	2	=
☽	Hysteric.	= =	2	=

Liqv.

			1 Quent.)	Mgr.	Pf.
	Liquoris Martis Solaris			1	=
☉	Nephritic.			2	=
	Nitri fixi			=	4
	Styptici		1 Loth	1	=
	Terr. fol. Tartar.			8	=
	Vulnerar. Dippel.	Wund-Balsam		1	4
	Lithargyrii	Silberglett		=	2
	Looch ad Asthma	Lattwerge wieder die Engbrüstigkeit		=	6
	de Farfara	Hufflattig-Lattwerge		=	6
	Passulis	Rosienen-Lattwerge		=	6
	Pineis	Pinien-Lattwerge		=	6
	Pulmone Vulp.	Fuchs-Lungen-Lattw.		=	6
	Sani & experti	Loch-Sanum		=	6
	de Scylla	Meer-Zwiebeln-Lattwerge		=	6
	Lumbricor. Terrest.	Gedörrete Regen-Würmer		1	4
	M.				
☿	Macis	Muscaten-Blumen		6	=
☽	Magisterii Antiheсt. Poter.		1 Scrup.	1	=
	Antim. Diaph.			1	=
	Corallior.			1	4
	Cornu Alcis			1	4
	Cervi			1	=
	Cranii Humani			2	=
	Gummi Guttæ			1	4
	Jalapp. s. Resinæ			2	=
	Lap. Cancror.			1	4
	Percar.			1	4
	Marcasitæ			1	=
	Margaritar.			12	=
	Matris Perlar.			1	4
	Off. Sepiæ			1	=
	Saturni			1	=
	Scamm. s. Resinæ			2	=
	Succini			1	4
	Ungul. Alcis			2	=

			Mgr.	Pf.
	Magnetis Arsenicalis	⸗ 1 Loth	3	⸗
	Magnesiæ albæ	⸗ ⸗	8	⸗
	Malvatici Juniperini	⸗ ⸗	⸗	6
	Mandibul. Lucii piscis	Hechts⸗Zähne ⸗	1	⸗
	præp.	⸗ präparirt	3	⸗
☿	Mannæ Calabrinæ	Manna ⸗ ⸗	2	⸗
	depur.	Gereinigte Manna ⸗	3	⸗
☿	Marcasitæ Arg. s. Bismuti	Wißmuth ⸗	⸗	6
☿	Pallidæ s. Zinci	Zinck ⸗ ⸗	⸗	6
	Margaritar. Occid. præp.	Occidentalische Perl. präpar. ⸗ 1 Scrup.	4	⸗
	Orient. præp.	Orientalis. Perlen präpar.	8	⸗
	Massæ Anglicanæ	⸗ 1 Quent.	1	4
	ad Fornac. com.	Gemein Ofen⸗Lack 1 Loth	6	⸗
	Opt.	Bestes Ofen⸗Lack ⸗	12	⸗
☿	Matris Perlarum	Perlen⸗Mutter ⸗	1	⸗
	præp.	⸗ präparirt	2	⸗
	Medullæ Cervi	Hirsch⸗Marck ⸗	⸗	6
	Saxorum	Stein⸗Marck ⸗	⸗	6
	Mellis Crudi	Honig ⸗ ⸗	⸗	2
	Mercurialis	⸗ ⸗	⸗	4
	Rosarum	Rosen⸗Honig ⸗	⸗	4
	Virginei	Jungfern⸗Honig ⸗	⸗	2
	Mercurii Dulcis	⸗ 1 Scrup.	1	4
	Præcipit. Alb.	Weisser Präcipitat ⸗	⸗	6
	Rubri	Rohter Präcipitat ⸗	⸗	4
	Viridis	Grüner Präcipitat ⸗	1	⸗
☿	Sublimati	⸗ 1 Loth	3	⸗
	Vitæ	⸗ 1 Quent.	4	4
☿	Vivi	Quecksilber ⸗ 1 Loth	3	⸗
	Mespilorum exsicc.	Trockene Mispeln ⸗	⸗	3
	Mineræ Antimonii	⸗ ⸗	⸗	2
	Martis Solaris	⸗ ⸗	⸗	3
	Minii	Mennige ⸗	⸗	2
	Mithridat. Dam.	Mithridat ⸗	3	⸗
	Mixturæ Simplicis	⸗ 1 Quent.	1	4
	Rectificat.	⸗ ⸗	2	⸗

Mors.

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Morſul. Diacretæ Mynſ.	Sood-Morſellen -	1	-
	Imperatoris	Magen-Morſellen -	-	6
☿	Moſchi	Bieſam - 1 Gran	1	4
☿	Mumiæ	Rechte Mumien 1 Loth	1	4
	Muſci Acac.	Schleen-Mooß -	-	3
	Clavat.	Beerlapp -	-	3
☉	Pyxidati	- -	3	-
☿	Myrobal. Belliric.	Belliriſche Myrabolanen -	1	-
☿	Chebuli	Schwartz-braune Myrabol.	1	-
☿	Citrin.	Gelbe Myrabolanen -	1	-
☿	Emblic.	Aſchen-Farbe Myrabol. -	1	-
☿	Indorum	Indiſche Myrabolanen -	1	-
	Myvæ Cydoniorum	Quitten-Safft mit Gewürtz	1	-
	N.			
	Nidi Hirundinum	Schwalben-Neſt -	-	2
	Nihili albi	Weiſſer Nicht -	-	4
	Nitri Antimoniati	- -	1	4
	Crudi	Salpeter -	-	3
	Ind. Or. Cryſtalliſat.	- -	-	6
	Fixi	- -	1	-
	Tabulati	Salpeter-Küchlein -	1	4
	Nucum Cupreſſi	Cypreſſen-Nüſſe -	-	6
☿	Moſchat.	Muſcaten-Nüſſe -	3	-
☿	Vomicar.	Krähen-Augen -	-	6
	Nucleor. Ceraſor.	Kirſch-Kern -	1	-
☿	Perſicorum	Pfirſich-Kern -	1	-
	O.			
	Ochræ Luteæ	Ochragelb -	-	1
	Rubræ	Braunroht -	-	1
☿	Ocul. Cancror.	Krebs-Steine -	2	-
	præp.	- präparirt	3	-
	Populi Arbor.	Pappelnbaum-Knoſpen -	-	3
☽	Olei cocti Abrotani	Gekocht Stabwurtz-Oehl	-	6
	Abſinthii	Wermuth-Oehl -	-	4
	Anethi	Dill-Oehl -	-	4

Olei

	1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Olei cocti Capparum	Gekocht Kappern=Oehl	1	=
Carminat.	Grimmen=Oehl	1	=
Castorei	Biebergeil=Oehl	1	4
Chamomillæ	Camillen=Oehl	=	4
Cheiri	Gelb Violen=Oehl	=	6
Colocynth.	Coloquinten=Oehl	1	4
Costini	Kosten=Oehl	1	=
Cydoniorum	Quitten=Oehl	=	6
Euphorbii	Euphorbien=Oehl	1	=
Formicarum	Ameisen=Oehl	=	6
Hyperici	Johannes=Oehl	=	6
Irioi	Violenwurtz=Oehl	1	=
Lilior. Albor.	Weiß Lilien=Oehl	=	6
Lumbricorum	Regenwürmer=Oehl	=	4
Majoranæ	Maioran=Oehl	=	6
Mastichini	Mastix=Oehl	1	4
Menthæ	Krausemüntz=Oehl	=	6
Momordicæ	Balsam Aepfel=Oehl	1	4
Myrtillorum	Heidelbeer=Oehl	=	6
Nardini	Narden=Oehl	1	4
Nymphææ	Seeblumen=Oehl	=	6
Perfoliatæ	Durchwachs=Oehl	=	6
e Piperibus	Pfeffer=Oehl	1	=
Rosarum	Rosen=Oehl	=	6
Rutæ	Rauten=Oehl	=	6
Sambuci	Hollunder=Oehl	=	6
Scorpionum	Scorpion=Oehl	2	=
Spermat. Ranar.	Froschleich=Oehl	=	6
Stomach. Crat.	Magen=Oehl	1	4
Verbasci	Königskertzen=Oehl	=	6
Violarum	Blau Violen=Oehl	=	6
Vulpini	Fuchs=Oehl	1	=
Olei destill. Absinthii	Destill. Wermuth=öhl 1 Scr.	1	4
Acovist. Mynf.	Oehl zum Gehör	1	4
Anethi	Dill=Oehl	1	=
Anisi	Aniß=Oehl	=	6
Aurant. cort.	Pom̃er. Schalen=Oehl	1	4

Olei

		1 Scrup.)	Mgr.	Pf.
	Olei dest. Benzoes	Destill. Benzoin-Oehl ſ	1	ſ
	Calami Arom.	Calmus-Oehl ſ	1	4
	Camphoræ	Campffer-Oehl ſ	1	ſ
☿	Cardamomi	Cardemom-Oehl ſ	6	ſ
	Carmin. Myns.	Grimmen-Oehl ſ	1	4
	Carvi	Kümmel-Oehl ſ	ſ	6
☿	Caryophyllor.	Negelein-Oehl ſ	3	ſ
	Castorei	Biebergeil-Oehl ſ	3	ſ
☿	Cedro Ital.	Italiänische Citronen-Essentz	4	ſ
	Ceræ	Destill. Wachs-Oehl ſ	ſ	6
	Chamom. Rom.	Römisch. Cam. Oehl	1	4
	Vulg.	Gemein Camill. Oehl	1	4
☿☿	Cinamomi	Ziñet-Oehl 1 Tropfe	1	ſ
☿☿	ex Radicib9	ſ 1 Scrup.	2	ſ
	Chærefolii	Kerbel-Oehl ſ	1	4
	Citri	Citronē-Schal. Oehl	1	4
	Cochleariæ	Löffel-Kraut-Oehl	4	ſ
	Coriandri	Coriander-Oehl ſ	1	4
	Cornu Cervi	Hirsch-Horn-Oehl	ſ	2
	Cranii Humani	Menschen-Hirnschalen-Oehl ſ	1	4
☿	Cubebarum	Cubeben-Oehl ſ	3	ſ
	Cumini	Haber-Kümel-Oehl	1	4
	Fœniculi	Fenchel-Oehl ſ	1	ſ
	Galbani	Galban-Oehl ſ	1	4
⊙	Heracl. ab Heers	ſ ſ	ſ	6
⊙	Hispanici	ſ ſ	ſ	6
	Hyssopi	Isop-Oehl ſ	1	4
	Junip. ex Bacc.	Wacholderbeer-Oehl ſ 1 Quent.	1	ſ
	ex Ligno	Wacholderholtz-Oehl ſ 1 Loth	1	ſ
	Laterin. s. Philosophor.	Ziegel-Stein-Oehl	1	ſ
	Lavendulæ	Lavendel-Oehl 1 Sc.	2	ſ
☿	Lauri Bacc.	Lohrbeer-Oehl ſ	2	ſ

Oleum	Oehl (1 Scrup.)	Mgr.	Pf.
Olei dest. Ligni Corylini	Destill. Hasel-Holtz-Oehl	-	6
Rhodii	Rosen-holtz-öhl 1 Tropfe	-	2
Sancti	Frantzosē-Holtz-Oehl - 1 Scrup.	3	-
Sassafras	Sassafras-Oehl -	2	-
Macis	Muscaten-Bl. Oehl	6	-
Majoranæ	Majoran-Oehl -	1	4
Mastichis	Mastix-Oehl -	1	4
Melissæ	Melissen-Oehl -	3	-
Menthæ	Krausemüntz-Oehl	1	4
Myrrhæ	Myrrhen-Oehl -	1	4
Nigellæ Sem.	Schwartzkümel-Oehl	1	4
Nucis Moschat.	Muscaten-Nuß-öhl	4	4
Origani Cretic.	Spanisch Dosten-öhl	3	-
Petræ Alb.	Weiß Peter-öhl 1 Loth	1	4
Rubr.	Roht Peter-Oehl	1	-
Petroselini	Petersilgen-öhl 1 Scr.	1	4
Philosophorum	Ziegel-stein-öhl 1 Loth	1	-
Piperis	Pfeffer-Oehl 1 Scr.	3	-
Pulegii	Poley-Oehl -	1	4
Rorismarini	Roßmarien-Oehl	-	6
Rusci	Degen-Oehl 1 Loth	-	6
Rutæ	Rauten-Oehl 1 Scr.	1	4
Sabinæ	Sadebaum-Oehl	1	4
Salviæ	Salbey-Oehl -	1	4
Saponis	Seiffen-Oehl -	-	4
Saturejæ	Saturey-Oehl -	2	-
Schaquerill	- -	3	-
Serpilli	Quendel-Oehl -	2	-
Spicæ Comm.	Spick-Oehl 1 Loth	1	-
Succini Alb.	Weiß Agtstein-Oehl - 1 Scrup.	1	-
Citrin.	Gelb Agtstein-Oehl	-	4
Tanaceti	Reinfahren-Oehl	1	4
Tartari Fœtidi	Schwartz Weinstein-Oehl - 1 Loth	1	4
per del.	Weiß Weinstein-öhl	1	4
Templini	Templin-Oehl -	-	4

Olei

			Mgr.	Pf.
	Olei dest. Terebinth.	Destill. Terpentin-Oehl 1 Loth	=	4
☿	Terræ	= =	2	=
	Thymi	Thimian-Oehl 1 Sc.	3	=
	Vitrioli	Vitriol-Oehl 1 Loth	3	=
☿	Zedoariæ	Zittwer-Oehl 1 Scr.	6	=
	Olei Expr. Amygdal. Amar.	Ausgepr. Bitter-Mandel-öhl = 1 Loth	2	=
	Dulc.	Süß-Mandel-öhl	2	=
	Cannabis	Hanf-Oehl =	=	6
☽	Erucæ	Senff-Oehl =	1	4
	Hyosciami	Bilsen-Oehl =	1	4
☿☿	Jasmini	Jasmin-Oehl =	3	=
☿☿	Laurini	Lohr-Oehl =	=	6
	Lini	Lein-Oehl =	=	2
	Nuc. Jugland.	Nuß-Oehl =	1	=
☿	Moschat.	Muscaten-Nuß-öhl = 1 Scrup.	1	=
☿	Olivarum	Baum-Oehl 1 Loth	=	2
	Ovorum	Eyer-Oehl =	4	4
☉	Palmæ	= =	1	4
	Papaveris	Mohn-Oehl =	1	=
	Perfoliat.	Durchwachs-Oehl	2	=
	Raparum	Rübe-Oehl =	=	2
☉	Sambuci Arillor.	Hollunder-beer-öhl	1	4
	Sesamini	Dotter-Oehl =	1	4
☿☿	Opii	Fremder Mohn-Safft =	6	=
☿☿	Opobalsam. veri liquid.	= = 1 Scrup.	4	=
☿☿	Sicci	= =	1	=
☿☿	Oss. de Corde Cervi	Hirsch-Hertz-Kreutz 1 Stück	1	4
	præp.	= präp. 1 Scrup.	2	=
☿	Sepiæ	Fisch-Bein = 1 Stück 4 â	=	6
☿	Ovi Struthionis	Strauß-Ey = 1 Loth	2	=
	Oxymellis Scyllit.	Meer-Zwiebel-Safft =	=	6
	P.			
	Panaceæ Solis Glauberi	= = 1 Gran	=	3
	Panis Cydoniorum	Quitten-Brodt = 1 Loth	=	6

	Latin	Deutsch	Menge	Mgr.	Pf.
	Papaveris Capitum	Mohn-Köpffe	2 Stück		1
	Passular. Laxativar.	Laxier-Rosienen	1 Loth	2	
☿	Majorum	Grosse Rosienen			2
☿	Minorum	Kleine Rosienen			2
	Pellicul. Mustelar.	Wiesel-Fell		12	
	Stomach. Gallin.	Häutl. aus den Hüner-Magē		2	
	Perdic. Plumar.	Rebhüner-Federn	4 Stück		1
	Philon. Persic.		1 Loth	2	
	Roman.			3	
	Phlegmatis Vitrioli				6
	Pilarum Marin.	Meer-Ballen		1	4
	Pilorum Leporis	Haasen-Haar			3
	Pilularum de Agarico		1 Scr.		6
	Aggregat. Maj.				6
	Aloephangin.				6
	de Aloe & Mast.				6
	Lota				6
	de Ammoniaco				6
	Angelicar.			1	
	Arthriticar.				6
	Assajareth				6
	Aurearum				6
	Bals. Aloet.				6
	de Bdellio				6
	Benedict. Lax.				6
⊙	de Castoreo	Biebergeil-Pillen		1	
⊙	Ceph. Mayern.	Haupt-Pillen			6
	Cochiarum				6
	de Colocynth.				6
	Cynoglossa			1	
☽	Digestiv.				6
	de Eupatorio				6
	Euphorbio				6
☽	pro Errhino				6
⊙	Essent. Ramlov.			1	4
	Fœtidarum				6
	Francofurt.	Franckfurter Pillen		1	

Pilul.

			1 Scrup.)	Mgr.	Pf.
	Pilularum de Fumaria	ſ	ſ	ſ	6
	Cont. Gonorrh.	ſ	ſ	1	ſ
	de Gummatibus Conerd.	Conerdings Nacht-Pillen	ſ	2	ſ
	Hermodactyl.	ſ	ſ	ſ	6
	Hieræ cum Ag.	ſ	ſ	ſ	6
	Comp.	ſ	ſ	ſ	6
	Simpl.	ſ	ſ	ſ	6
☽	Hypochondr.	ſ	ſ	ſ	6
	Indarum	ſ	ſ	ſ	6
☽	Ladani	ſ	ſ	ſ	6
	Lucis Major.	ſ	ſ	ſ	6
☉	Lunarium	Verſilberte Pillen	ſ	2	ſ
	Marocoſtin.	ſ	ſ	ſ	6
	Maſtichin.	Maſtix-Pillen	ſ	ſ	6
	Quinq; Myrob.	ſ	ſ	ſ	6
	de Opopanace	ſ	ſ	ſ	6
	Peſtilent. Ruffi	ſ	ſ	ſ	6
	Polychr. Becch.	Beccherſche Pillen	ſ	2	ſ
	de Rhabarbaro	Rhabarber-Pillen	ſ	ſ	6
	Sagapeno	ſ	ſ	ſ	6
	Sine quibus eſſe nolo	ſ	ſ	ſ	6
	Splenet. Sylvii	ſ	ſ	2	ſ
	de Styrace	ſ	ſ	1	ſ
	Solar. Wildeg.	Wildegans-Pillen	ſ	9	ſ
☉	Aliar.	Verguldete Pillen	ſ	2	ſ
	de Succino Crat.	Agtſtein-Pillen	ſ	ſ	6
	Tartar. Quercet.	ſ	ſ	1	ſ
	Therebinth.	Terpenthin-Pillen	ſ	ſ	4
	Wildegans.	Wildegans-Pillen	1 Gran	ſ	6
☿	Pinearum	Pinien ſ	1 Loth	ſ	6
☿	Piperis Albi	Weiſſer Pfeffer	ſ	1	ſ
☿	Hiſpan.	Spaniſcher Pfeffer	ſ	1	ſ
☿	Longi	Langer Pfeffer	ſ	1	ſ
☿	Nigri	Schwartzer Pfeffer	ſ	ſ	3
☿	Piſtaciar. excort.	Ausgeſcheelte Piſtacien		1	4

			Mgr.	Pf.
	Placentar. Rosarum	Rosen=kuchẽ 1 Stück 4 Pf. bis	1	-
	Plumbi Scriptorii incisi	Geschnitten Wasserbl. 1 Loth	1	4
	Usti	- -	-	6
	Priapi Cervi	Hirsch=Pesel -	1	-
	Ceti	Wallfisch=Pesel -	1	4
	Tauri	Ochsen=Pesel -	-	4
☿	Prunellorum	Prunellen -	-	4
	Laxativ.	Laxier=Prunellen -	2	-
	Prunor. Exsicc.	Pflaumen -	-	1
	Laxativ.	Laxier=Pflaumen -	2	-
	Pulmonis Vulpis	Fuchs=Lunge -	2	-
	Pulpæ Cassiæ	- -	3	-
	Passul. Maj.	- -	1	-
	Min.	- -	1	-
	Prunorum	- -	1	4
	Tamarindorum	- -	1	4
	Pulveris contr. Abortum	Pulver für Schwang. 1 Scr.	-	6
	Absorb. Wed.	Dämpffend Pulver -	1	-
	Sine Vitriolo Mart.	- -	1	-
	Alexiph. August.	Pulver wieder Gifft -	-	2
	Analeptic. Frigid. Mind.	Stärck=Pulver -	1	4
	Antepilept. Con.	Conerdings Kinder=Pulver	1	4
☽	Antifebril. Mynsi.	Mynsichts Fieber=Pulver -	-	3
⊙	Timæi	Timäi Fieber=Pulver -	2	-
⊙	Antitritei	- -	1	-
	Bezoard. Anglic.	Englisch Bezoar=Pulver -	3	-
	Lud.	- -	1	-
	Sennert.	Bezoar=Pulver -	3	-
☽	Wed.	- -	1	-
	Cachectic. Querc. compl.	- -	1	4
	incompl.	- -	-	4
☽	Carminat. Myns.	- -	-	1
	Contra Casum	Fall=Pulver -	-	4
⊙	Cephal. Alb.	- -	1	4

		1 Scrup.)	Mgr.	Pf.
	Pulveris Cephal. Michael.	Roht-Hertz-und Haupt-Pulv.	2	,
⊙	Confort. Cin.	, , 1 Gran	,	6
	Cord. Dorncrell.	Hertz-Pulver 1 Scrup.	2	,
	Cornachini	, ,	1	,
	Dentifric. Alb.	Weiß Zahn-Pulver 1 Loth	1	4
	Rub.	Rohtes Zahn-Pulver ,	2	,
	Dysenterici	Pulver gegen die rohte Ruhr , , 1 Quent.	1	,
	Encausti	Dinten-Pulver 1 Loth	,	3
	Epat. Rub. Dresd.	Roht Leber-Pulv. 1 Quent.	1	,
	Zwölff.	, ,	3	,
☽	Epilept. Lud.	, ,	4	,
	Marchion.	Marggrafen-Pulver 1 Scr.	1	4
	Equorum	Pferde-Pulver , 1 Loth	,	6
	Erysipel. Myns.	Pulver wieder die Rose ,	,	4
	Fumalis Com.	Gemein Rauch-Pulver ,	1	,
	Opt.	Bestes Rauch-Pulver ,	2	,
⊙	de Gutteta	, , 1 Quent.	4	4
	Haly c. Phthisin	Pulv. gegen die Schwindsucht	1	,
	Lac provoc.	Milch-Pulver ,	1	,
	Laxat. Vegetabil.	, ,	4	4
⊙	Mantuan. Kaml.	, ,	2	,
	Manualis	Hand-Pulver , 1 Loth	1	,
	Pannonici Rubri	Ungarisch Hertz-Pulver 1 Sc.	1	,
	ad Partum	Pulver in Kindes-Nöhten	1	,
⊙	Pect. Bals. Wed.	Brust-Pulver 1 Quent.	1	,
⊙	Lenitiv.	, ,	2	2
⊙	Michaelis	, ,	2	,
	Pleuritici	Pulver wieder Seiten-Stechẽ	1	,
	Porcorum	Schweine-Pnlver 1 Loth	,	4
	Pueror. Citrin.	Gelb Kinder-Pulver ,	3	,
	Nob. Conerd.	Bestes Kinder-Pulver ,	4	,
⊙	Purgant. Comp.	, , 1 Quent.	4	4
	Refrigerant. Con.	Conerdings Kühl-Pulver ,	1	,
	Sennæ Montagn.	, ,	2	2
	Solutiv. Groff.	, , 1 Loth	3	,

Pulv.

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Pulveris Solutiv. de Tribus	· ·	3	·
	Sternut. c. Caſtor.	Bieberg. Schnup-Toback ·	12	·
☉	D. Held	D. Helds Schnup-Toback ·	12	·
	Uſual.	Gemein Schnup-Toback ·	2	·
	Stomach. Machol.	Macholds Magen-Pulver	1	·
	Quercet.	· ·	3	·
	ad Strumas	Kropff-Pulver ·	3	·
	c. Vermes Aug.	Wurm-Pulver ·	4	·
☽	Vitæ	Lebens-Pulver ·	1	4
	R.			
	Rad. Acetoſæ	Sauer-Ampffer-Wurtzel ·	·	3
	Acori Veri	Rechter Calmus ·	·	3
	Vulg.	Gemeiner Calmus ·	·	3
☿	Alkannæ	RohteOchſen-zungen-wurtzel	1	·
	Allii	Knoblauch-Wurtzel ·	·	3
	Altheæ	Eibiſch-Wurtzel ·	·	3
	Angelicæ Veræ	Recht Angelick-Wurtzel ·	·	4
☿	Anthoræ	Gifftheil-Wurtzel ·	6	·
	Apii	Eppich-Wurtzel ·	·	3
	Ariſtol. long. Ver.	Recht lange Oſter-Lucie-W.	1	·
	Vulg.	Gemeine lange Oſter-Lucie ·	·	3
	Rot. Ver.	Rechte runde Oſter-Lucie ·	1	·
	Vulg.	Gemeine runde Oſter-Lucie ·	·	3
	Aronis	Aron-Wurtzel ·	·	4
	Aſari	Haſel-Wurtzel ·	·	4
	Aſparagi	Spargis-Wurtzel ·	·	4
	Aſphodeli	Gold-Wurtzel ·	·	4
	Bardanæ	Groß Kletten-Wurtzel ·	·	3
	Been Albi	Weiſſe Behen ·	·	6
	Rubri	Rothe Behen ·	·	6
	Biſtortæ	Natter-Wurtzel ·	·	3
	Bruſci	Mäuß-Dorn-Wurtzel ·	·	6
	Bryoniæ	Gicht- oder Zaun-Rüben ·	·	3
	Calami Aromat.	Calmus · ·	·	3
	Cardopatiæ	Eber-Wurtzel ·	·	3
	Carduibened.	Cardobenedicten-Wurtzel ·	·	4

Rad.

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Rad. Caryophyllat.	Benedicten-Wurtzel =	=	3
	Chelidonii Maj.	Groß Schöll-Kraut-Wurtzel	=	3
☿	Chinæ	China-Wurtzel =	3	=
	Cichorii Hort.	Garten-Hindläufft =	=	3
	Sylv.	Wilde Hindläufft =	=	3
	Consolidæ Maj.	Wall-Wurtz =	=	3
☿	Contra-Jervæ	Gifft-Wurtzel =	8	=
	Cucumer. Asinin.	Esels Kürbis =	=	6
	Curcumæ	Gilb-Wurtzel =	=	6
	Cyclaminis	Schweins-Brodt-Wurtzel =	=	6
	Cynoglossæ	Hunds-Zungen-Wurtzel =	=	3
☿☿	Cyperi Long.	Lange Cyper-Wurtzel =	1	=
☿☿	Rotund.	Runde Cyper-Wurtzel =	1	=
	Dictamni Albi	Weisser Diptam =	=	4
☿	Doronici Roman.	Fremde Gemsen-Wurtzel =	1	4
	Ebuli	Attich-Wurtzel =	=	3
	Ellebori Alb.	Weisse Niese-Wurtzel =	=	3
	Nigri	Schwartze Niese-Wurtzel =	=	3
	Enulæ	Aland-Wurtzel =	=	3
	Eryngii	Mans-Treu-Wurtzel =	=	3
	Esulæ	Wolffs-Milch-Wurtzel =	=	6
	Fabariæ	Fette Henne-Wurtzel =	=	6
	Farfaræ	Hufflattig-Wurtzel =	=	3
	Filicis	Farn-Wurtzel =	=	3
	Filipendulæ	Rohte Steinbrech-Wurtzel	=	6
	Fœniculi	Fenchel-Wurtzel =	=	3
	Fragariæ	Erd-Beer-Wurtzel =	=	4
	Gentian. Alb.	Weis Entzian-Wurtzel =	=	3
	Rubræ	Roth Entzian-Wurtzel =	=	3
	Graminis	Quecken =	=	3
☿	Hermodactylorum	= =	1	=
	Hyoscyami	Bilsen-Wurtzel =	=	3
☿☿	Jalappæ	Jalapp =	3	=
☿☿	Ipecacuanhæ	Brasilianische Ruhr-Wurtzel	9	=
☿☿	Irid. Flor.	Violen-Wurtzel =	=	4
	Nostrat.	Schwertel-Wurtzel =	=	3
	Lapathi acut.	Grind-Wurtzel =	=	3

K

			1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Rad.	Levistici	Liebstöckel-Wurtzel =	=	3
		Lilior. Albor.	Weiß Lilien-Wurtzel =	=	6
		Liquiritiæ	Süß-Holtz =	=	4
		Malvæ	Pappel-Wurtzel =	=	3
☿		Mandragoræ	Allraun-Wurtzel =	1	=
☿		Mechoacannæ Alb.	Weisse Rhabarber =	1	4
		Mei. s. Meu.	Bäer-Wurtzel =	=	4
		Morsus Diaboli	Teuffels Abbis-Wurtzel =	=	4
		Nympheæ	See-Blumen-Wurtzel =	=	3
☿		Nisi	= = 8 Thlr.	=	=
		Olsnitii	Olsnitz-Wurtzel =	=	4
		Ononidis	Hauhechel-Wurtzel =	=	3
		Ostrutii	Meister-Wurtzel =	=	4
☿		Pareiræ bravæ	= =	6	=
		Pentaphylli	Fünff Finger-Kraut-Wurtzel	=	4
		Petasitidis	Pestilentz-Wurtzel =	=	3
		Petroselini	Petersilien-Wurtzel =	=	3
		Peucedani	Haarstrang-Wurtzel =	=	3
		Pimpinellæ	Pimpinell-Wurtzel =	=	4
		Plantaginis	Wegebreit-Wurtzel =	=	3
		Pœoniæ	Pöonien-Wurtzel =	=	4
		Polypodii	Engelsüß =	=	3
		Pyrethri	Bertram-Wurtzel =	=	6
☿		Rhabarb. Monach.	Münch-Rhabarber =	=	6
☿		Veri	Der besten Rhabarber =	6	=
☿		Rapontici veri	Rhapontica =	1	4
☿		Rhodiæ	Rosen-Wurtzel =	1	=
		Rubiæ Tinctorum	Färber-Röthe =	1	4
☿		Sarsæparillæ	= =	1	4
		Satyrii	Stendel-Wurtz =	=	6
		Scabiosæ	Scabiosen-Wurtzel =	=	3
		Scorzoneræ	Schlangen-Mord-Wurtzel	=	6
		Scrophulariæ	Braun-Wurtz =	=	3
☿		Scyllæ præp.	Meer-Zwiebeln =	1	4
☿		Serpentar. Virgin.	Virginische Schlangen-W.	6	=
		Sigilli Salomonis	Weiß-Wurtzel =	=	4
		Squamariæ	Schuppen-Wurtzel =	=	3

			Mgr.	Pf.
		1 Loth.)		
	Rad. Taraxaci	Pfaffen-Röhrlein-Wurtzel	-	4
	Tormentillæ	Tormentill-Wurtzel -	-	3
☿	Turpethi	Weisser Turbith -	4	-
	Valerianæ Maj.	Groß Baldrian-Wurtzel -	-	4
	Min.	Klein Baldrian-Wurtzel -	-	4
	Victorialis Long.	Lange Allermanharnisch-W.	1	-
	Rotund.	Runde Allermanharnisch-W.	1	-
	Vincetoxici	Schwalben-Wurtzel -	-	3
	Ulmariæ	Geiß-Bart-Wurtzel -	-	3
	Urticæ	Nessel-Wurtzel -	-	3
☿☿	Zedoariæ	Zittwer-Wurtzel -	1	4
☿☿	Zinziber. Alb.	Weisser Ingber -	-	4
☿	Com.	Braun Ingber -	-	2
	Reguli Antim. Simpl.	- -	3	-
	Martial.	- -	4	-
	Medicinal.	- - 1 Scrup.	1	-
☿☿	Resinæ Agarici	- -	2	-
☿☿	L. Aloes	- -	4	-
☿☿	Jalappæ	- -	2	-
	Pini	Weiß Hartz - 1 Loth	-	1
☿☿	Scammonii	- 1 Scrup.	2	-
☿☿	Storacis	- -	1	-
☿☿	Turpethi	- -	2	-
	Roob Berberum	Berberissen Muß 1 Loth	-	6
	Cerasorum	Kirsch-Muß -	-	2
	Cornorum	- -	-	4
	Juniperi	Wacholder-Safft -	-	4
	Mororum	Maulbeer-Safft -	-	6
	Nucum	Welsche Nüß-Safft -	-	4
	Ribium	Johannes-Beer-Safft -	-	6
	Purgant.	Purgierend Johannes-Beer-Safft -	4	-
	Sambuci	Hollunder-Muß -	-	2
	Sorborum	Vogel-Beer-Safft -	-	2
	Rotular. Diaireos	Weisse Brust-Kuchen -	-	6
	Manus. Chr. Perl.	Perl-Küchlein -	1	4
	Simpl.	Rosen-Küchlein -	-	6

				Mgr.	Pf.
	Rotular. Pectoral. Luchten.	Brust-Küchlein	1 Loth.) ꝛ	ꝛ	6
	Diatragac. Frig.	Tragant-Küchlein	ꝛ	ꝛ	6
	C. Vermes	Wurm-Küchlein	ꝛ	ꝛ	6
	Rubiginis Plumbi	Schieffer-Weis	ꝛ	ꝛ	3
	Rubricæ Fabrilis	Rötel-Stein	ꝛ	ꝛ	1
	S.				
☿	Sacchari Canariens.	Canarien-Zucker	ꝛ	ꝛ	4
☿	Cand. Alb.	Weisser Zucker-Cand	ꝛ	ꝛ	6
☿	Rubr.	Roth Zucker-Cand	ꝛ	ꝛ	4
☿	Farinacei Albi	Weiß Farin-Zucker	ꝛ	ꝛ	3
	Hordeacei	Gersten-Zucker	ꝛ	ꝛ	6
	Lactis	Milch-Zucker	ꝛ	6	ꝛ
☿	Melis	Melis-Zucker	ꝛ	ꝛ	3
	Penidii	Penid-Zucker	ꝛ	ꝛ	6
	Perlati	Perlen-Zucker	ꝛ	1	4
☿	Refinat.	Refinat-Zucker	ꝛ	ꝛ	4
	Rosati Tabulati	Rosen-Morsellen	ꝛ	ꝛ	6
	Saturni	Bley-Zucker	ꝛ	6	ꝛ
☿	Thomæ	Braun Puder-Zucker	ꝛ	ꝛ	2
	Salis Absinthii	Wermuth-Saltz	1 Scrup.	ꝛ	6
	Acetosellæ Essential.	ꝛ	ꝛ	2	ꝛ
☽	Aquis-Granensis	ꝛ	ꝛ	ꝛ	4
☿	Armoniaci Crud.	Salmiac ꝛ	1 Loth	ꝛ	6
	Depur.	Gereinigter Salmiac	ꝛ	1	4
	Artemisiæ	Beyfuß-Saltz	1 Scrup.	ꝛ	6
	Cardui benedict.	Cardobenedicten-Saltz	ꝛ	ꝛ	6
	Cathart. Anglic, s. Epsoniens.	Englisch Bruñen-Saltz	1 Loth	1	ꝛ
	Centaur. Min.	Tausend Gülden-Kraut-Saltz ꝛ ꝛ	1 Scrup.	ꝛ	6
	Cichorii	Hindläufft-Saltz	ꝛ	ꝛ	6
	Cinamomi	Zimmet-Saltz	ꝛ	1	ꝛ
	Communis	Küchen-Saltz	ꝛ	ꝛ	1
	Cornu Cervi Fixi	Fixes Hirsch-Horn-Saltz	ꝛ	1	4
	Volat.	Flüchtig Hirsch-Horn-Saltz		1	4
	Epsoniensis	Englisch Bruñen Saltz	1 Loth	1	ꝛ

			Mgr.	Pf.
	Salis Euphrasiæ	Augen-Trost-Saltz 1 Scrup.	-	6
	Fabarum Stram.	Bohnen-Stroh-Saltz -	-	6
	Fœniculi	Fenchel-Saltz -	-	6
	Fuliginis Volat.	Flüchtig Ruß-Saltz -	1	-
	Fumariæ	Erd-Rauch-Saltz -	-	6
	Gemmæ	Stein-Saltz - 1 Loth	-	4
	Geniſtæ	Ginſter-Saltz 1 Scrup.	-	6
	Hyperici	Johannes-Kraut-Saltz -	-	6
	Jovis	- -	1	-
	Juniperi ex Bacc.	Wacholderbeer-Saltz -	-	6
	Lumbricor. Volat.	Regen-Würmer-Saltz -	3	-
	Marini	Meer-Saltz - 1 Loth	-	2
	Matricariæ	Mutter-Kraut-Saltz 1 Scr.	-	6
	Meliſſæ	Meliſſen-Saltz -	-	6
☉	Mumiæ Vol. Con.	- -	2	-
	Nitri Crudi	Salpeter - 1 Loth	-	3
	Antimoniati	- -	1	4
	Tabulati	Salpeter-Kuchen -	1	4
	Panchreſt. s. Terræ fol. Tartari	- - 1 Scrup.	1	4
	Parietariæ	Glaß-Kraut-Saltz -	-	6
	Petroſelini	Peterſilien-Saltz -	-	6
	Prunellæ	Salpeter-Küchlein 1 Loth	1	4
	Rorismarini	Roßmarien-Saltz 1 Scrup.	-	6
	Scordii	Schordien-Saltz -	-	6
☿	Succini Volat.	Bernſtein-Saltz -	2	-
	Tanaceti	Reinfahren-Saltz -	-	6
	Tartari	Weinſtein-Saltz - 1 Loth	1	4
	Volat.	Flüchtig Weinſt. Saltz 1 Scr.	4	-
	Viperarum Volat.	Flüchtig Vipern-Saltz -	4	-
	Vitrioli	Vitriol-Saltz -	-	2
	Volat. Aromat.	- -	-	6
	Oleos. Sylvii	- -	1	-
	Urinæ Vol.	Urin-Saltz -	1	4
	Sanguinis Hirci	Bocks-Blut - 1 Loth	-	6
☿	Saponis Venet.	Venediſche Seiffe -	-	3
☿☿☿	Scammonii	- -	9	-
☿☿	Schœnanthi	Cameels-Heu -	2	-

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
☿	Sebesten	Schwartze Brust⸗Beeren	1	⸗
	Secundin. Human. præp.	⸗ ⸗ 1 Quent.	2	2
	Seminis Acetosæ	Saurampffer⸗Saam. 1 Loth	⸗	6
☿☿	Agni Casti	Keusch⸗Lamm⸗Saamen	⸗	6
	Altheæ	Eibisch⸗Saamen	⸗	6
☿☿	Ammeos Veri	Cretischer Ammei⸗Saamen	1	4
☿☿	Amomi	Amömlein	1	4
	Anethi	Dill⸗Saamen	⸗	2
	Angelicæ	Angelick⸗Saamen	⸗	6
☿	Anisi Nostrat.	Anies⸗Saamen	⸗	3
	Stellati	Stern⸗Anies	4	⸗
	Apii	Eppich⸗Saamen	⸗	6
	Aquilegiæ	Ackeley⸗Saamen	⸗	6
	Asparagi	Spargis⸗Saamen	⸗	4
	Aurantiorum	Pommerantzen⸗Kern	⸗	6
	Bardanæ	Groß Kletten⸗Saamen	⸗	4
☿	Basilici	Basilien⸗Saamen	1	4
	Berberum	Berbers⸗Beeren⸗Saamen	⸗	4
	Bombacis	Baum⸗Wollen⸗Saamen	1	⸗
	Botryos	Trauben⸗Kraut⸗Saamen	3	⸗
	Calendulæ	Ringel⸗Blumen⸗Saamen	⸗	6
	Canariæ	Canarien⸗Saamen	⸗	3
	Cannabis	Hanff⸗Saamen	⸗	2
	Cardui Benedict.	Cardobenedicten⸗Saamen	⸗	6
	Mariæ	Marien⸗Diestel⸗Körner	⸗	6
	Carvi	Wiesen⸗Kümmel	⸗	2
☿	Cataputiæ	Spring⸗Körner	6	⸗
	Ceparum	Zwiebel⸗Saamen	⸗	4
	Cherefolii	Kerbel⸗Saamen	⸗	6
	Cheiri	Gelb Violen⸗Saamen	⸗	6
	Ciceris Albi	Weisse Kichern	⸗	4
	Rubr.	Rohte Kichern	⸗	4
	Cichorii	Hindläufften⸗Saamen	⸗	4
☿	Cinæ	Wurm⸗Saamen	3	⸗
	Citri	Citronen⸗Kern	⸗	6
☿	Citrulli	Citrullen⸗Kern	⸗	6
	excort.	Ausgem. Citrullen⸗Kern	2	⸗

Sem.

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
☿	Seminis Cocognidii	Kellerhalß-Saamen	1	-
	Cochleariæ	Löffel-Kraut-Saamen	1	-
☿	Coculor. de Lev.	Kockel-Körner	1	4
	Colocynth.	Coloquinten-Kern	-	4
	Coriandri	Coriander	-	2
	Cucumeris	Gurcken-Kern	-	6
	excort.	Ausgem. Gurcken-Kern	2	-
☿	Cucurbitæ	Kürbis-Kern	-	6
	excort.	Ausgem. Kürbis-Kern	2	-
☿☿	Cumini	Haber-Kümmel	-	3
☿☿	Cydoniorum	Quitten-Kern	4	-
	Cynosbati	Hagebütten-Körner	-	3
	Dactylorum	Dattel-Kern	-	1
☿	Dauci Cretic.	Cretischer Möhren-Saamen	1	4
	Nostr.	Gemein Möhren-Saamen	-	3
	Endiviæ	Endivien-Saamen	-	6
	Erucæ	Weisser Senff	-	2
	Fabarum	Bohnen	-	2
	Fœniculi Aquat.	Wasser-Fenchel	-	2
	Hortens.	Garten-Fenchel	-	3
	Fœnugræci	Fenugreck-Saamen	-	2
	Fraxini	Eschen-Baum-Saamen	-	4
	Genistæ	Pfriemen-Saamen	-	6
	Granatorum	Granaten-Körner	-	6
	Hordei	Gersten	-	1
	perlat.	Perlen-Graupen	-	2
	Hyoscyami	Bilsen-Saamen	-	6
	Hyperici	Johannes-Kraut-Saamen	-	6
	Hyssopi	Isop-Saamen	-	6
	Lactucæ	Lacktucken-Saamen	-	6
	Lapathi Acut.	Grind-Wurtzel-Saamen	-	4
	Lentium	Linsen	-	1
	Levistici	Liebstöckel-Saamen	-	4
	Lini	Lein-Saamen	-	1
	Lupinorum	Feig-Bohnen	-	3
	Lycopodii	Bäerlapp-Saamen	1	4
☿	Majoranæ	Majoran-Saamen	3	-

Sem.

	1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Seminis Malvæ	Pappel-Saamen	-	4
Mannæ Gram.	Schwaden	-	2
Melissæ	Melissen-Saamen	1	4
Melonum	Melonen-Kern	-	6
excort.	Ausgem. Melonen-Kern	2	-
Mespilorum	Mispel-Kern	-	4
Milii Solis	Meer-Hirse	-	4
Vulg.	Gemeine Hirse	-	1
Myrtillorum	Heydelbeer-Kern	-	4
Napi	Steck-Rüben-Saamen	-	2
Nasturtii	Kressen-Saamen	-	4
Nicotianæ	Tobacks-Saamen	-	4
Nigellæ	Schwartz-Kümmel	-	3
Orobi	Wicken	-	2
Oryzæ	Reiß	-	2
Papav. Alb.	Weisser Mohn-Saamen	-	3
Nigr.	Schwartzer Mohn-Saamen	-	2
Pastinacæ	Pastinack-Saamen	-	3
Perfoliatæ	Durchwachs-Saamen	-	6
Petroselin. Maced.	Macedonisch Petrosilien-S.	2	-
Vulg.	Gemein Petrosilien-Saamen	-	3
Phaseoli	Schminck-Bohnen	-	2
Pimpinellæ	Biebenell-Saamen	-	4
Pisorum	Erbsen	-	1
Plantaginis	Wegebreit-Saamen	-	6
Pœoniæ	Pöonien-Saamen	-	6
excort.	Ausgemacht	1	4
Portulacæ	Portulac-Saamen	-	4
Psylii	Flöh-Kraut-Saamen	-	6
Raparum	Rübe-Saamen	-	2
Raphani	Rettig-Saamen	-	2
Rhus Obsoniorum	Garben-Körner	-	4
Ricini s. Gran. Tilli		15	-
Rorismarini	Roßmarien-Saamen	3	-
Rutæ	Rauten-Saamen	-	6
Salviæ	Salbey-Saamen	-	6
Sambuci	Hollunder-Saamen	-	2

Sem.

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Seminis Sanguinariæ	Habicht-Saamen	-	6
	Saturejæ	Saturey-Saamen	-	6
	Saxifragiæ	Steinbrech-Saamen	1	-
	Scorzoneræ	Scorzoner-Saamen	-	6
☿	Seseleos. Cret.	Cretischer Sesel-Saamen	1	4
	Vulg.	Polnischer Haber, Berg-kümmel	-	4
	Sinapios	Brauner Senff	-	1
	Spinachiæ	Spinat-Saamen	-	2
☿	Staphidis Agriæ	Steffens-Körner	1	1
	Sumach	Gerber-Körner	-	4
☿	Thlaspios Cret.	Cretischer Bauren-Senff	1	4
	Thymi	Thymian-Saamen	1	4
☿	Violarum	Violen-Saamen	3	-
	Urticæ Comm.	Gemein Nessel-Saamen	-	4
	Roman.	Römisch Nessel-Saamen	1	-
	Serici Crud.	Seiden Bälglein	1	4
	Serpent. Exsiccat.	Gedörrete Schlangen	3	-
	Sevi Cervini	Hirsch-Talg	-	3
	Hircini	Bock-Talg	-	3
	Sief Albi c. Opio	- -	4	-
	s. Opio	- -	3	-
	Siliquarum Dulc.	Johannes-Brodt	-	2
	Smalti	Schmeltz-blau	-	2
	Solutionis Corall. Rubr.	- 1 Scrup.	1	4
	Lapid. Cancror.	- -	1	4
	Judaici	- -	1	4
	Percarũ	- -	1	4
	Matris Perlar.	- -	1	4
	Sotyrellæ Parv.	- -	1	4
	Specier. Diambræ	- -	1	-
	Dianisi	- -	-	4
	Dianthos	- -	-	4
	c. Apoplex. Aug.	- -	1	4
	Arom. Caryoph.	- -	-	4
	Rosat.	- -	-	4
⊙	Arthritic.	- - 1 Loth	2	-
	Diaboracis Myns.	- 1 Scrup.	1	-

		Mgr	Pf.
	1 Scrup.)		
Specier. Diacalam. Gal.			4
Diacarthami			6
Diacastorei		1	
Diacinamomi			4
Cordial. Temper.		1	4
ad Cor & Pulsus	1 Loth	2	
Diacostini	1 Scrup.		6
Diacretæ Myns.			4
Diacubebar.			4
pro Cucupha	1 Loth	2	
Diacumini	1 Scrup.		4
Diacurcumæ			4
Diacydon.			4
Elect. Ducis		1	4
Justin.		1	
Resumpt.			6
pro Epith. Cordis			2
Diagalangæ			4
de Gemmis Frig.		1	
Hieræ c. Agaric.			4
Composit.			4
Picr. Rhas.			4
Simpl. Gal.			4
de Hyacintho		1	
Dia Hyssopi			4
Diaireos Salom.			3
Simpl.			2
Dialaccæ			4
Lætificant. Gal.		1	
Rhas.		1	
Liberantium		1	
Lithontript.			4
Diamargar. Frig.		1	4
Morsul. Imperat.	1 Quent.	1	
Diamosch. Dulc.	1 Scrup.		6
Diapœoniæ			4
Diarrhod. Abb.			4

		1 Scrup.)	Mgr.	Pf.
Specier. Diasaturni Myns.			/	6
Rosat. Novell.			/	4
de Succo Rosar.			1	/
pro Suppositor.			/	4
Tabaco	Fluß-Toback	1 Loth	1	4
Com.			1	/
Diatartari		1 Scrup.	/	4
Diatrag. Calid.			/	4
Frigid.			/	2
Diatr. Pipereon.			/	4
Santalor.			/	4
Diaturbith. c. Rh.			/	6
Diaxyloaloes			1	/
Decocti Aperitiv.				
Maj.		1 Loth	/	6
Min.			/	6
c. Calcul.				
Forest.			/	6
Carmin.			/	4
Emoll.			/	3
Flor. &				
Fruct.			/	6
Pectoral.				
August.			/	6
Specifici Cephal. Mich.	Roht Hertz- und Haupt-Pulv.			
		1 Scrup.	2	/
Febrilis Crollii			/	3
Stomach. Pot.			2	/
☿ Spermatis Ceti	Wallrath		1	/
Sperniolæ Crollii		1 Quent.	1	4
☿ Spicæ Celticæ	Zeltische Spieck	1 Loth	/	6
☿ Indicæ	Indianische Spieck		6	/
Spiritus Absynthii	Wermuth-Spiritus		1	/
Æruginis	Grühnspan-Spir.		6	/
Ammon. Gumm.			6	/
Angelicæ	Angelick-Spir.		1	/
Anisi	Anieß-Spir.		/	6

			1 Loth.)	Mgr.	Pf.
☉	Spiritus	Antepilept. Lond.	= =	6	=
		Antiscorbut.	Schorbocks-Spir. =	3	=
		Aperitiv. Penot.	Eröffnender Spir. =	6	=
☽		Apoplect. Noric.	= =	12	=
☉		Alius	= =	3	=
		Asthmatic. Mich.	= =	6	=
		Bezoard. Bussii	= =	9	=
		Cardui benedict.	Cardobenedicten = Spir. =	1	=
		Carminat. Sylvii	Grimmen-Spir. =	3	=
		de trib.	= =	6	=
		Centaur. Min.	Tausend Gülden-Kr. Spir.	1	=
		Cerasor. Nigr.	Kirschen = Spir. =	1	4
		Cinamomi	Zimmet = Spir. =	1	4
		Citri	Citronen-Spir. =	1	4
		Cochleariæ	Löffel-Kraut-Spir. =	2	=
		Cornu Cervi Vol.	Hirsch-Horn-Spir. =	4	=
		Cydoniorum	Quitten-Spir. =	1	4
		Euphrasiæ	Augen = Trost-Spir. =	1	=
		Fœniculi	Fenchel = Spir. =	1	=
		Formicar.	Omeisen-Spir. =	1	=
		Fragorum	Erdbeer-Spir. =	1	4
		Frumenti	Korn = Brantwein =	=	2
		Fuliginis	Ruß-Spirit. =	4	=
☉		Heraclei ab Heers	= =	8	=
		Ligni Coryl.	Hasel = Holtz = Spir. =	3	=
		Guajaci	Frantzosen = Holtz = Spir. =	3	=
		Sassafras	Sassefraß = Spir. =	3	=
		Juniperi Bacc.	Wacholder = Beer = Spir. =	1	=
		Lavendul.	Lavendel = Spir. =	1	4
		Lilior. Convall.	Mey = Blumen = Spir. =	1	4
		Lumbric. c. Vino	Regen = Würmer = Spir. =	1	=
		Volat.	= = Flüchtig	6	=
		Mastichini	Mastixs = Spir. =	1	4
		Matricalis	= =	1	4
		Melissæ	Melissen = Spir. =	1	=
		Mellis	Honig = Spir. =	3	=
		Menthæ	Krausemüntz = Spir. =	1	=

		1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Spiritus Nasturt. Aquat.	Brunnen-Kresse-Spir. =	1	4
	Nitri	= =	2	=
	Dulcis	= =	4	=
⊙	Polychrest.	= =	6	=
	Rorismarini	Roßmarien-Spir. =	1	4
	Rosarum	Rosen-Spir. =	1	4
	Rubi Idæi	Hinbeer-Spir. =	1	4
	Salis Armoniaci			
	Anisat.	= = 1 Quent.	1	4
	Aromat.	= =	1	4
	c. Calce viva	= =	1	=
	Castor.	= =	2	=
	Martialis	= =	2	=
	c.Sal.Tart.	= =	1	=
	Sassafras.	= =	1	4
	Succinat.	= =	2	=
	Coagulat.	= = 1 Loth	12	=
	Commun.	= =	2	=
	Dulcis	= =	4	=
	Sambuci Baccar.	Hollunder-Beer-Spir. =	1	4
	Florum	Blüt-Spir.	1	=
☽	Secundinæ Hum.	= =	16	=
	Succini	Agtstein-Spir. =	6	=
	Sulphuris	Schweffel-Spir. =	3	=
	Tartari	Weinstein-Spir. =	3	=
⊙	Compos.	= =	6	=
⊙	Volat.	= =	8	=
	Therebinth.	Terpenthin-Spir. =	1	=
	Theriacalis	Theriack-Spir. =	4	=
	Trifol. Aquatic.	Wasser-Klee-Spir. =	1	=
	Tunicæ Flor.	Nelcken-Spir. =	2	=
	Veneris	= =	6	=
	Vini Camphorat.	Campfer-Brantwein =	1	=
	Gallic.	Frantz-Brantwein =	=	3
	Rectificat.	= =	=	4
	Tartarisat.	= =	1	=

			Mgr.	Pf.
	Spiritus Vitrioli Antepil.	„ „ 1 Quent.	2	„
	Cephal.	„ „	2	„
	Coagul.	„ „	2	„
	Dulcis	„ „	1	„
	Philoſ.	„ „	1	„
	Simpl.	„ „	„	4
	Tartaris.	„ „	1	4
☽	Volatil.	„ „	1	4
	Viperarum	„ „	1	4
	Volat. Aromatis.	„ „	2	„
	Ol. Sylvii	„ „	3	„
	Urinæ Vol.	Urin-Spiritus „	1	„
	Spodii	Gebrandt Helffenbein 1 Loth	1	4
	præp.	„ präpar.	2	„
☿	Spongiæ Marinæ	Schwamm „	1	4
	Stanni Anglici	Engliſch Zinn „	„	4
☿	Stinci Marini	Meer-Stinck 1 Stück 9 â	12	„
☿	Succi Acaciæ Peregr.	Frembd Schleen-Safft 1 Loth	1	4
	Vulg.	Gemein Schleen-Safft „	„	4
	Berberum	Berbers-Beer-Safft „	„	6
☿	Chermes	Kermes-Beer-Safft „	4	„
	Cœrulei Pictor.	Lack-Muß „	1	„
	Citri	Citronen-Safft „	„	6
	Cydoniorum	Quitten-Safft „	„	6
☿	Hypocyſt.	Ciſten-Safft „	2	„
☿	Liquiritiæ Hiſp.	Süß-Holtz-Safft „	„	6
	Trochiſc.	„ „	1	„
☿	Viridis	Safft-Grühn „	1	„
☿	Succini Albi	Weiſſer Agtſtein „	1	4
	præp.	„ präpar.	3	„
☿	Citrin.	Gelber Agtſtein „	„	6
☿	Succoladæ	Chocolade „	1	4
☉	Suffim. Hydrot.	„ „	2	„
☉	de Sabina Myns.	„ „	6	„
☉	Succino Myns.	„ „	2	„
☉	Verbaſco	„ „	2	„
	Sulphurat. Vini	Einſchlag „	„	6

		Mgr.	Pf.
Sulphuris Aur. Diaphoret.	„ „ 1 Gran	„	3
Citrini	Gelber Schweffel 1 Loth	„	1
Gryſei	Grauer Schweffel „	„	1
Stillatit.	Tropff-Schweffel „	1	„
Vitrioli Anod.	„ „ 1 Gran	„	3
Vivi	Lebendiger Schweffel 1 Loth	„	3
Suppoſitorii	Steck-Pillen 1 St. 6.8.12.Pf.	„	„
Syrupi Abſinthii Simpl.	Wermuth-Safft 1 Loth	„	6
Comp.	„ „	„	6
Acaciæ Flor.	Schleen-Blüt-Safft „	„	6
Acetoſæ ê Succo	Sauer-Ampffer-Syrup „	„	6
Acetoſellæ	Sauer-Klee-Safft „	„	6
Acetoſitat. Citr.	Citronen-Safft- „	„	6
de Althea Fernel.	Althee-Safft „	„	6
Aquilegiæ Flor.	Ackeleyen-Safft „	„	6
Arthemiſiæ	Beyfuß-Safft „	„	6
Aurant-Cort.	Pom̃erantzen-Schalen-S.	„	6
Balſamici	Balſamiſcher Safft „	1	4
Berberum	Berbers-Beer-Safft „	„	6
Betonicæ	Betonien-Safft „	„	6
Borraginis	Borragen-Safft „	„	6
Capill. Veneris	Frauen-Haar-Safft „	„	6
Cardui bened.	Cardobenedicten-Safft „	„	6
Centaur. Min.	Tauſend Gülden-Kraut-S.	„	6
Ceraſorum Acid.	Kirſch-Safft „	„	6
Cichor. ê Succo	Hindläufft-Safft „	„	6
c. Rhabarb.	Rhabarber-Safft „	1	4
Cinamomi	Zimmet-Safft „	1	4
Citri Cort.	Citronen Schalen-Safft „	„	6
Cochleariæ	Löffel-Kraut-Safft „	„	6
Coralliorum	Corallen-Safft „	1	4
Cydoniorum	Quitten-Safft „	„	6
Diacodii Mont.	„ „	„	6
Emetici Angeli Salæ	Brech-Safft „	1	4
de Eryſimo Lobel.	Wilder Senff-Safft „	„	6
Farfaræ	Hufflattich-Safft „	„	6
Fragorum	Erdbeer-Safft „	„	6

Syr.

	1 Loth.)	Mgr.	Pf.
Syrupi Fumariæ	Erd-Rauch-Safft	-	6
Granat. Acid.	Granaten-Safft	1	4
Heder. Terreſtr.	Gunder-Mann-Safft	-	6
Hyſſopi	Iſop-Safft	-	6
de Jujubis	Bruſt-Beer-Safft	-	6
Liquirit.	Süß-Holtz Safft	-	6
de Manna	Manna-Safft	1	4
Maſtichini	Maſtix-Safft	1	-
Meliſſæ	Meliſſen-Safft	-	6
Menthæ	Krauſe-Müntzen-Safft	-	6
Mercurialis	Bingel-Kraut-Safft	-	6
Mororum	Maulbeer-Safft	-	6
Myrtillorum	Heidelbeer-Safft	-	6
Myvæ Cydoniorum	Quitten-Safft mit Gewürtz	1	-
Nicotianæ	Toback-Safft	-	6
Nymphææ	See-Blumen-Safft	-	6
Papav. Albi	Weiſſer Mohn-Safft	-	6
Errat.	Klapp-Roſen-Safft	-	6
Perſicor. Flor.	Pfirſich-Blüt-Safft	1	4
Plantaginis	Wegbreit-Safft	-	6
Pœoniæ Flor.	Pöonien-Safft	-	6
de 5 Radicibus	-	-	6
Ribium	Johannes-Beer-Safft	-	6
Roſar. Siccar.	Safft von trockenen Roſen	-	6
Solutiv.	Purgierend Roſen-Safft	1	-
ê Succo	-	-	6
Rubi Idæi	Himbeer-Safft	-	6
Sacchari Comm.	Braun Syr.	-	1
Salviæ	Salbey-Safft	-	6
Scabioſæ	Scabioſen-Safft	-	6
Scelotyrb.	Schorbocks-Safft	-	6
Scordii	Scordien-Safft	-	6
Diaſereos	-	1	4
de Spina Cervina	Creutz-Beer-Safft	-	6
Stœchade Comp.	Groß Stechas-Safft	-	6
Symphyto Fern.	Wallwurtz-Safft	-	6
Tunicar. Flor.	Garten-Negelein-Safft	-	6

Syr.

				Mgr.	Pf.
			1 Loth.)		
	Syrupi Veronicæ	Ehrenpreiß-Safft	-	-	6
	Violarum	Blau Violen-Safft	-	-	6

T.

				Mgr.	Pf.
☿	Talci	Talck	-	-	6
	Talorum Leporum	Hasensprüng	1 Stück	-	4
	Talpæ Uſtæ	Gebrand Maulwurff	1 Loth	1	4
☿	Tamarindorum	Tamarinden	-	-	6
☿	Tartari Albi	Weisser Weinstein	-	-	3
	Chalybeati	-	-	6	-
	Cremoris	Gereinigter Weinstein	-	1	4
	Emetic.	-	1 Gran	-	3
	Rubri	Rother Weinstein	1 Loth	-	2
	Salis	Weinstein-Saltz	-	1	4
	Tartariſat	-	-	3	-
	Vitriolat.	-	1 Scrup.	1	-
	Therebinth. Coct.	Gekochter Terpenthin	1 Loth	1	-
☿	Commun.	Gemeiner Terpenthin	-	-	2
☿	Venet.	Venedischer Terpenthin	-	-	6
	Terræ Anglicæ	Englische Erde	-	-	4
	Fol. Tartari	-	1 Scr.	1	4
☿	Japon. s. Catechu	Japonische Erde	1 Loth	1	4
☿	Lemniæ Veræ	Lemnische Erde	-	1	-
	Sigillat. Alb.	Weisse gesiegelte Erde	-	1	-
	Rubr.	Rohte gesiegelte Erde	-	-	6
	Strigenſis	Strygische Siegel-Erde	-	1	-
	Tripolis	Tripel	-	-	3
	Vitrioli Dulcis	-	-	-	6
	Teſtar. Concharum	Muschel-Schalen	-	-	3
	Oſtrearum	Auster-Schalen	-	-	3
	Ovorum	Eyer-Schalen	-	-	3
	Theriacæ Andromachi	Venedischer Theriack	-	3	-
	Cœleſtis	Himmels-Theriack	1 Gran	1	-
	Diateſſaron	Gemeiner Theriack	1 Loth	1	-
	pro Pecoribus	Vieh-Theriack	-	-	6
	Tincturæ Aloeticæ	-	1 Quent.	1	4
	Anodynæ	Schmertz-stillende Tinctur	-	2	-

		1 Quent.)	Mgr.	Pf.
☽	Tinct. Antifebril.	Fieber-Tinctur =	1	4
☽	Antim. Nitrat.	Spieß-Glaß-Tinctur =	2	=
	Tartarisat.	= =	2	=
	Antiphthysicæ	Schwindsuchts-Tinctur =	2	=
	Aquilegiæ Flor.	Ackeley-Blumen-Tinctur =	=	3
	Bellidis	Marien-Blumen-Tinctur =	=	3
	Benzoes	Bentzoe-Tinctur =	1	=
	Bezoardicæ Mich.	D. Mich. Bezoar-Tinctur	1	4
	Wed.	D. Wedels Bezoar-Tinctur	2	=
	Coralliorum	Corallen-Tinctur =	2	=
☉	Diaphoreticæ	Schwitz-Tinctur =	1	4
☽	Diureticæ	Stein-Tinctur =	1	4
	Granor. Chermes	= =	1	=
	Laccæ	= =	=	4
	Lunæ	Silber-Tinctur =	4	4
	Martis Adstringent.	= =	2	=
	Aperitiv.			
	Zwölff.	= =	2	=
	Cœruleæ	Blaue Stahl-Tinctur =	2	=
	Cydoniatæ	= =	1	4
	Helleboratæ			
	Wedel.	= =	1	4
	Ludovici	= =	1	4
	Pomatæ	= =	1	=
	Solaris	= =	1	=
	c. Vino Mal-			
	vatico	= =	1	=
	Tartarisat.	= =	1	=
☽	Metallorum	= =	2	=
	Nephritic. Amel.	Amelungs-Stein-Tinctur =	3	=
☽	Odontalgic.	= =	1	4
	Papav. Erratic.	Klap-Rosen-Tinctur =	=	3
	Pœoniæ Flor.	Pöonien-Tinctur =	=	3
	Proprietatis Myns.	= =	1	=
	Rosarum	Rosen-Tinctur =	=	3
	Solis Sicc. Compl.	= =	30	=
	incompl.	= =	24	=

Tinct.

		Mgr.	Pf.
Tinct. Sulphuris	Schweffel-Tinctur · · · 1 Quent.	1	4
Tartari	Wein-Stein-Tinctur ·	1	4
Terræ Catechu	· ·	1	4
Violarum	Blaue Violen-Tinctur ·	·	·
☿ Tornæ Solis	Roth Lappen · 1 Loth	·	6
Trageæ Stomach. Grossæ	Grob Magen-Pulver ·	·	6
Trochiscor. de Absinthio	Wermuth-Küchlein 1 Quent.	1	4
Agarico	Lerchen-Schwamm-Küchlein	·	6
Alhandali	Coloquinten-Küchlein ·	3	·
Alypt. Mosch.	· ·	4	4
Alkekengi	Juden-Kirschen-Küchlein ·	1	4
Altheæ	Althee-Kuchen · 1 Loth	·	6
Bechic. Alb.	Weisse Stern-Kuchen ·	·	6
Citr.	Gelbe Stern-Kuchen ·	·	6
Nigr.	Schwartze Stern-Kuchen	·	4
de Camphora	· · 1 Quent.	1	4
Capparib9	· ·	1	4
Carabe	· ·	1	4
Diagryd. Ros.	· ·	3	·
Diarrhodon.	· ·	1	4
de Eupatorio	· ·	1	4
Galliæ Mosch.	· · 1 Scrup.	18	·
Hedychroi	· · 1 Quent.	1	·
de Lacca	· ·	1	·
Myrrha	· ·	1	4
Rhabarb.	· ·	1	4
Santalis	· ·	1	4
Sief. alb. c. Op.	· ·	1	·
s. Op.	· ·	·	6
de Spodio	· ·	1	·
Squilla	· ·	1	·
Sub linguali ũ	· ·	·	3
de Terra Sigill.	· ·	1	4
Viperis	· ·	3	·
Turpethi Mineral.	· · 1 Scrup.	1	4
Tutiæ Alexandr.	Tutia · 1 Loth	1	4
præp.	· präp. ·	2	·

U.

	Latin	German	Quantity	Mgr.	Pf.
	Vermium Majal.	Mey-Würme	1 Stück	-	4
	Vernisii	Vernis	1 Loth	-	4
	Vini Cydonior.	Quitten-Wein	-	-	6
☿	Virid. Æris	Grünspan	-	1	4
☿	Montani	Berg-grühn	-	1	-
	Visci Quercini	Eichen Mistel	-	-	6
	Vitrioli Albi	Weiß Vitriol	-	-	4
☿	de Cypro	Blau Cyprischer Vitriol	-	1	4
	Goslariens.	Goßlarischer Vitriol	-	-	1
	Martis	- -	1 Quent.	1	4
	Veneris	- -		3	-
☿	Ungarici	Ungarischer Vitriol	1 Loth	-	3
	Vomitivi	-	1 Scrup.	-	4
	Vitri Antimonii	- -		-	3
☿	Umbilici Marini	Meer-Bohnen	1 Stück	-	6
	Umbræ	Umbra	1 Loth	-	2
	Ungventi Ægyptiaci	Braun Reinigungs-Salbe		1	-
	Agrippæ	- -		1	-
	Alabastrini	Alabaster-Salbe	-	1	-
	Albi Simpl.	Bleyweiß-Salbe	-	-	4
	Camphor.	Campher-Salbe	-	1	-
	Altheæ	Althee-Salbe	-	-	4
	ad Ambusta	- -		-	6
	Anodyni	- -		1	4
	Apostolorum	Apostel-Salbe	-	1	4
	Aregonis	- -		1	4
	de Arthanita	- -		1	4
	Aurei	- -		1	-
	Basiliconis	- -		-	6
	Cardiaci	Hertz-Gespan-Salbe	-	1	4
	Carminat.	Grimmen-Salbe	-	1	4
	Comitissæ	- -		1	4
	Digestivi	- -		-	6
	Enulati	Alandt-Salbe	-	-	6
☽	Exsiccantis	- -		1	-

			1 Loth.)	Mgr.	Pf.
	Ungventi Fuſci	ſ	ſ	1	4
⊕	ad Gibbos	ſ	ſ	1	4
	Infrigid. Galen.	Kühl-Salbe	ſ	ſ	6
	de Linaria	ſ	ſ	ſ	6
	Liquiritia	ſ	ſ	1	ſ
	Lythargyrio	Silber-Glett-Salbe	ſ	ſ	6
	Martiati	ſ	ſ	1	4
☽	Matricalis	ſ	ſ	1	ſ
	Nervini	Nerven-Salbe	ſ	1	4
	Nihili	Augen-Nicht-Salbe	ſ	1	ſ
	Pectoralis	Bruſt-Salbe	ſ	1	4
	Pediculorum	Läuſe-Salbe	ſ	ſ	6
	Pomati	Pomade ſ	ſ	1	ſ
	Diapomphol.	ſ	ſ	ſ	6
	Populei	Pappel-Salbe	ſ	ſ	4
	Potab. Rubri	Rothe Butter	ſ	1	ſ
	Virid.	Grüne Butter	ſ	1	ſ
	Purpurei Fel. Wurzii	Braun Sälblein	ſ	1	4
	Reſumtivi	ſ	ſ	1	4
	Roſati Mes.	Roſen-Salbe	ſ	ſ	6
	c. Scabiem	Krätz-Salbe	ſ	ſ	4
	Somniferi	Schlaff-Salbe	ſ	2	ſ
	Splenetici	Miltz-Salbe	ſ	1	4
	Stomachal.	Magen-Salbe	ſ	1	ſ
	c. Vermes	Wurm-Salbe	ſ	1	4
	ad Ung. Equor.	Horn-Salbe	ſ	ſ	4
☿	Ungularum Alcium præp.	Elends-Klau ſ	präp.	6	ſ
☿	Unicornu Foſſil. Pulv.	Gegraben Einhorn	1 Scr.	ſ	4
☿	Veri Pulv.	Aufrichtig Einhorn	ſ	1	ſ
	Z.				
☿	Zedoariæ	Zittwer ſ ſ	1 Loth	1	4
☿	Zibethi	Zibeth ſ	1 Gran	3	ſ
☿	Zinziberis Albi	Weiß Ingber ſ	1 Loth	ſ	4
☿	Comm.	Braun Ingber	ſ	ſ	2
☿	Zinci	Zinck ſ	ſ	ſ	6

Taxatio Laborum & Vasorum.	TAXA derer Arbeiten und Gefässe.	Mgr.	Pf.
Pro Cataplasmatis confect.	Vor Bereitung eines Umschlags	1	4
Clysteris Præparatione	= = eines Clystiers	2	=
Applicatione	= applicirung eines Clystiers	6. 9	=
Decoct. unius hausti	= Ein Tränklein auf einmahl	1	=
Communi	= Einen gemeinen Tranck =	2	=
Longa c. Infus.	= Eine lange Decoction =	4	=
Destillatione in Balneo per 12 Horas	= Eine Destillation in Balneo = von 12 Stunden lang	4	=
per 24 Horas	= von 24 Stunden =	8	=
Electuarii Mixtura	= Eine Lattwerge zu mischen	1	=
Emplastro cum Alutâ & Syndone	= Ein Pflaster mit Leder und = = Zindel	4. 6.	=
sine Synd.	= = ohne Zindel	2. 3	=
Emulsione	= Anstossen einer Milch =	1	=
Morsulorum, Rotular. & Trochisc. Confect.	= Morsellen und Küchlein zu = = machen	1. 2. 3	=
Nodulo ad Vinum ex Syndone	= Ein Kräuter-Säcklein von = = Zindel	4. 6	=
Pilular. una Dosi præparanda	= Eine Dosin Pillen zu verfer= = = tigen	=	4
Pulveris longi Mixtione	= Zubereitung eines weitläuf= = tigen Pulvers	1. 3	=
Sacculo ad Caput ex Syndone	= Ein Haupt-Küßlein von = = Zindel	4. 6	=
Cordiali ex Syndone	= Ein Hertz-küßlein von Zindel	4. 6	=
Sacculis duobus ad Pulsum ex Syndone	= Zwey Pulß-Küßlein von = = Zindel	2	=
Ungvento miscendo	= Eine Salbe zu mischen 4 Pf. = = bis	1	=
Fictili vel Vitro	= Eine Flasche oder Glaß nach = der Grösse 3 Pf. bis	1	4
Pyxide stannea ad Balsama	= Ein Ziñern Balsam-Büchs= = lein à 6 Pf. bis	1	4
Scatula ad Pilulas, Pulveres, &c.	= Eine Schachtel zu Pillen o= = der Pulver 3 Pf. bis	1	4

Teutsches Register.

A.

Anger-

B.

C.

Cam-

F.

Gal-

Kir=

M.

N.

Pfef=

Q.

R.

Schleen-

Scorz.

Weiß

Copia Hertzogs Augusti [illegible]

[V]on Gottes Gnaden, Wir Augustus, Hertzog zu Braunschweig
und Lüneburg, Vor Uns, Unsere Erben und Nachkommen,
[Ur]kunden hiemit und thun gegen jedermänniglichen bezeigen
[N]achdem Wir Uns von anfang Unserer Fürstlichen Regierung
[b]ißher mit sonderbahren, fürstlichem Eifer, aus Landes Vätter-
[l]icher Sorgfalt und Wohlmeinung, jederzeit ernstlich ange-
[le]gen seyn laßen, dasjenige was zu abwend- und verhütung
allerhand Mißbräuche und unordnung anlaß geben mag,
abzuschaffen, und hingegen dasselbe, was zu Stifft- und
Erhaltung guter nützlichen Ordnung dienſahm nöthig ist,
äußersten Kräfften und vermögen nach zu befordern.

Und Wir dann aus verschiedener eingelangten Nachricht, auch bey
angestellter fernern Nachfrage, aus der untrieglichen Er-
fahrung, in der that befunden, daß in und bey Unserer Hoff-
Apotheken hieselbst allerhand Unordnung und Mißbräuche
eingerißen und sogar überhand genommen, daß zu der
ändern. und abschaffung zuschreiten, und was zu aufnahm,
Wohlfart und beßerung Unserer Apotheck dienſahm und
ersprießlich, zu verordnen, die hohe Nothwendigkeit erfordert.

Alß sind Wir dahero bewogen worden, in und über mehr be-
sagter Unserer Apotheck, Nachgesetzte Ordnung zumachen, und
dieselbe in Nachfolgenden Articuln zuverfaßen.

1

Soll der Apotheker, wer der jederzeit seyn wird, sich Uns mit
Eyden und Pflichten, laut einer sonderbahren derowegen
abgefaßten Notel, verwandt machen, daß er die Apothecken

Uns und Unser Fürstl: Hoff: Statt, auch jedermann zum besten, mi
aller darzugehörender tauglicher Nothdurfft, es seyen Simplicia
oder composita ausländisch oder Einheimisch, gebührlich
versehen und versorgen wolle.

2.

Auch sol er einen geschickten in bereitung sowohl der Chymi
als anderen Medicamenten, erfahrenen Gesellen, welcher Un
ebenfalss mit pflichten verwand, zuhalten, und ins Künf
tige keinen Jungen, ohne Unserer Leib- und Stadt Medi
corum vorwissen, und ehe dieselben sie zur disciplin qualifi
cirt erkand, anzunehmen schuldig seyn.

3.

Die Apotheker Gesellen sollen sich eines Erbahren und Nüchtern
Lebens befleissigen, unnöthiger Gesellschafft müssig gehen, und oh
wissen und Erlaubnüss des Apotheckers zu keiner hochzeit gehe
oder anderen unnöthigen Gastereyen beywohnen, und da Er
vom Apotheker Erlaubnüss hat, sol der Apothecker selbst a
uwarten, und keinen Gesellen, wann Er begehrt, die verord
neten Medicamenta praepariren oder zurichten lassen.

4

So sol auch keinem discipulo oder Lehrjungen, der nicht 2 Ja
zum wenigsten discipliniret, einig Recept allein zumachen verst
tet werden, es sey dann dass der Apothecker Geselle oder de
Medicus der das Recept geschrieben, dabey sey, und zu sehe
wie Er es mache, und ihn ferner unterweise, bey Straff
5 Rthlr, welche der Apothecker allemahl erlegen sol mi
vorbehalt des Jungen sonderbahrer Straffe.

Der Apothecker sol auch daran seyn, dass niemand die Fürst

Recepta examiniren und besichtigen, es sey dann, dass ein promotus
Doctor thue, welcher verständiget nichts nachzuschwatzen, deme
[...] soll er der Apotheker, die vor die Fürstl. Personen ver=
ordnete Recepta, sobald sie verfertiget, auf der Apotheke
an ein besonderes Ort, so Ihm von Unserem Leib. Medico
angewiesen werden sol, bey seite legen, vielweniger sol er
einem jeden gestatten an den Tisch zulauffen, oder in
der Apotheck herum zu streiffen, und alles zubeschauen
und zubetasten, sondern er sol die, so in der Apothe-
ken nichts zuthun, vor derselben heraussen auf der Gassen
aufwarten lassen, biss die dasjenige, so die begehren,
haben können.

5.

Und damit die Apotheck zu jederzeit mit guter frischer Wa-
versorget werde, sollen alle simplicia so wol einheimische als
ausländische zu rechter Zeit eingesamlet und eingekaufft, auch
allemahl Unsern Leib und Stadt Medicis, die jedesmahl da seyn,
gezeiget werden, und sobald sie eingesamlet, wohl gesaubert, und
nach eines jeden Art fleissig zugerichtet, und wohl verwahret
werden, und bey einem jeglichen Jahr und Tag des Einkauffs oder
Einsamlung geschrieben werden, dannenhero sollen auch die aquae
destillatae nicht in dumpfigen Kellern gesetzet werden, davon
sie einen übeln nachschmack bekommen, solche Wasser sollen
auch von Ihrem phlegmate oder Mutter offt und fleissig ge-
reiniget, auch nicht in Kupffer oder Zinn destilliret werden.
Denn was vor ein alteration die Wermuth, Citronen, Zimmet=
rinden, etc. vor einen nidorem metalli ins Wasser bringet,
wissen die Artisten.

6.

Die Species und Pulveres, sollen stets in der quantitet nach- die viel verschrieben oder gebraucht, gemacht werden, auch stets wann die dispensiret, ehe dann die misciret und pulverisiret Un- verordneten Leib, und Stadt, Physicis gezeiget werden, und we- die Species und Pulveres viel abgehen, sollen sie alle halbe Jahr frisch pulverisiret, und in doppelten Büchsen, abwarts vor der Sonnen wohl bewahret werden.

7.

Damit auch keiner wegen alter verlegener Waare zu zwei- feln habe, die auch keines weges in Unseren Apothecken gelitten werden, soll die Apothecke Jährlich 2 mahl ordentlich und dan so offt es Unsere Leib und Stadt Medici es nöthig befinden, ohnversehens visitiret, und alle untüchtige materialien so sich dabei immer wollen, ab- und hinweg geschaffet werden.

8.

Vor Anfang einer jeden Visitation, soll der Apothecker bei seinem und seiner gehabten Eyds Pflichten angeloben, daß Er alle Apothe- waaren, nichts ausgenommen, ordentlich herfür bringen, n- keine überall, wie geringe es auch seyn könte, verstecken, verbergen, noch hinterhalten, und solches durch sein Gesi- zu geschehen nicht gestatten wolle.

9.

Dieweil auch etliche dinge sich leichtlich verwandeln können, soll der Apothecker als ein fleißig, und verständiger Man- solche anbefohlene Sachen, außerhalb der Visitation offtermahls besichtigen, und was etwa verdorben, selbst hinweg thun oder corrigiren, damit kein Schade jemand dadurch wiederfahren können.

llEr mit aller getreuen fleiss ohne langen Verzug zu tag und
[kr]afft die Medicamenta, wie die von Unsern Leib- und Stadt-
Medicis vorgeschrieben worden, fleissig und jedes Recept
uno actu ohne interruption zurichten und fertigen lassen, damit
niemand Er seye reich oder arm, jung oder alt versaumet
werde, was aber vor Uns selbsten, Unsere Freundliche Hertz
geliebte Gemahlin, und Fürstl. Kinder zuzurichten, von
Unseren Leib-Medicis verordnet wird, sol Er selbst zu
præpariren, auch durch niemand anders alss selbst, oder
durch seinen beeydigten Gesellen, oder per famulum
versiegelt zu offeriren schuldig seyn.

11.

Wann ein Recept von einem oder andern Zumahlen einge-
liefert wird, soll darin durchaus ohne vorwissen des Medici der
es geschrieben, nichts verändert, auch nicht etwan was aus-
gelassen werden, sondern es machen wie es der buchstabe
giebet, und da Er etwas nicht verstehen oder lesen könnte
ohne vorwissen des Medici nicht zurichten, auch da etwas
dass im Recept gesetzet, mangeln würde, kein Succedaneum
nach gefallen ordnen, es geschehe dann mit wissen des
verordneten Medici, bey Straffe 3 Rthl. iedesmahl.

12.

Die Recepta welche also verfertiget worden, sol Er fleissig ver-
wahren, und sie nicht herum liegen lassen, dass sie jederman in
die hände gerathen können, vielweniger sol Er solche einmahl ver-
fertigte Recepta andern communiciren, welche etwan unverständ-
lich

sich sich deren mißbrauchen könten, sondern vielmehr wie in [illegible]
bestalten Apotheken bräuchlich solche Recepta selbst oder durch
seine Gesellen in ein ordentliches buch sauber einschreiben
lassen, und solches alle morgen thun bey Straffe Eines [illegible]
so offt es nachgelassen, solten auch etwa unformliche Recep[ta]
in die Apotheke ein kommen, soll der Apotheker dieselbe
alsbald Unsern Leib Medico oder Stadt Physico überliefern
damit aller daraus besorglich entstehender Schade verhütet
auch der Autor desselben, gebührend darüber zu Rede
gestellet werden möge. die Recepta sollen wann die vorher
eingeschrieben, und von den patienten die Medicin bezahlet
worden, vom Apotheker in præsence dessen, so die Zahlung
thut, entweder zerrissen und abolirt werden, oder denen
so sie bezahlet, und es begehren würden selbe folgen lassen, ab[er]
dabey erinnern, daß sie nicht in ungeschickte Hände gera[then]
mögen.

13.

Soll der Apotheker richtige und fleißige Inventaria all[er]
Simplicien und compositen, daneben auch fleißige Defect [zettel]
halten, damit Er stets wisse, was in der Apotheken ma[n]-
gele oder nicht, und damit Er seiner Apotheken desto fleiß[iger]
obseyn und abwarten könne, sich wie auch seine Gesellen
alles freyen und öffentlichen Practisirens enthalten bey Straf[e]

14.

Wann neüe composita von Confectionibus, Opiatis, Electua[riis]
Speciebus und Syrupis oder dergleichen gemacht werden sol[len]
zuvor die Ingredientia von Stück zu Stück, ehe dieselben mis[ci]-
ret werden, Unsern Leib und Stadt Medicis vorgezeiget
werden, sonsten die Medici befugt seyn, was also ohne [ihr]

vilorfes misciret, zu aboliren und weg zu thun; ingleichen soll der
potheker nicht befugt seyn, ander als der Leib- oder Stadt-Medici,
der von ihnen approbirte compositiones zu præpariren, bey ohn-
mäßiger Straffe der abolition, und daraus entstehenden Schaden
der Apotheker allein gelten sol.

15.

enn nun also ein compositum ordentlicher weise verfertiget,
l dasselbe also bald in gebührliche reine Gefäße oder Büchsen
erwahret, das Jahr Monat und Tag aufgezeichnet, in ein beson-
er Register geschrieben und ein Zettel an den Deckel mit
des Medici, der die composition geordnet, Secret bedrücket
bleibet werden, damit man sich keines betrugs leichtlich
zu besorgen habe.

16.

s sol auch weder der Apotheker, noch die Diener einige Gift-
ige materie und andere starck gefährliche Artzeney welche
uch nicht bey den andern Materialibus, sondern allein und abson-
erlich verwahret gehalten werden sollen, leichtlich verkauffen,
ls da seyn Speißglaß, Ratten Krauth, Colocynth, [illegible],
Quecksilber, Sagebaum, Euphorbium und dergleichen, damit
man leichtlich Menschen u. Vieh schaden kan, da es aber gefodert
die glaubwürdig und wohl bekandten Personen, neben
umständiger Nachfragung, wozu es gebraucht werden
l, verkauffen, und ihren Nahmen und Tag, wann es
abgeholet, aufzeichnen, Frembden aber durchaus
ne sonderliche caution nicht reichen.

17.

as von Artzeneyen dem Patienten geordnet und verfer-
tiget worden, sol er in reinen Gefäße wohl verwahret von

sich geben, und dieselbe also zeichnen, wie die von dem Medi-
co die verordnet, signiret ist, damit keine Verwechs-
lung fürfalle.

18.

Weil auch der Taxa halber und hiebevor allerhand Klage vor-
gekommen, und aber hinfort niemand einige unbillige
übersetzung zu besorgen, vielweniger zu beschweren, so haben
wir nachfolgende Taxa begriffen, und dem Apothecker
gewisse Maass und Ziel vorgeschrieben, darnach er sich
im verkauffen, aller und jeder in der Apothecken zu
feilem Kauff vorhandenen Waaren eigentl. zu richten. Die-
selbe Tax aber soll jährl. oder so offt es die Noth,
oder andere Umstände erfordern, revidiret, und
pro re nata geändert werden.

19.

Damit auch Unsere Apothecke in so viel bessern
flor erhalten bleibe, haben Wir dem Apothecker
vergünstiget, dass er simplicia und componirte [?]
haben und öffentlich bey Maassen verkauffen
möge, wir wollen auch nicht gestatten, dass die The-
riacs Krämer und andere Circumforanei (: ausser
den freyen Jahrmärckten :) da die gleichwohl zuvor
bey Unseren Schultzen in Unserer Henrich. Stadt, und
Regierenden Burgermeister sich anzumelden, und in Prae-
sence Unserer Leib und Stadt Physici, sich in etwas
examiniren zu lassen, und ihre Cur rechenschafft zu
geben schuldig seyn sollen :) sich hier aufhalten, am Jahrma-

aus Stehen oder sonst dergleichen Artzneyen, oder Waaren,
welche in der Apotheken zu verlangen, oder dadurch der
Apotheken schaden leyden könten, verkauffen mögen,
Und sol hinführo wie bey andern wohlbestalten Apo-
theken bräuchlich nicht ein jeder zur praxin zugelaßen
seyn, sondern wer sich hier zu setzen, und zu practi-
ciren gesinnet ist, sol sich bey Unsern Gericht Schulth
in Unser Henrich Stadt anmelden, welcher Ihn an
Unsere Leib- und Stadt-Medicos verweisen sol, [die]
daß dieselben Ihn vernehmen mögen, ob und auff
welcher Academia Er legitime promoviret, oder sonst
seiner profectuum halber, von einer Medicinischen
Facultät, auf einer untadelhafften Academia in
Teütschland genugsahm und glaubhaffte Schein
und Documenta vorzulegen habe, in ermangelung
dessen, sol Er zur praxin nicht eher zugelaßen werden
Er sey dann von Unsern Leib und Stadt Medicis in
praesence aller andern hie zu der Zeit anwesenden
Medicinæ Doctorum, auch nach Unserm gutbefinden
(: dann ein solches vorhero allemahl notificiret werden
sol :) Ein oder der andern Unserer Räthe examiniret,
und vor qualificiret befunden worden.
Alle übrige Destillatores, verdorbene Apotheker,
Handtwercker, alte Weiber, Hebammen und dergleichen
sollen sich des practisirens in der Medicin enthalten,
die barbierer auch und die bader auch in dem

Schrancken ihrer von Uns erhaltenen Privilegien und
Jnnungs brieffs verbleiben, und was darüber in die
Artzeney laufft, denen Medicis laßen, vielmehr in
gefährlichen Curen ihren guten Einrath bey Zeiten sich
zugebrauchen, damit nichts verabsäumet werde,
oder Schaden geschehe. Wir wollen auch nicht,
daß die Gewürtz Kramer, Zucker becker und Materia-
listen einige composita so in die Apotheke allein
gehörig, führen und verkauffen sollen, dieweil
außer dieser Unserer Wir hiesigen Orts ohne son-
derbahren Concession, keine andere Apotheken, wißen
und leyden wollen.

20.

Zu noch besserer Aufnehmung und Conservation Un-
serer Apotheken, wollen Wir auch hiemit verordnet
haben, daß Unsere Apotheker nicht schuldig seyn sol-
len durch verborgen seiner Medicamenta sich zuvertiefen
und dadurch die Apotheken sich zu beschweren, sondern
soll es hiemit folgender gestalt gehalten werden
Wer von Unsern Weltlichen Dienern oder Bürgern
in Unserer Henrich Stadt alhier, seiner Medica-
menten sich bedienen will, soll selbe mit baaren
gelde, von einem Viertel Jahr zum andern bezahlen
und länger ihm nicht creditiret werden, wer aber
von frembden Leuten auf dem Lande etwas begeh-
ren soll es entweder bey ablangung alsobald bezahlen ;

der den Medicum, oder einen andern Bürger allhier
vermögen, der es auf seine Rechnung schreiben laße,
iedoch die bezahlung länger nicht, als obgemeldet,
auf $\frac{1}{4}$ Jahr verschoben werde, anderer Gestalt,
sol Unser Apotheker etwas abfolgen zu laßen,
nicht schuldig seyn.

21.

Schließlich wollen wir ob dieser Unser Apotheker
Ordnung, die wir Uns nach fürfall und Gelegenheit
zu vermehren und zu vermindern vorbehalten, so wol auch
der gemachten Taxa in allen und jeden puncten und
Articulis steiff und festhalten, auch darob und an seyn
daß derselben von dem Apotheker seinem gesinde und
Jungen, wann es gebühret gehorsamlich nachgelebet und
dawieder in keinerley weise gehandelt werde.
Befehlen darauf Unsern jetzigen und künfftigen
Leib und Stadt Medicis hiemit gnädiglich und wollen
daß sie fleißige und genaue Obacht und Aufsicht
haben, damit nicht allein Unser iedesmahliger Apo-
theker nebst dero Gesellen, Jungen und angehörigen,
nach obeinverleibter Ordnung, auch allem und jeden
deren Einhalt und begriff, sich gehorsamlich richten,
und derselben gemäß bezeigen, sondern auch alle
diejenige, welche auf Unserer Apotheke zu thun oder
derselben zugebrauchen von nöthen haben, so dieser
Ordnung sich allerdings unweigerlich bequemen,

und darnach achten, und also hierüber allenthal-
ben fest und unverbrüchlich gehalten, auch dawi-
nichts nachtheiliges verhänget oder vorgenommen
werde. Zu Uhrkunde haben Wir diese
Unsere Gnädige wohlgemeinte Ordnung
eigenhändig Unterschrieben, und mit Unserm
aufgedruckten Cantzley Siegel befestigen lassen.
So geschehen und gegeben in Unserer Festung
Wolffenbüttel d. 12. Octobr. des 1653. Jahrs

(L.S.) Augustus.